4. Jahrgang. — No. 79.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bom ber United Breg.) Inland.

Schredliche Wirbelfturme.

"Der Grubling naht mit Branfen." Ranfas City, Do., 2. April. Der Ort Towanda in Ranfas (mit etwa 1300 Ginwohnern) murde vom Birbel= fturm vollständig geritort, und 20 Ber= fonen follen bort erfchlagen worben fein, mahrend 40 fcmer, und viele andere leicht verlett murben; tein einziges Saus fteht mehr. Huch ber Drt Mugufta, wo 4 Berfonen getöbtet, und viele andere verlett murben, ift nicht wieberguertennen. Rioma, Bellington und andere Blate murben ebenfalls fcmer heimgesucht, und bie Menichen= verlufte icheinen noch nicht alle gemelbet gu fein. Bie es fcheint, mar ber Sturm Dom Indianerterritorium im Gubmeften her und braufte über Ranfas, Miffouri, Debrasta u. f. w. Mus Lawrence, Rans., wird gemelbet, bag ber Wind zeitweife eine Gefdwindigfeit von 84 Meilen die Stunde erreichte, und eine Menge Dacher und Alugengebaube gerftort murben. Großes Unheil entftanb auch in Ft. Scott und in Atchifon, Rans., in St. Jofeph, DCo., in vers fchiebenen Orten von Rebrasta, in Ranad City, Rand., und an vielen anberen Blaten. Much in hiefiger Stadt ift ber angerichtete Schaben febr bebeutenb, und es ift fehr zu verwundern, bag bier tein Menichenleben verloren ging, und nur

winige Berfonen verlett murben. Milenthalben hört man auch, bag bas Bieb und bie Dbitbaume fcwer von bem Sturm gelitten haben.

Beloit, Bis., 2. April. Geftern gegen Abend fegte ein folimmer Birbelfiurm über unfere Ctabt, gerftorte bie elettrifden Leitungen vollftanbig unb vernichtete viele Augengebaube wie auch einige Wohnungen. Es war ber gefährlichfte Sturm, ben bie Stadt feit bem Cytlon von 1882 erlebt hat.

Green Bay, Wis., 2. April. Gin febr heftiger Stnrm, begleitet von Blis, Donner und Regen, braufte geftern Abend gwifden 6 und 7 Uhr über Diefe Begenb. Der angerichtete Schaben läßt fich noch nicht überfeben.

Des Moines, Ja., 2. April. Geftern herrichte bier ber ichlimmfte Binbfturm feit Jahren und verurfachte in allen Stabttheilen großen Schaben, ber im Gangen auf \$100,000 gefcatt mirb. Der Wind erreichte zeitweilig eine Befdwindigfeit von 100 Meilen bie Stunde! Da auch ber Telegraphen: perfebr barnieberliegt, fo weiß man noch nicht viel Raberes bavon, wie ber Sturm in anderen Theilen bes Staates gehauft bat. Doch liegen febr folimme turge Berichte aus Boone, Stuart, Ottumma, Mount Anr. Dluscatine, Marichall town, Binterfet und Dubuque por. Der gange mittlere Theil von Joma iff offenbar empfindlich heimgesucht worben. Much ohne Menfchenverlufte ging es nicht ab.

Santa Unna, Teras, 2. April. Bum erften Male in feiner Gefdichte wurde unfer County von einem verhang= nigvollen nächtlichen Birbelfturm verbeert, beffen Gewalt gerabegu unbeichreiblich ift. Der Sturm hatte nichts mit bem im Beften und Nordweften gu thun, fonbern hatte ben Charafter eines Tocalen Tornabos. Wegen 8 Uhr Abends fah man eine ichwarze Bolte fich bilben, bie in wenigen Minuten eine bestimmtere Geftalt annahm und fich mit einem Ign= gen Schweif, ber ben Erbboben berührte, in Bewegung feste; babei entftand ein Beraufd, wie von einem ichwer belabe: nen Bahngug auf einer langen Balten: brude, und bann erfolgte ein furchtbares. vielfaches Rrachen; 5 Berfonen murben burch einfturgenbe Gebaube getöbtet, und eine Menge anberer verlebt.

Topeta, Rans., 2. April. In bem Stabden Bamego murben burch ben Wirbelfturm 7 Berfonen getöbtet, und über ein Dugend Unbere folimm ver= lett. Das Saus bes Albert Eggers murbe völlig bem Boben gleich gemacht, und bie Infaffen 20 Fuß weit gefchleu: bert; Frau Eggers und ihre zwei fleinen Rinber find unter ben Betobteten, bes: gleichen Charles Taylor, beffen Gattin und beffen fleines Rind, beren Leicher man foredlich zugerichtet und gefchwarzt

Biefen die Ber. Staaten vor.

Montreal, 2. April. Die Auswan= berung von Frangofifch-Canabiern nach ben Ber. Staaten hat einen gang befon= bers beunruhigenben Umfang angenom: men. Täglich verlaffen Taufende in verschiebenen Theilen unferer Broving ihr Beim und geben über bie Grenge nach ben Reuengland : Staaten. Die hervorragenden frangofifch - canadifchen Blatter find febr beforgt und erörtern bie Frage, ob nicht eine vollständige politifche Union mit ben ben Ber. Staa: den Diefen Berhaltniffen vorzugieben fein wurde. Bon biefer Frage wird jest mehr als je gesprochen.

Dampfernadrichten.

Mngefommen: New Port: Scandia von Samburg; Morge von Christiana. Liverpool: Revada von New Yort;

Philabelphia von Bofton. Antwerpen: Bermann von Rem Dort. Bamburg: Rugia von Rem Port.

Christianfand: Thingvalla nach Rem

Der norwegische Dampfer "Louife" ben ben Loffoben nach ber Rorbwesttufte en Rormegen bestimmt, ift untergegans Behn von ber Bemannung, eins dlieglich bes Capitans, ertranten.

Broofin, R. D., 2. April. Die Bewohner bes fashionablen Stadttheis les Brooflyn Beights murden heute fruh furg vor 1 Uhr burch eine Dynamits (ober vielleicht auch Dynamitpulver:) Explosion vor ber Bohnung von C. S. Rechnagel, 45 Billom-Str., in große Bestürzung verfett. Der Sprengftoff mar bicht an bem Rinnfagitein vor bem Rechnagel'ichen Saufe gelegt worben, und bie Erfcutterung bei ber Erplofion war fo ftart, bag fammtliche Baditein= gebaube in ber nachften Radbaricaft madelten. Dide Blattenglasfenfter gin= gen in Splitter. Biele Leute rannten in ihren Nachtfleibern auf bie Strafe, ba fie nicht anbere glaubten, als, bie Baufer murben gufammenfallen. Die Polizei untersucht jest eifrig bie Ges schichte. Ihre erfte Theorie war, bag ber Sprengstoff nicht für Rechnagel, fonbern für beffen Rachbarn De Der= mott bestimmt gemefen fei, welcher fich bie befondere Weindschaft eines erft fürglich entlaffenen Sträflings jugezogen haben foll. Gine andere Theorie ift, bag bie gange Gefdichte ein bloger Aprilfchers habe fein follen.

"Bafurauberfichere" Bagen.

Milmautee, 2. April. In ber Berts ftatte ber Chicagos, Milmautee: & St. Louis Bahn gu Beft Milmaufee wirb jest an ber Berfiellung neuerfunbener Erpregwagen gearbeitet, welche felbft ben gewiegtesten Bahnraubern Trot bieten follen. Die Bagen werben je 50 Jug lang und 8 Fuß breit und von fo bidem Stahl gemacht fein, bag jebe Rugel baran abpraut, wenn fie aus et= mas Rleinerem, als einer Gatling:Ra= none, abgefeuert wirb. Gelbft aber, wenn bie Ranber burch Sprengung ber Thure mit Dynamit ober fonft ben Bugang erzwingen follten, tonnten fie nicht gu ben merthvollen Erpregpateten ge= langen; benn biefe befinden fich wiederum in einem ungewöhnlich festvermahrten Stahlzimmer, und in eine ber Banbe biefes Stahlzimmers ift wieberum ein Gelbichrant von augerorbentlicher Starte und Unjuganglichfeit gearbeitet. Man berechnet, bag bas Musrauben eines folden Wagens, felbft mit allen bis jest bagemefenen Silfsmitteln, 8 bis 10 Stunden in Unfpruch nehmen murbe.

BetterBericht. Für bie nachften 18 Stunden folgen= bes Better in Juinois: Im Allgemeinen fcon; fühler; Beftwinde.

Mustand.

Bon der Shildmade erf Soffen.

Berlin, 2. April. 2mei Manner murs ben geftern burch eine Rugel, welche eine Rafernen = Schildmache abfeuerte, getöbtet. Diefelben maren gewöhnliche Stragenraufbolbe gemejen; fie fühlten fich beleibigt, meil die Schilbmache ihnen befahl, meiterzugeben, und fie jogen Meffer und griffen bie Schilbmache an. Erft baraufhin murbe ber Schuf abges geben, und die Rugel burchbohrte ben Ginen und verlette noch ben Anderen tödtlich. Die Militarbehörben unterfuchen ben Fall mit großem Intereffe, ba berfelbe bie Gewalt ber aus einem Maufergewehr abgefeuerten Rugel veranschaulicht.

Großer Chemicalienbrand.

Berlin, 2. April. Die betannten chemischen Unlagen gu Bochfpeger, in Rheinbagern, fteben in Flammen und find vollfianbig bem Untergang geweiht.

Bismards geftriger Geburtstag.

Samburg, 2. April. Fünftaufenb Gludwunschbepefchen und 700 eingefcriebene Briefe und Batete find geftern in Friedrichsruh zum 77. Geburtstag Bismards eingetroffen. Abends faben fich ber Er-Rangler, feine Gemablin und Graf Berbert ben Fadeljug von ber Thure bes Schloffes aus an; 5000 Ber= fonen nahmen an bemfelben theil. Dr. Schweninger überreichte einen Blumen= ftraug an ben Fürften, und bie Denge brach in enthusiaftifche Sochrufe aus. Bismard hielt eine turge Unfprache, an beren Schluß er fagte, bas Boblwollen feiner Mitburger und Rachbarn bedeute in feinen Augen mehr, als alle Orben, bie ibm perlieben morben feien. Schloß mar glangend illuminirt.

Die Militarlaft.

Budapeft, 2. April. Der ungarifde Finangminifter Dr. Beterle gab geftern im Abgeordnetenhaus bes ungarifchen Reichsrathes eine Ertlarung betreffe bes Bubgets ab. Er fagte, angefichts ber jebigen europaifchen Sachlage fei eine Berabfebung ber Roften für bas Rriege. heer gang unmöglich, - ja es muffe fich im Gegentheil bas Land noch auf fiu= fenmeife Erhöhung ber Beerestoften ges faßt machen; benn auch bie Ruftungen ber auswärtigen Machte fteigerten fich beftanbig. Die Mustaffungen bes Finangs miniftere murben mit lautem Beifall entgegengenommen, worauf bas Bubget mit großer Mehrheit gutgehießen murde.

Der Radan in Sinterindien.

Rangun, 2. April. Es find be: flimmte Radrichten barüber eingetrof: fen, daß Leutnant Macnabb einen Sieg über bie eingeborenen Chins errungen Der Bwed ber britifden Straf= erpedition murbe volltommen erreicht. Den Vorstehern ber Dörfer, welche an bem lestjährigen Angriff auf bie britis ichen Eruppen betheiligt gewefen waren, wurben Gelbstrafen auferlegt. Jest wird aber eine weitere Expedition gegen bie Tafconen, ben mächtigften ber Chins Stämme, geplant, welcher über 10,000 ftreitbare Danner verfügen foll. Die Briten haben fich jeht entichloffen, ftan-big einen ftarten Militarpoften im Tafonenlanbe ju errichten.

Fener in Samburg.

Samburg, 2. April. Un ben Quay: Magazinen ift heute ein großer Brand ausgebrochen, und bie Flammen haben bereits eine gewaltige Berheerung verurfacht. Die Feuermehr ber gangen Stadt ift mit ber Befampfung bes muthenben Glementes beichäftigt.

Spater : Der Brand ereignete fich in bem Lagerhaus am Raifer Duay und verurjachte einen Berluft von 300,000 DR. Das Magazin war mit Raffee, Baumwolle und Del gefüllt. Es ift ein Bunder zu nennen, bag bie Beiterver. breitung bes Brandes verhindert werben

Berbachtige Senersbrünfte.

Frankfurt a. M., 2. April. 3m Begirt Raffel hat fich eine gange Reibe bebentlicher Feuersbrunfte ereignet, von benen man glaubt, bag fie von Brand= ftiftern gelegt worben finb. In Rragen= hof brannten 8 Saufer und 4 Gages muhlen nieber, ju Branberfen 13 Saus fer, gu Großenbach 10 und gu Beinfelb Mehrere Berfonen merben ver= migt und find mabricheinlich in ben Flammen umgetommen. Much ift viel Rindvieh verbrannt.

Der Aufftand in Beneguela,

Caracas, 2. April. Neuerbings finb bie Regierungstruppen, unter General Rodrignet, bei Ortig von ben Streitfraften ber Revolutionspartei geschlagen und gum Rudzug gezwungen worben. Die Revolutionare befegten barauf Ortig, rudten auf Cara vor, bas 10,0 000 Ginwohner gahlt, nahmen bas Regierungstanonenboot "Ruevo be Julio" meg und fuchten überaupt ihren Gieg auf alle mögliche Beife auszunuben.

Telegraphifche Motigen.

- Mus Wien wird gemelbet, bag ber Bring Alois Schwarzenberg fpurlos verdivunden ift.

- Beim Bufammenfturg eines Fuß: bobens in ber Raferne gu Foir, Frant: reich, murben 12 Golbaten fcmer, und 42 leicht verlett.

- Dr. Miquel, ber preußifche Fis nangminifter, erflart, bag bas neue Blus an Steuern 43 Millionen Mart betrage, alfo noch 7 Millionen mehr, als man urfprünglich angenommen batte.

- In Manbalay, Binterindien, ift fcon wieder ein Riefenfeuer ausgebroden, bas ein Schaben von \$5,000,000 perurfachte.

- Muf \$10,000,000 merben jest bie Schulben ber Barifer Gifenbabit- und Induftriebant angegeben, beren Bantes rott eine Menge anberer Banterotte nach

fich zieht. - Das Landgericht gu Frantfuct a. Dt. hat bie ftrafrechtliche Berfolgung bes Berliner Schriftstellers Marimilian Barben wegen feines Feuilletons in ber Frantfurter Zeitung" ("Gefronte

Worte") abgelehnt. - Bei ber Reichstags: Stidmahl in Medlenburg=Strelit flegte ber Canbis bat Bilbrandt über ben confervativen Canbibaten Graf Bermann p. Schwerin. Erfterer erhielt 10,000, Letterer 8000

- Die Regierung in Melbourne, Muftralien, hat verfügt, bag alle bei ben öffentlichen Bauten angestellten Leute nur bie halbe Beit arbeiten follen, um hierburch in ben Stand gefett ju merben, eine größere Bahl Arbeits=

lofer gu beschäftigen. - Bahrenb ber letten Bochen mur: ben in ber Stabt Merico gelungene Falfdungen von Gilberbollars und balben Dollars im Betrag von wenigftens \$50,000 in Umlauf gefest. Es find jett zwei ber Falschmunger verhaftet

- Geftern Abend gegen 7 Uhr gingen bie Schriftfeger ber beutiden Zeitungen in Milmautee, im Gangen 150, an ben Strife, und zwar aus verschiebenen Ur= fachen. Bis 10 Uhr Abende tonnte teines ber Blätter es babin bringen, bag auch nur ein einziger Buchftabe gefeht

- Ueber ben ameritanifchen Conful in Balparaifo wird jest auch befannt, bağ er fich für \$2000 veranlaffen ließ, D. G. Stern, einem angeblichen ameris fchen Burger, einen Erlaubnigichein gur Berfenbung eingeschmuggelter Waaren gu ertheilen, welche ber italienischen

Firma Gebr. Zanelli gehörten. - Die Binrichtung bes Dienstmabs denmorbers Frang Schneiber in Bien, mit ben icheuglichen Gcenen, Die fich babei abfpielten, liefert bereits Stoff gu Ein Schuljunge Ra-Rinberfpielen. mens Thorand fpielte mit feinem jungeren Brüberden in ber elterlichen Bob= nung gu Bien "Schneibers", tonnte aber ben betreffenben Strid nicht rechts geitig wieber losmachen, - und che Bilfe tam, war ber Rleine eine Leiche.

- Die Bahl ber Banterotte in ben Ber. Staaten mabrend bes abgelaufenen erften Bierteljahres von 1892 betrug 3384, gegen 3545 in berfelben Beit bes Boriahres, und bie Befammtfumme ber Berbinblichfeiten belief fich im erfteren Ralle auf \$39, 285, 349, im letteren auf 842, 167, 631. In ben Dfiffgaten ift eine Bunahme, bagegen im Beften eine entschiebene Abnahme zu verzeichnen.

- Der tonigliche Staatsanwalt in Nachen hat ein Majeffats-Beleibigungs-Berfahren gegen ben Director ber bors tigen öffentlichen Bibliothet eingeleitet, meil berselbe eine auerikanische Zeitung, worin Kaifer Milhelm angegriffen wird, im Lesezimmer hatte austiegen lassen. Der Director erklätt, bas er unmöglich ben ganzen Inhalt ber 351 täglich einstressen. Beitungen burchlesen könne.

Telegraphifde Motigen.

- Im Bundesfenat murbe gestern wieber ein ganges Schod Bittscriften um Schließung ber Chicagoer Beltaus. ftellung an Sonntagen eingereicht.

- Die in Beffemer bei Birmingham, Mla., belegenen "Sterling Dynamit Borts" flogen geftern Rachmittag in bie Luft, und 6 Berfonen tamen babei um. In bem 5000 Ginwohner gablens ben Städtchen ift taum ein Genfter gan;

- Bu Millersburg, D., wurde ge-ftern ber einzige Reger im ganzen County gelynchmorbet. Grund: Er hatte fich im Magemeinen "läftig" ges

— Jest heißt es uch noch, ber vershaftete Barifer "Anarchift" Ravachol habe eine Art Sprengftoff erfunden, welcher boppelt so ftbet wie Banclaftit und fünfmal fo start wie Dynamit wirke. — Mit ber Angst vor Haus-suchungen scheint es in Berbindung zu stehen, daß an die hundert "herrenlose" Höllenmaschinen und eine Anzahl Dynas mitpatronen in verfchebenen Theilen ber Stadt gefunden worden finb.

Gin Ragenprocefi,

beffen erschütternbe Einzelheiten fichtbar auf die Thranenbrufen ber gabireich ans wefenden Interessenten wirkte, beichäf-tigte jungft bas Berli er Schöffengericht. Beter, die Bierde be Kapengeschlichts, hatte erst brei Monde eines irbischen Das feins gurudgelegt und tonnte mit gewiffer Rube ber weiteren Cutwidelnug feiner Ruhe ber weiteren Entwicklung seiner Tage entgegensehen, benn ausmerksame Pflegeeltern sorgten für sein häusliches Glück und er entledigte sich mit einer gewissen Würde der Alicht, den Kindern des Arbeiters Löchelt ein getreuer Sesspiele zu sein. Die schaften Michbröcken und Burstzipfel waren denn auch sein wohlverdienter Rohn, und Peter saß st Stunden lang and Fenster, putzte sich das Kinn und sah schaurrend dem Treisden dieser sündigen Welt zu. Da kam des Schicksals raube Dand und machte diesem Kahen-Idule Dand und machte diesem Kahen-Idule dan der Leckerdissen, als die Verschiften, der größer war, als die Verschiften aller Leckerdissen, locke den verwähnten Beter eines Tages auf den Haf, was nicht gerade zu verswundern ist, da auf den lekteren ein zartes Kahenstäulein is gracidsen Sprünsgen sich mit einer Kaselmwarte vergnügte. Daß dei einem solchen Zeitvertreib der Hinzutritt eines Oritten nur Ungemach im Gesolge hat, dem ist schon die Fabel, wenn se erzählt: Dinz und Maunz, zwei wadre Kahen — sind ein Kaselsich. — Aber dalb gab's diese len Blick. — Ider wollte ganz die Beute — mit miauendem Geschrei. — Und so kam es dald zum Streite — und vom Streit zur Brügeleit" — Genau so ver-Tage entgegenseben, benn aufmertjame tam es balb gum Streite - und vom Streit gur Prügelei". - Genau fo ver-lief auch hier bas Stellbichein auf bem ofe und zwar fur ben grmen Beter höchft verhangniftvoll: Gerabe als er allen guten Sitten gum Sohne fich auf bie Bertreterin bes garten Geichlechts fturgen wollte, ergriff ihn bie Sanb bes über ben Sof gebenben Arbeiters Ziegler, unmittelbar barauf befanb er fich in ber Arbeitsid arge beffelben und wenige Die nuten fpater fpagierte er mit melan= cholischem Miauen in ber Werkstatt ber in bemselben Sause befindlichen galvanoplastischen auftalt umber und reigte die Gesellen gu gang sonderbaren

Ein finbiger Kopf tam auf ben Gebanten, bas Ratiden zu galvanifiren und metallbraun zu machen und Biegler sowohl, als ein anderer Geselle Ramens Rottmann gingen sofort an's Wert, bies fen "toftbaren Spaß" zur Ausführung zu bringen. Beter wurde trob seines Sträubens in den Apspalbottich geworfen und von bort tam er in einen anberen Bottich, wo bes Lupfers Brei gerfest wirb. Das bebauensmerthe Bieh war nicht in ber Lage, mit seinen Qualen nicht in ber Lage, mit seinen Qualen seine Beiniger zu ergöhen, benn ba in bem Bottich-Brei auch Evankali enthalsten war, hatte Peter sein junges Leben balb ausgehaucht. Der, Kächer tam in Gestalt des Staatsanwalts, welcher die Anklage wegen Sachbeschädigung erhob und mit Rücksicht mit die ungeheine Kohent je dreißig Mark gegen die beiden Kahenmörber beantragts. Rechtsanwalt Dr. Flatau vermiste zwar einen den Anforderungen des Landrechts entsprechenden Nachweis der Besitrechts an dem Kater. Der Gerichthos erachtete Gerrn Löckel aber mindestens für den Pfleges vater des lehteren und verurtheilte die Angeklagten zu je zwanzig Mark Gelds bukes.

Beute Nachmittag wurde an ber Mabijon Str. Brude bie Leiche einer unbefannten, etwa 35 Jahre alten Frau aus bem Fluß gezogen und nach Klaner's Leichenhalle, No. 143 Monroe Str. gebracht.

* Das Leland Sofel ift von feinem Besiter Barren Leland für eine Million Dollars an A. 3. Cooper verfaust wors

* Georg Ritid bem Berbacte verhaftet, an Georg Röhnte, Ro. 159 R. Salfteb Str. wohnhaft, einen Raubanfall verübt zu haben. Sein Berbor vieb am 9. d. M.

Der Chefcelbungsprozes von Rate E. gegen Gaorg R. Refter enbete gestern mit einem Berbitt ju Gunften ber Rlägerin. Nagerbem murben ihr ihre brei Linber und \$10,000 Alimente zugesprocen.

farb, melde vorgelt leerftebenbe Saus nes Gir. erbrod röhren entwenbet aunter je \$500 * Charles Bor

Sowere Befouldigung.

frau Stebbins foll für den Tod der frau Nichols verantwortlich fein.

Beute Morgen, tury nach Mitter-nacht, ftarb in Clara B. huntingtons Logirhanfe, Ro. 1833 Babafh Ave., eine Frau Namens Jennie Richols uns ter Umftanden, welche bie Berhaftung einer Rurichwindterin Ramens Stebbins nach fich zogen. Bolizei-Lieutenant Bealey von ber

Station an ber Cottage Grove Ave. leitet die Untersuchung und hat bis jest Folgendes festgestellt: Frau Ricols, eine 35 Jahre alte Bittme, hatte fich par einiger Zeit in bas genannte Rofts haus bringen laffen, um fich einer fogenannten Glaubenstur gu unterziehen. Frau Stebbins nahm fie in Behandlung und obgleich fich ber Buftand ber Batientin von Tag gu Tag verschlimmerte, forgte fie angftlich bafur, bag tein Argt

gu ber Rranten gerufen murbe. Geftern Abend mertten mehrere Dit= bewohner bes Saufes, baf Frau Richols Rrantheit mabriceinlich einen tobtlichen Berlauf nehmen murbe und einer begab fich nach ber Bolizeiftation und machte Melbung von ber Angelegenheit. Lieute= nant Bealen fdidte einige feiner Leute nach bem Saufe boch murbe benfelben ber Gintritt verweigert. Der Lieutenant feste barauf ben Dr. Ban Belt 1556. Dichigan Ave. von bem Stand ber Dinge in Renntnig und beauftragte biefich bes Falles anzunehmen. Der Mrat begab fich nach bem Saufe, wo bie Rrante lag, bod nur nach unendlichen Schwierigfeiten und nachbem er thatfachlich Gewalt gebraucht, gelang es ibm bis in bas Rrantenzimmer vorzu=

Die franke Frau bot einen ichauer= lichen Unblid. Ihr Körper mar auf bas Doppelte feines natürlichen Um= fanges angeschwollen und ber Doftor ertannte fofort, bag bier menfcliche Bilfe mohl au fpat tommen murbe. Er begab fich hinmeg, um ben fall erft noch mit einem Collegen gu befprechen, boch mabrend feiner Abmefenheit machte ber Tob ben Leiben ber Ungludlichen ein

Frau Stebbins murbe gleich barauf verhaftet, mas fie fich mit ber Diene einer Martyrin gefallen ließ. "Bir haben zwar biefen einen fall verloren. agte fie, "boch mar es bes Berrn Bille, Die Batientin ju fich ju nehmen. Dag bas Befet feinen Lauf nehmen.

Rach ber Boftmortem Untersuchung werben bie Gegulfinnen ber Fran Steb-bins mabrideinlich ebenfalls verhaftet

Die ",Abendpofi" gieht gegen. wartig nach ihrer neuen Behaufung um, 203 Fifth Alvenue. Office auf einige Tage noch am alten Plage, 181 Bafbington Ctr.

Burg und Ren.

Benry 3. Lutter, ber regulare bemofratifche Afbermans: Canbibat ber 26. Barb, ertfarte heute Mittag in unferer Office, ein von Geiten feiner Beinbe perbreitetes Gerücht, bem gu Folge er ein Ditglieb bes "Uniteb Orber of Deputies" mare, für ganglich aus ber Luft gegriffen. Berr Lutter will \$500 an eine Bohlthätigfeits= Unstalt bezahlen, wenn man ihm bas Gegentheil beweifen fann.

" Die Leiche, welche, wie bereits turg berichtet, gestern Rachmittag am Fuß ber Ranbolph Str. aus bem See gezogen wurde, ift bie eines 35 Jahre alten Mannes, anscheinenb eines Urbeiters. Betleibet ift biefelbe mit grauem Unterhemb, blauemglannell-Dberhemb. gestreiften Sofen und einer braunen Salsbinde. Die Leiche befindet fich in Rlaners Leichenhalle.

* Der befannte Rebner Berr Man: gafarian wird morgen Bormittag um 11 Uhr im Grand Opera Boufe unter ben Aufpicien ber "Society of Ethical Gulture" über bas Thema "Barum merben bie Juben in Rugland verfolgt?" fprechen.

* Das Comite für geiftige Beftres bungen bes Turnverein Bormarts giebt feit einiger Beit eine gut ausgestattete und von herrn Jens 2. Chriftenfen rebigirte Monatsichrift beraus, welche ben Mitgliebern bes Bereins unentgelts lich jugeftellt wirb und eine Fulle intes reffanten Stoffes enthalt. In ber lets ten Rummer 3. B. befindet fich eine intereffante Abhandlung über ameritanis fces Erbrecht, in welcher ficher manches enthalten ift, worüber ber eine ober ber andere fich aufzutlaren municht. Jebe Rummer enthalt minbeftens einen Auffat über irgenb einen Gegenftanb vom allgemeinen Intereffe.

" Ebward DeGrath, jener Bagas bond, welcher bie Boftamter in Gvan= fton und Ebgemater erbrochen und bar= aus Boftwerthzeichen im Betrage von mehreren hundert Dollars entwenbet bat, murbe beute unter \$200 Burgichaft ben Großgefdworenen überwiefen.

* Paul Doffmann, ein auf bem Beltausstellungs . Blabe befchäftigter Brudenbauer, ico gestern in ber Re-ftauration Ro. 439 State Str. feinem Rameraben Gilbert G. Egan brei Rus geln in ben Leib, boch verurfacte teine berfelben eine gefährliche Bunbe. Bwis fchen ben Beiben eriftirte eine alte geinbicaft, welche auf biefe nicht ungewöhnliche Beife jum Austrag gegewähnliche Weife jum benthe einge-bracht wurde. hoffmann wurde einge-fperrt und wirb fic vor bem Polizeis oter gu verantworten haben.

Rach der Rataftrophe.

Leichenschau in den Baustrummern an der Pearce Str.

Reine hoffnung für Beter Blum.

Die Racht und ben gangen Bormittag über burdfucten bunberte von Banben bie Trummer bes an ber Bearce Str. gu= fammengefturgten Baues. Erob aller Arbeit ift es aber bisher nicht gelungen, bie Leichen von Frau 3. 3. Gowan, ihrem 10jährigen Sohn Billiam, Gamuel Barsbale und Mary Balfb gu

Es wird angenommen, bag bie Leichen gang am Grunde best ungeheuren Schuttbaufens liegen, . er fich rings um ben Blat, wo bas eingefturgte Baus ftanb, aufthurmt, und bag biefelben erft bann an's Tageslicht tommen werben, wenn alle Trummer abgeraumt finb.

Beute Rachmittag wird fich im Saufe Ro. 13 B. Congreß Str., wo bie Leichen ber beiben Rinber Ebward und Borace Mott liegen, eine Coroners: Burn einfinden, um die Leichen gu bes

Bon verfchiedenen Berfonen, und barunter befindet fich auch ber Feuers Marfchall Swenie, wirb behauptet, bag bas an bem Ungludsbau verwendete Material volltommen tabellos gewefen

Bezüglich ber bei ben verschiebenen geftrigen Bauseinfturgen Berletten wird gemelbet, baß fie aufer Gefahr find. mit ber einzigen Musnahme von Beter Blum, jenem Baufdreiner, welcher in Boodlamn unter ben Erummern eines Saufes begraben murbe. Der Unglud: liche hat, wie von ben Mergten conftatirt wurde, bas Rudgrat gebrochen und fieht im Mercy-Bofpital unter fürchterlichen Qualen feinem Enbe entgegegen. Die Merzte haben jede hoffnung aufgegeben, ihn am Leben zu erhalten.

21 Uhr Nachmittags: Goeben bat man noch eine Leiche gefunden. Dan balt fie für bie von Dary Balfb.

Gin Rampf im Gifenbahnjuge.

Berr John M. Rley, ber Brafibent

ber "Beir & Craig Manufacturing Co.", No. 2425—2429 Ballace Str., hatte geftern Abend in einem Buge ber Bittsburg & Fort Banne . Bahn ein aufregendes Abenteuer mit einer Banbe von Tafdendieben gu bestehen. Genannte befand fich auf bem Beim= wege ju seiner Bohnung, als ce plots lich eine frembe Sand in seiner Lasge fühlte; er versuchte dieselbe gu einenien, ber Dieb mar inben fcneller als er und entzog fich geschickt bem Griffe. Bert Rley faßte barauf felbft in Die Tafche und fand, bag feine Borfe mit \$75 aus berfelben verfcwunden mar. Der Bag= gon war gebrangt voll Menfchen, er hatte inder den Langunger, welcher foleuniaft bie Musgangsthure gu gewinnen fuchte, im Muge behalten, folgte ibm und nahm ibn feft. Des Lang=

nen ju entreigen, als inbeg auf bes Bes ftohlenen Silferufe bie Gifenbahnleute berbeieilten, gaben fie foleunigft Ger-Der Dieb murbe an ber 22. Str. Polizisten übergeben. Sobald er fein Schidfal befiegelt fah, versuchte er fich bes Gelbes zu entlebigen, es mar indeg

fingers Freunde fturgten fich auf Rlen

und perfucten biefem feinen Gefange

bereits gu fpat, ba jebe feiner Beme= gungen beobachtet murbe. Er foll Albert Berry beißen.

Bur Affaire Whman.

Die Gattin von Jacob Wyman, melde, wie geftern berichtet, unter bem Berbachte verhaftet murbe, an bem gebeimnigvollen an ihrem Gatten verüb ten Berbrechen betheiligt gu fein, murbe heute wieber in Freiheit gefest, ba fich feinerlei Bemeis gegen fie erbringen lief. Die gange Affaire ift bemnach fo buntel als fruber und ba bie Boligei bisher teinerlei Unhaltspuntte gur Auf: flarung berfelben finden tonnte, ift wenig Soffnung vorhanden, bag bie jemals volltommen aufgehellt Gade

merbe. Wyman hat eine Schugwunde taum amei Boll unter bem Bergen, befindet fich jeboch auf bem Wege ber Befferung und wirb nach Unficht ber Mergte wieber

Gine Greifin überfahren.

Beute fruh um halb 2 Uhr murbe bie Bittme Rofalie Inbele bei bem Ber fuche bie Bolfram Str. an ber South: port Ave. ju freugen von einem Bader: magen überfahren. Die Greifin vermochte fich ju fuß nach ihrer Bohnung, Ro. 158 Southport Ave., gu begeben, und bie ju Rathe gezogenen Merzte ers flärten, bag eine birecte Lebensgefahr nicht vorhanden fei.

Der Rame bes leichtfertigen Rutichers ift Gr. Fubner, ber Mann wohnt im Baufe Ro. 158 Couthport Mve.

Es bleibt beim Alten.

Die Großgeschworenen beenbeten beute Mittag ihre Arbeiten und legten betreffs ber "ftabtrathlichen" Bubel-Untersuchung einen Bericht vor, in weldem bie fammtlichen Anklagen aufrecht

Chandliger Samindel.

Tagediebe bereichern fich auf Hoften armer Waifen.

Gin Lefer ber "Abenbpoft" richtete heute Morgen an die Rebaction bie Uns frage, ob Die "Chicago Baifs Diffion & Training School" Agenten ausfenbet, welche berechtigt find, bie Bochenfdrift The American Douth" für 25 ober 50 Cents pro Gremplar gu vertaufen, und ob biefe Agenten ben leberfcuß (bas Blatt toftet nur 5 Cents) an bie Anftalt

abliefern. Gin Berichterftatter ber "Mbenbpoft" begab fich baraufbin in bie Sauptoffice bes Inftitutes, in bem Gebaube Ro. 44 S. State Str. Er traf bort ben Ges fcaftsleiter, herr Daniels, und inters pellirte benfelben betreffs ber fraglichen Angelegenheit. Und ba ftellte es fic benn heraus, bag wirklich auf biefem

Gebiete geschwindelt und betrogen mirb. Bir geben bas Blatt unter benfele ben Bedingungen ab, wie anbere Beis tungsgeschäfte," fagte Berr Daniels. "Der Breis ift in jeber einzelnen Rums mer angegeben: 5 Cents pro Eremplat, \$1.50 bas Jahres-Abonnement. Reiner ber Bertaufer hat bas Recht, mehr gu verlangen, und Reiner hat bis jeht noch einen Cent mehr bezahlt, als ben Breis, ben wir Bieberverfaufern berechnen.

Es murbe und fehr angenehm fein, wenn einmal ein Grempel- ftatuirt und einer ber Schwindler gur Rechenfchaft gezogen murbe.

Der oben ermahnte Abonnent ber "Abendpoft" theilte uns mit, bag er 25 Cents für ein Eremplar bes "Umerican Douth" bezahlt babe, natürlich auf bas Borgeben bes Agenten bin, bag aller Ueberichug gum Beften ber Diffion vers

Biele Unbere mogen in abnlicher Beife beschwindelt worden fein, benn gerade für folche Zwede giebt man gern einen viertel ober halben Dollar Die Lefer ber "Abendpoft" moger beshalb Borftehenbes gur Roti nehmen.

Juqueft in Caden Jang.

Was Mutter und Tochter des Er mordeten zu fagen haben.

Beute Bormittag begann ber Inquel über ben Tobesfall von Arnold Jane welcher, wie befannt, vor einigen Tager in ber Mart Str. aufgefunden murbe. Mis erfte Beugin murbe bie Gattin non Jang vernommen. Gie fagte ben juglich bes amijden ihrer Lochter 3ba and Martin Euchel, bem Man der unter bem Berbachte, ben Dorb verübt gu haben, beftanbenen Liebesver haltniffes aus, Jang habe baffelbe nicht bulben wollen, weil Tuchel ein Trinter war und feinerlei Unsfichten bot, bas Mabden anftanbig ju verforgen. aus dem Saufe. Tuchel habe bamali gefährliche Drohungen gegen ben Gats

ten ber Beugin ausgestoßen. 3ba, als Beugin vernommen, gab an, Tuchel habe fie felbft einmal mit bem Tode bebroht, wenn fie fich unterftunbe, mit einem anberen Danne als ihm gu vertebren. Er habe ihr bamals gefagt, er befige einen guten Freund, Ramens Frant Freeman, welcher Jeben erfdiefen murbe, melden er - Tudel - tobt ju

feben munichte. Es ift eine fo große Ungahl von Bengen gu verhoren, bag ber Inqueft taum por bem fpaten Rachmittag gu Enbe geben wirb.

Ginft fpielt' ich mit Rnuppel, Re bolber und Stern.

Die folgenden Poligiften murben heute auf Befehl des Polizeichefs De Claughen aus bem Dienft entlaffen: Patrolman Chas. E. Gifele vom 24. Brecinct, megen Truntenheit; Bilfe-Batrolman William G. Eftelle vom 27. Precinct, megen ungebührlichen Betragens; Batrolman Dennis Sannaf vom 27. Precinct, wegen Bflichtvers nachläffigung; Batrolman henry C. Brown, ebenfalls vom 27. Brecinct, aus bemfelben Grunde und wegen roben Betragens und Batrolman James Mes Manus vom 39. Brecinct, wegen

Pflichtvernachläffigung. Rabezu 20 andere Blaurode wurben mehr ober minber größerer Bergeben halber mit entfprechenden Gelbftrafen

Die "Abendpoft" deficifigt fich eines bollbitamlichen und jugleich voruehmen Lones. Deshald ift fie bei dem gangen Bentichtum Chicagos beliedt.

3te Rogte und Louis Rohn werben fich vor ben Großgeschworenen wegen eines am 22. Darg an bem im Saufe Do. 152 G. Salfteb Str. mohnhaften Thomas Bonbury verübten nachtlichen Strafenraubes ju verantworten haben. Die Bürgschaft beträgt je \$1000.

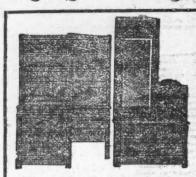
* Die "Chicago Carving Dafhine and Manufacturing Company" abets trug beute freiwillig ihre Beftanbe an Sannibal B. Chandler. Baffiva und Activa werden mit je \$43,000 angeges ben. Das Gefcaftslotal ber Firme befindet fich Ro. 66 BB. Bafbington

Zemperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand ber Better warte auf bem Auditorium-Thurm wat um 6 Uhr geftern Abend 66, um 12 Uhr lebte Racht 57, um 6 Uhr heute Mere gen 48 und um 19 Uhr heute Mittag 57 Grab über Rull. Am bodften fand bas Thermometer geftern Abend

Cterling Furniture Co., 90 & 92 W. Madison Str.,

Chicagos größles Bargain-Haus.



Diefes Bebroom-Set \$10.

Bedroom Sels . . \$8 maris. Parfor Sels . . \$20 marts. Counges \$4 marts. folding Bellen . \$20 maris.

feine Sluffe . . 25c marte. Bruffel Teppid, 50c auf-Ingrain 25c marts. Rugs, menefte 75¢ marts. Schaukellühle \$2.50 auf. maris.

und Taufende anderer Bargains.

Rochofen \$8 aufwärls. Barlor-Defen zu allen Preisen.

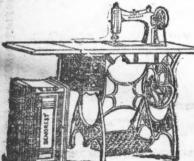
Alle Haushaltungs-Gegenftände für gaar oder auf Abjahlung.

\$5 baar und \$5 monatlich fanfen für \$50 Möbel, Teppiche 2c. zu Baarpreifen.

Sterling Furniture Co., 90 & 92 W. Madison Str.,

Offen Abends bis 9 Uhr und Sonnlags Vormillags.

JOHN YORK, S. HALSTED STR. 777, 779 & 781 \$19,50 für diefe Mafchine! Bufere Conicurrenten ber- \$55



Wit einer Garande für 3 Jahre mit jeder Maschina.

50,000 in Gebrauch und alle find gefauft wooden feit Juni 1883. — Keine bestere Wafauft wooden feit Juni 1883. — Keine bestere Waden der werden der der Wafauft wooden feit Juni 1883. — Keine bestere worden der
Maschine. Der Gand. Der Gande werde WaMaschine. Der Gand wir der WaMaschine. Der Gand war worden der Nachtine
Maschine. Ist berühnze Der fauft für
Maschine. Der Gand werden der Gande Gande und
Maschine. Gommeissen wie der Angele war der
Maschine. Der Maschine verlachen mit großen Krossel.
Maschine der Tonnen: jahre lange Erlahrung und
Maschine. Der Maschine verlachen alerhand Fausen gegen der Ermszest-Angelose erlahrung und
Maschine. Der Maschine der Maschine der
Maschine. Der Maschine der Wieden alerhand Fausen gegen die Ermszest-Vasichine anspilleren gegen die
Maschine der Maschine der weiter der
Maschine der der Angele et weiter der
Maschine der Maschine der Maschine der
Maschine. Der Maschine der der der
Maschine. Der Maschine der der
Maschine. Der Maschine der
Maschine.
Masch all Cifen, beshalb tann es bon feinem Gewinn fein. Gifen aufb pubation was Jahren und fteben bafter, biefe aufrecht zu halten.

Diefe Mafdinen find gu beziehen, guguglich 80 Cents für Delivery, burch JOHN YORK, 777, 779 & 781 6. Salited Str.

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

es empfehle als vorgaglicher wie alle mir defannien Escepte.

O. A. Arder, M. D.,

Taffrejen, Disredt wat fanre Wingen,

Wood Wirmer tobi, glebt Chiaf, hilli pum Berde

Ohn' jeden Chaben Tannft du ihm verlennen.

THE CHIPAUR COMPANY, 77 MUITAY Street, R. Y.

Wette Leute redugirt Dun Dr. Snyder. ben erfolgreichen Gett fincht: Chezialiften



Well, Sue, I've been havin' a little chat, With neighbor Jones and his wife; Thought I'd go ever this afternoon And take hume their pruning knife. I berrowed that knife 'long in the fall; Meant to took it hemse long ago, But when folks get past sixty, I notice they're rather slow. I notice they re rather show.

You just ought to see Mis' Jones. Sue;
I declare, she looks real trim;
You know she's always been sofat;
Well, now, she's got right slim;
Been havin' har fissh reduced they said;
Has lost 'bout a hundred pounds,
Fifteen or tweaty pounds a month;
How wonderful that sounds. They read of it first in the papers And sent stamps for a little book With information about it, Before she the treatment took. I've got the address on this paper Writ by Mis' Jones' boy, Dr. O. W. F. Snyder, Chicago. Ill

dange. in berden her Doft behandett, in Fallan, kins Undequemichteiten, harmloft und üble Folgen. Undehingte Berchine genheit. We-Kreninte nud Jenguisse procht der ober schreibt ie in Wriesmarken an Dr. O. W. F. SNYDER.

McBieres Theater-Sabaude, Chicago, All. Sprechftunden taulich bon 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, ausgenommen Conntags.

Bethseda Nurse Training School.

Jest ift die Zeit, und Arthur B. Conghlins, 106 & 108 W. Adams Str.,

der Plat. Bubiche Bartor: Ginrichtungen 815 Gibeboarbs, Salltrees, Barbrobes, überbaupt alle Arten pon

Möbeln. Bruffels & Ingrain-Teppiche, Ranges und Rochofen.

Riedrige Preife gegen Baar ober leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlnngen.

Der Carter H. Harrison Bauund Leih-Derein.

NEUE SERIE jest zur Zeichnung aufgelegt. Sinzahlungen beginnen am 5. Apoll 1892. Ber-fammlungen finden flatt jedem Mit tiv och Abendin 784 C. Palfied Sin. Gelb zu derleihen an Mitglisder zu abis 8 Procent; feine Polimien.

Andes Savings-Loan Association

Bimmer 16 und 17, 184 Pearsorn Sir., Die Actien biefer Gefellicaft bilben eine profitable Kapitat-Anlage, gunftige Bebin-gungen für Leute, bie Gelb bergen wollen. Buverläffige Agenten verlangt. 2aptentil

Große Frühjahrs-Eröffnung

Putwaaren.

Ueber 400 garnirte Musterhüte zur Alusstellung: Samftag, ben 2. April und nadfte Bode,



Mur \$3.002

Schon garnirt mit No. 22 Bage Seidenband und feinen importizten

Bouquets von 8c-\$1.50 d. Stud Sammtrofen, 3 in einem Bundchen, für 20c. flieder, nur 12c der Bund. Deilchen, je das Dutend. Dergigmeinnicht, 12c das Did. Blumen. Schon garnirte Sute von \$1.49 bis \$8.00 bas Stud. Reue ungarnirte Strobbite von 15c bis \$1.25. Subid garniate Rinberbilte pon 75c bis \$2.50.

das Stück.

Stidd garnite Andersute bon 75c old E. 30. Eraner: Bonnets und Schleier eine Specialität. Ro. 16 Seidendand in allen Farben, nur ac bie Pard. Sämmtliche neue Moden in Braids und Fancy Trimmings. Gröftes Lager von Beaded Gimps auf der Bestjeite. Gröftes Lager von Beaded Ginns auf ber Weisteite.
Schwere Groß Grain Selbe, in Tan, Grau, Braun und Blau, nur 69c bie Yard.
Schwere Groß Grain Selbe, in Tan, Grau, Braun und Blau, nur 69c bie Yard.
Bejölliges seinels englisches Enstmere, neue Farben, werth 45c für 25c die Yard.
Importistes französstaß. Senrietta in Fribjahrs-Farben, werth 75c, für 50e die Yard.
Feine Glacehandschusse-für Damen, werth 85c, für nur 49e das Paar.
Reinwollene Cassinnere-Anzüge für Kinder, werth 83.50, für \$2.50.
Constructions-Anzüge für Kinden in allen neuen Noben und Onalitäten.

WILLOUGHBY & ROBIE

416-424 Milwantee Avenue. Manner- und Anabenflieiber, Sute und gappen, Schnittmaaren, Bubwaaren, Scauen-, herren- und Rinder-Ausflattungswaaren, Anterzeug und Soube. Mobeln, Teppide, Borfange, Soffer und galden. Meue Sinderwagen.

Die Weltausfiellung.

breitete nachftebenbe Canbibatenlifte:

BenjaminButterworthT. B. B. Frans.

BenjaminButterworthT. B. B. Frans.

G. B. Dutler.

B. J. Chalmers.

E. H. Camp.

George R. Davis.

W. J. Chalmer R. E. Clowry. Arthur Dixon.

D. D. Kerfoo M. W. Kirt.

3. Lefens.

3. B. Obell. G. Bife.

S. Revell. M. Rothichilb.

in Balfer.

. Benry Bheeler. E. Pertes.

Bheeler und Benrotin.

mählt werden.

Stensland.

G. B. Engelhard. H. K. Higinbotham. E. L. Hutchinson. B. D. Kersoot.

G. R. G. Billings.

3. 28. Ellsworth. Lymon J. Gage. Charles henrotin.

E. B. Reith.

Andrew McRally.

E. P. Nipley. George Schneiber. E. H. Mader. R. A. Waller.

Es ift bies beinahe vollftanbig bas

alte Directorium mit Ausnahme ber

Seute Bormittag von 10 Uhr ab wurs

ben im Direttorenfaal bie Stimmen ber

Aftionare entgegengenommen und es ift

faum ju bezweifeln, bag bie Trager ber

oben angeführten Ramen fammtlich ges

Gine Romination ift es, welche in-

tereffirte Rreifen allgemein überrafcht

hat, namlich bie von Benjamin Butter-

worth, bes bisherigen General-Agenten

und Gefretars ber Beltausftellung. Es

wurde allgemein angenommen, bag er

aus politifchen Rudfichten feine Berbin-

bung mit ber Beltausftellung gang unb

gar lofen murbe. Und nun, als geftern

bie eingegangenen "Broxies" gezählt wurden, fand es fich, daß herr Butters worth beren 13,000 auf feine Berfon

vereinigt, vollftanbig genugenb, um

Am 8. April wird fic bas neue Dis

rettorium einen Prafibenten ermablen.

Der Umftand, bag Daj. Butterworth

nicht abgetreten ift, lagt vermuthen, bag auch ber bisherige Prafident Bater bar-

auf rechnet, wieber ermahlt gu merben,

mas er allerbings nur mit Dilfe von

Butterworth fertig betommen tonnte.

Benn außerbem Lyman 3. Bage unb

noch einige ber prominenten Aftieninbas

ber für Bater eintreten, fo ware allers bings feine Biebermahl ziemlich ficher.

Dur Robners Bittive.

3am Beften ber in ziemlich bebrangs ten Berhaltniffen befindlichen Bittme

bes Renter-Recitators Arthur Robner,

wirb eine Angahl feiner Freunde am

Donnerftag, ben 14. April, in ber

Rorbfeite Turnhalle eine Aufführung

von "Entipettor Brafig" vers

anftalten. Die nothige Angahl von Runftlern und Runftlerinnen, fowie

Rapellmeifter Meinten, haben thre un-

Die Gintrittstarten taften @ 50 Cents und werben in nachbenannten

Salle bes Sozialen Turnvereins, Ro.

Apollo-Balle, Ro. 260 Blue Istand

Angerbem find Tidets ju haben bei

Phil. Raftler, Ro. 257 Blue Islanb

Geo. B. Tiarts, Ro. 179 BB. Ran-

C. P. Dofe & Co., Re. 170 Baff.

bolph Str. Eb. Dintelage, Ro. 98 Clobourn

entgelbliche Mitwirtung jugefagt.

Blagen vertauft:

Rarbfeite-Turnhalle.

Aurora-Turnhalle.

Lincoln-Turnhalle.

701 Belmont Avenue.

olgenben Berren:

Mpenne.

Freiberg's Opera Doufe. Bormarts-Turnhalle.

feine Bahl gu fichern.

Berren Diron, Bite, Engelbard, Borter,

Dempfreab2Baibburne.

Bafbington Borter.

Robert Relfon

Dorausfichtliches Refultat ber heu. Das gestrige Unwetter bringt tigen Wahlen. Trauer in zahlreiche Maj. Butterworth bereitet ben Collegen eine Ueberrafdung. Samilien.

Reubauten werden umgeweht und Blenfchen unter den Erum-Der Ausschuß, welcher ernannt morben mar, um bas neue Direttorium für bie Beltausstellung gu nominiren, beenbete gestern feine Arbeit und untermern begraben.

Mehrere Bersonen todt, noch mehr verlett.

Tod und Berberben.

Das gange Stabigebiet heimgefucht. Den gestrigen Tag über lag eine uns heimliche Schmile über ber Stadt. Des Mittags ftieg bas Thermometer auf 70 Grab, eine Temperatur, wie fie um biefe Jahreszeit nur außerft felten vortommt. Betterfundige prophezeiten nach ber bumpfen fcmulen Luft unb nach ben Rebelichleiern, welche bas Firmament überzogen, einen ploblichen Wetternurschag. Schan turz nach Dit-tag hörten bie Berochner ber westlichsten Stabttheile bumpfen Donner rollen unb ein ergiebiger Blabregen ging nieber. Das war aber nur bas Bralubium gu jenem furchtbaren Grublings- Demitter, bas gegen Nachmittag mit ber Gewalt eines Tropen-Regens losbrach. Grelle Blibe gudten ununterbrochen unb bas heftige Rrachen ber Donnerichlage zeigte, bağ bas Gemitter gerabe über ber Stadt

fich entlub. Bugleich hatte fich ein Sturm erho= ben, ber mit jeder Minute machtiger braufte und bie Regenfluthen in faft horizontaler Richtung über bie Dacher

und an bie Genfter peitschte. Gegen fieben Uhr mar bas Gemitter abgezogen. Der Sturm aber mar geblieben und gewann immer mehr an Bewalt, je weiter bie Beit porrudte. Als bie Racht hereingebrochen mar, mar ber Sturm ju einem Ortan angewach. fen, ber mit unerhorter Rraft bis nach Mitternacht mathete.

Leiber hat bas Unwetter auch mehrfach furchtbares Unglud im Gefolge gehabt, bem mehrere Menfchenleben gum

Opfer fielen. Rurg nach feche Uhr, als bie Binbs-braut mit voller Macht baherbraufte, wich ploblich bas Biegelwert bes fiebenflödigen, noch im Bau begriffenen Gebaubes Ro. 14-16 Bearce Str., unb mit furchtbarem Rrachen fturgte bas ries fige Gebanbe wie ein Rartenhaus gus fammen. Gifentrummer und ein Regen von Biegelfteinen fturgte auf bie bolgernen Rachbarbaufer nieber und verbreitete bort Tob und Berberben.

Go viel bis jest betannt ift, blieben fieben Berfonen fofort tobt am Blage, mahrend elf Berfonen mehr ober minber fcmer verlett murben.

Die Lifte ber Tobten ift folgenbe: Borace Dott, 5 Jahre, 12 Bearce Strafe. Ebward Mott, 2 Jahre, 12 Bearce

Strane. David Sulett, 6 Manate, 18} Bearce Strafe. Frau James Soman, 19 Bearce Str.

Billiam Gowan, 10 Jahre, Samuel Barsbate, Medaniter, 914 B. Barrifon Str. wohnhaft; weilte auf Befuch bei ber Familie Gowan. Mary Beld, aus Boliet, 31., eine Bermanbte ber Fran Sowan.

Berlene find: Sorace Bygant, 4 Babre, 12 Bearce Str., fcmere Bunben am Ropfe, Brud bes rechten Fuges. 317 00 Borace Bagant, 32 Jahre alt. 3n.

nerliche Berlehungen Brau Borace Bigant, 28 Jahre, rechten Arm gebrochen, fcmere Berlebung am Ropfe. Mlice Bulett, 8 Jahre, 18} Bearce Str., fcwere Berlehungen am Ropfe,

Frau Aba Mc Reown, Ro. 312 B. Barrifon Str. wohnhaft, bei ber far milie Bulett ju Befuch, ichwere Quetich

James Mott, fcwere Berlehungen am Kopfe.
Deffen Gattin, Quelfdmunben an Schultern und Bruft.
James Mott, 12 Johrs, Arm ges brochen. Mamie Matt. 10 Jahre, ichmere Schnittmunben an Ropi und Ruden. David Brants, 12 Bearce Str., Bunben am Ropf und rechten Fug.

Mis bas Gebaube jufammenfturgte, eilte Feuer-Marichall Swenic, ber in ber nachften Rachbaricaft wohnt, auf bie Ungludeftatte und gab fofort einen Feuer-Marm, auf welchen hin mehrere Dampffpriben, Leitermagen 2c. erichies nen, beren Mannicaften fic an ben Rettungsarbeiten betheiligten. Spater erfchien auch Burgermeifter Bafbburne, welcher Boligiften gur Bilfeleiftung berbeiorberte.

Unter ben Berletten hat bie nchtjah: rige Alice Onlett am wenigften Musficht, mit bem Leben bavongutommen.

Das gufammengefturgte Gebaube wurde von ber Firma Street, Young & Rent, beren Gefcaft fich im Daufe No. 105-107 Jefferfon Str. befindet, errichtet und follte in wenigen Tagen bes gogen werben. Rachbarn behaupten, bag bie Conftruction bes Reubaues eine überaus mangelhafte gewefen fei. Die Biegelfteine ber Mauern feien taum mit Deortel beftrichen morben, fo bag es ber Gemalt bes Sturmes ein leichtes mar, fie aus einanbergu merfen.

Das Saus Ro. 18 Bearce Str., wel: des burch bie Trummer bes eingefturgs ten Gebandes faft ganglich gerftort murbe, ift Gigenthum ber Glen Gleafon. Diefe icatt ihren Schaben auf \$4000. Saft alle umliegenben Saufer wurden übrigens auf gleiche Beife mehr ober minber beschäbigt.

Das holzhaus Ro. 45 Balbo Bl., Gigenthum von Richard Rang, murbe ganglich gerftort, boch wurde babei Ries mand verlett.

In Grand Croffing, swifden 74. unb 75. Gtr. murbe ein zweiftodiges Bolge gebaube, in welchem noch bie Bimmers leute an bie Fertigftellung arbeiteten, vom Sturm umgeworfen. Bier Berfonen murben babei verlett.

Der Bauunternehmer Charles Grid: fon, wohnhaft Ro. 6126 Carpenter Str., erlitt fo fdwere innerliche Bers lepungen, daß an feinem Auftommen gezweifelt mirb.

Charles Benfon, Baufdreiner, Ede 74. und Broot's Str. wohnhaft, ift leicht an ben Fügen verlett.

Benry Bidwire, Blumber, wohnhaft an Der 75. Strafe erlitt fcmere Berletungen im Ruden.

John Labb, Bauarbeiter, 16 Jahre alt, bei feinen Ettern, Ede S. Chicago: und Mabifon-Avenue wohnhaft, hat ben linten Urm und bas Goluffelbein ges brochen.

Das zerstörte Gebaube war Eigensthum von Feltr Dolben, wohnhaft Ede 75. und Madison Str. Er gibt seinen Schaben mit \$2,500 an.

Huch in Booblama, an ber Ede ber 64. Str. und Champlain Ave., wurde ein Bolggebäube gerftort. Siebei murben brei Berfonen - fammtlich lebens. gefährlich - verlest. Die Opfer finb Die Baufchreiner:

Beter Blum, 30 Jahre alt, 6323 McChesney Ave. wohnhaft, Frant Cobb, 6609 Langley Ave., und B. T. Durfin, Do. 334 Logan Str. wohn= baft. Der Erftere hat eine Berlebung besRuftgrates erlitten und wirb porausfictlich nicht mit bem Leben bavontoms

Debft ben bisher genannten murben noch bie Bolgbaufer Ro. 47 Diga Str., Ro. 75 Rebrasca Ave. und Ro. 37 Berry Ave. vom Sturm in Erammer geworfen, boch erlitt babei, ba alle brei Baufer unbewohnt maren. Ries mand Berlehungen.

Babrend bes Bewitters folug ein Blit in ein Baus an ber Fairfielb Ave., nabe Chicago Ave. Die Bausbewohs ner fagen eben beim Abenbbrot und murben von ben Trummern bes Ras mins, welchen ber Blit gerftort hatte, getroffen, boch murbe gludlichermeife Riemand nennenswerth verlett.

* The Dabel Difg. Co. erzeugt einen Feigen-Raffee-Ertract, ber alles Dages wefene übertrifft. Jebe Sausfran wirb in ihrem eigenen Intereffe barauf auf. mertfam gemacht. famifal

Cheidungeflagen.

Folgenbe Scheibungstfagen murben geftern eingereicht: Allie gegen Bant h. Minor, we- gen Trunffucht und boswiftigen Berlaffens; Inna gegen Guftan Deger, wegen graufa

mer Behandlung.
Die folgenben Scheibungsbefrete murben bewilligt: Amelia von Billiam Golben, webewilligt: Amelia von Billiam Golden, wegen graufamer Behandlung; Rora von Thomas McCalirey, wegen graufamer Behandlung ind Truntflucht; Annie E. von Julius h. Thornton, wegen Berdrechen; Charles E. von Flora J. Bortelle, wegen böswilligen Berlusens; Carrie h. von Merritt A. Dyer, wegen böswilligen Berlassens; Wary von Thomas Johnson, wegen graufamer Behandlung; Bercival von Cla G. Steele, wegen böswilligen Berlassens; Johanne von Engen bösmilligen Berlassens; Johanne von Engen berlassens, wegen bernann, wegen ergusamer Berlassens Gustave Thormann, wegen grausamer Be-hanblung; Mary von Jacob Nott, wegen grausamer Behanblung; Katie E. von Sea. R. Kesler, wegen Ehebruchs; Georgia von Thomas B. Biggin, wegen grausamer Be-hanblung; Munie von hemry Grimmer, we-gen Trunflucht gen Trunffuct.

Brieffaften.

Anfragen, benen nicht bie Ramen und bie Abreffen ber frageficker beigefügt finb, wem ben nicht berüdfictigt.

G. B. "Unferem Freunde" ift in biefer Berbinbung bas allein Richtige. 3. C. Eben "hobenzollern" ift ber alte

Couard 2. Dergleichen Anfragen ge-



Scorbut und feorbutildie Affectionen, Fin-nen und Hithlattern auf der Hant, schlimme Beine, Geschwäre, Wunden, 2c. die Ursach von all' diesen lieden ichimitationes Leit vorlier in Giute, devor dieselben am Körper andbrechen. Diese Liasse von Krentsetten verlangt, das das Vint kriftig und verlerbeits abertangt, das das Vint kriftig und verlerbeits abertangte für Fo ill dein Augen die Munde anheinig zu des danbein.

escham's Pillen kuriren diaso Laiden Del allen Apolischern ju haben. Preis 25 Sents eine Schackel.
Rem Bert Depat, 205 Connil St. 18

Dr. Berry, Spezialift.

Gine bemertenswerthe Beilung bon einer ererbten hauftrantbeit. - Interview mit Frau Samann.

Eczema fonell turirt.

Das unienstehende With in das den Fel. Clara Jamann, einer jungen Dame im Aller don nur la Jahren die die der feit la Jahren an einer schimmen ürt don Sautrantheit lit, welche don den Aerzten als schuppiger Solgsun der Schen a Squam of um deziginget weden. Hat als Werze sogen, das biefe Krantheit, wenn ererbt, undeitdar ift, aber Dr. Berry sogt es micht die ficht der der inderhaupt nicht diet, sondern greist zu und heilt sie.



Gri. Clara Samann.

Frau Denry Hamaun wohnt in 2109 Wentworth Mbe. und ist die Mintier von Clara. Sie erzählte mit Bergnitgen, wis ihre Tochter durch Dr. Berrh kurirk

Dr. Berrh hielt fein Bort. "Er gate mir, er wärde seine merhalb secht Monaten turken und er that es in noch wet Monaten weniger. Er furirte seine dem Mis sie zuerst zu ihm ging, war se mit verjen Schuppen vederlt, die unaufdorfich juck-ten. Wir that das arme Kird so sein der vorzens die nichts wie kraßen, krahen krahen dem kontrens die übernds und von Abends die Morgens. Nicht nur ihr Körper sondern auch ihr Gesicht war in dieser Weite ausgebrochen und vern ich jetz zurückente, scheint es sach ungläudlich, daß sie in so furzer Kett gebeilt varbe.

Bas Chicagoer Gefdaftsteute fagen. D. D. Coolen bon Gregory, Coolen & Co., Union

D. D. Coolen dem Gregory, Coolen & Co., Union Sind Yards:
Dr. Berry ift ein Gentleman und ein Argt ber Jestemann empfohlen werden fann. Ich spreche aus personnen empfohlen werden fann. Ich spreche aus personnen empfohlen wie Bedanten enthohlen und er dat dieselden furirt. Dies ift gewiß die befte Empfehlung. Wenn ich jenals einen Argt bruche, werde ich sicherfich ihn zu Kathe zieden."
B. Edarnes dom Shoueds & Ansberr, Juweliere, 66 State Str.:
"Dr. Berry hat exfolgreich Mitglieber meiner Familie behandelt und ich halte ihn für einen geschickten Krzt, der das fohrte Ab der dasse ihn für einen geschickten Krzt, der das fohrte Ab der das einer bon dem Krankbeiten Leiden, die er zu seiner Specialität macht.

F. R. Dante. Intektemblitz, d. & R. R. R., Mitsonsin Gentral-Depot:
"Ich fann nicht Werth sinden, um meiner Bewunderung sir Dr. Berry als Raum und Arzt Insbrud au geden. Rachben die bestem Kerzte in Wantelha und Mitwalter meine Frau ohne Erfolg bedandelt hatten, ging sie an E. Berry und diese Kristel-Office. Sche Clarf und Kandoldh Str.:
"Ich dalte Dr. Berry sitz einen vollffündigen Gentleman und ischtigen Arzt.
"Bab ich von Dr. Berry haltes Aun ich benke er ist Kodert Bed. Zahlmeiher der C. & R. R. R., Oonorte Blodt:
"Bab ich von Dr. Berry haltes Aun ich benke er ist

nore Blod: "Was ich von Dr. Berrh halte? Aun ich bente er ist ein Argt erften Kanges. Er hat ficherich mich bon einem ichweren Fast von Catarrh unerhalb eines Monals grheift."

Monals geheit."
Thas. C. Diggind, Canta Fee N. R., Office, EW Mialto Butlbling;
"Meine Befauntschaft mit Dr. Berry ist don der angenehmten Art und veit nur dates dar ihm. Er stell an der Copie seines Benus."
Obcar Cobe, Architect, Blayor Block, La Salle Osear Cobb, Architect, Mahve Wioch, ka Salle Sir.:
"Ich halte Dr. Werrh für einen ber best eingerichteten nub tächighen Kerzie in Chicage."
Robert Nickbop, Werchants National Bank:
"Ich kann nicht genng jagen für Dr. Werry. Seine Konstrode über Knantkeit ift einfach winderbar."
J. S. Waters, Kapitalift, 59 Walhington Sir.:
"Biete heitungen des Ar. Verrh kommen bem Munderbaren nahe. Mein Nerkannen in seine Tücktigkeit ist nut ernach und in kentaren nahe. Wein Nerkann in seine Tücktigkeit ist nut ernach und in der Schieben in keine Kuchtigkeit ist nut eine Mahren in Seine Tücktigkeit ist nut eine Mahren in Seine Kuchtigkeit ist nut eine Mahren in Seine Kuchtigkeit ist Nut ist Dr. Weren von Meiner Weinung und der Weiner Weinung und der Seine der Seine Gestellt und der Seine

"Als Argt ift Dr. Berrh und meiner Meinung un-erreicht; als Mann ift er sexpulos und peinlich ehr-lich."

6. 28. Centham. Geneba Optical Co., 23 Bafbing.

ton Six.: Der bat fotoolt meinen Cobn als wie nich Mr. Berru hat fotoolt meinen Cobn als wie nich mit Erfolg dehaubelt und ich embfehle ihn als einen Arzt von großer Föhigfeit nub unansechtbarer Recht-schaftenbeil." Mobert Jong, bei Marshall Field & Co., Washing-ton und State Ctr.: tou und State Str.:
"Es gerricht mir ginn Bergnügen, mehne hohe Meinung von De. Berth auszufdrachen. Er dehandelte neine Fran und mich erfolgreich und gad und beiben der Gefundelt und das Einlit wieder. Ich kann nicht genug fagen, um die Taufburfeil, die ich ihm fontle, auszubeilden."
John 28. Miller von Showers & Miller, Jackson nich State Str.:
Aus berfäuffen.

Dr. BERRY,

und State Gir.: "Auf berfonficer Erfahrung fenne ich ben Dr. Berry als einen erfolgreichen Argt und vonkommenen

103 STATE STR. Chicago, 31. Benunt ben Elebator.

Specialidien — Gebareh, haute und Krevensstrant-Beiten, einschließ der Ishandlong und heitung den Hinnen, Gommerhroffen, Gedwouspe, Griechen, Erzema, sberfähliges haur. Geigwolike, Gerofeln und aller hautronitäte, Kidma, Antgebenmy und alle Kransbeiten der Kate, des haufgebenmy und alle Kransbeiten der Kate, des halbe und kinngen; Schwin-den der Lebendlich, Kidenligmerzen, Kopfweh, Schündige der verschiedenen Degane, Reuvalgia, Kransb-beiten der Kieren und Biefe, Kranenfransheiten und alle Leiden des Murdenspiltems.

Dr. Berry furirt Catarrh. Dr. Berry furirt Sautfrantheiten. Dr. Berry furitt Rerventrautheiten.

Conjultation in der Office oder per Poft II. Sprechfunden — 9 Uhr Borm. dis 1 Uhr Nachn.; —4 Uhr Nachn. Abends 6—8 Uhr. Sonntags find ine Sprechfunden. teine Sprechtunden.
Dr. Berry lentt die Aufmerkfamkeit aller an Nerventrankeiten, Kerbengerrüttung z. Leidenden auf die lounderber heikkamen Wirkungen der Electricität, wenn fe im volfentigdelicher Weife angekonabt virb und vönigdt zu caestatiren, daß er die Ausverdung von Electricität der Menentrankeiten zu einer defonderen Specialität feiner Pragis macht. Bufdriften fimben prompte Aufmert.

Infiint für Aleibermachen. Mahnehmen, Aufdneiben, Anpaffen, Drapertru, Raben und Anfertigen bon Daniem und Kindep-Gav-verobe aller Art, leighe Mickobe. 212 G. hafped Gtr., Chikage.

Scheuner & Sohn, Rafe:Bandlung, Speziell Schweiger, Limburger u. Brid-Rafe. 194 B. Ranbolleh Gtr. (Daumarth, bbofabm

BORSOH

103

B. Actorno Str. Societies and beings

particonfell in jober Sinfiel gerentles. BORSCH



de burch fie kurirt werden. Alle kraurtheeten und des trüppelungen behandelt. Half undsilden werden fir trüppelungen behandelt. Half und ichten fecht Monate wurden die Doctoren dom Alf des Monate wurden die Doctoren dom Alf des nigen, die nicht borfprecken können, wollen Softward für Franz-Formular einfenden, Dereckfunden dom 10-12 Har Borm, 2-7 Khr Nachm. Sonntagk dom 10-12 Har Borm, 12-7 Khr Nachm. Sonntagk dom 10-12 Har Borm, 13-7 Khr Rachm. Sonntagk dom 10-12 Khr Borm, 13-7 Khr Rachm. Officer 1204 Woldelt Abe., Erte 12 Str., Chicago, Jif.

Bader: und enditor Aubeitenachweifunge. Bureau bei Chimgo Badermeifter-Bereins bei findet fich in No. 292 5. Aye. buil

Wöchentliche Brieflifte. Chicago, 2. April. Alle in biefer Lifte angegeigten Briefe, welche nicht innerhald zwei Woden. Dom obenstehenden Datum angerechnet, abgeholt find, werben nach ber Daad Letter Office in Waltington gefandt.

angerechnet, adgebolf find, werben nach der Dead
Letter Office in Wahltington gefende.

1001 Abam Fred
1002 Abam Fred
1002 Abam Pred
1003 Abler Radams
1003 Abler Radams
1003 Abler Radams
1005 Arien Partis
1006 Arien ond Nr. & Para
1005 Arien Partis
1006 Arien ond Nr. & Para
1006 Arien Odding Arien
1006 Arien Debitipp
1007 Ahfe Angult
1008 Affen Rid
1009 Affen Rid
1009 Affen Rid
1009 Affen Rid
1009 Backels Occumans
1013 Bannt Honn
1013 Bannt Honn
1013 Bannt Honn
1013 Berkels Occumans
1014 Berchold Joseph
1014 Berchold Joseph
1015 Berkels Arien
1015 Berkels Arien
1015 Berkels Arien
1015 Berkels Arien
1015 Berkels Occumans
1016 Berkels Occumans
1017 Berkels Occumans
1018 Berkels Occumans
1018 Berkels Occumans
1019 Berke

1000 Brithold Will An-tonix 1001 Bladt Beter 1022 Boith Joiet 1033 Bondh Mild Jetti 1034 Borres Jaiob 1038 Borris Johann 1037 Borris Johann 1038 Botther Will Gen-reta 1228 Reboet Frank 1230 Rennan Idel (2)
1231 Rennan Velete 1231 Rennan Velete 1233 Roadsik Josef 1233 Roadsik Josef 1235 Robosoft Mighed 1235 Robosoft Mighed 1236 Robosoft Mighed 1236 Robosoft Highest 1236 Cecher Airgandes 1236 Cristoft Johann 1241 Orgenousky Joseph 1242 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Joseph 1242 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Joseph 1242 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Josef 1243 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Josef 1242 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Josef 1242 Ortivosti Johann 1242 Ortivosti Johann 1241 Orgenousky Josef 1242 Ortivosti Johann 1242 Ortivosti Johann 1244 Ortivosti Joh

1008 Bottcher Deig Genrietta
1009 Breiter Deig Genrietta
1009 Breite I bei
1040 Breite U.
1041 Brennen Genfan (D
1042 Breith Jermann
1044 Brinda Infe!
1045 Breith Justina
1044 Brinda Infe!
1045 Breith Justina
1044 Brinda Infe!
1045 Breith Justina
1050 Charles Genfan
1050 Charles Justina
1054 Ciolef Francisze
1055 Charles J
1055 Charles J 1243 Pahl Henri 1244 Parifet Mabame Franciska Haddina 1245 Hatka Jan 1246 Betta John 1247 Perrenond-Andre Mond-Sur 1249 Peijfer Johan 1250 Peipke Johan 1250 Peipke Johan

10:6 Cohn S 1057 Colemann August 1058 Chinfpoll Mig The-refla

1250 Pietple Johan
1251 Planber Reinhard
1251 Planber Reinhard
1252 Planber Reinhard
1253 Planber Reinhard
1253 Planber Reinhard
1255 Planber Reinhard
1255 Pospisjatowski Aecke
1256 Product Johann
1255 Pietgel Josef
1256 Dunish Kinnel
1257 Pietgel Josef
1258 Dunish Kinnel
1255 Pietnel Ding
1261 Reinhard
1261 Reinhard
1265 Reinhard
1265 Reinhard
1265 Reinhard
1266 Revers Windbelum
1266 Reinhard
1267 Reitermann Wightnes
1266 Revers Windbelum
1267 Reitermann Wightnes
1268 Revers Windbelum
1276 Revers Windbelum
1276 Revers Windbelum
1271 Rieglinger Frank
1271 Rogginnish B Anna 1064 Dijd Şeinrich 1065 Dobrowsiski Jan 1065 Dobrowsiski Jan 1067 Dombrows.: Woj-ciech 1067 Hombester i Moj cted Carolina 1669 Dreifing Prans 1070 Dreifer Frans (4) 1071 Dunomuch Frans 1072 Da Wetnet V D 1073 Odorch Antonini 1074 Edu Braga 1075 Eggett albert 1076 Chern Foel 1078 Erit Abel 1 Nieginger Franz 2 Roboff rt 3 Rogoginski F 4 Rom Loucle

1274 Rom Kontie
1275 Kopp Beinhold
1276 Kojd Jole
1277 Rojenberg B
1278 Rojenberg B
1278 Rojenberg B
1279 Rojenberg B
1270 Ro 1077 Enii Mig Anthi 1078 Erf Nobil 1079 Ewaldt H 1080 Herlin Henrin 1082 Herlin Henrin 1082 Herlin Henrin 1083 Herlin Herlin 1085 Frennig Inhann 1085 Frennig Inhann 1085 Frennig Inhann 1085 Frennig Inhann 1085 Herlin Meyander 1085 Frennig Alexander 1085 Frennig Alexander 1085 Herlin Alexander 1085 Herlin Alexander 1085 Herlin Alexander

1094 Gerig Paul 1094 Gulbötat H 1094 Gulbötat H 1095 Grabert Marh 1098 Griglajdewsky Mr 1098 Grieninger Okrá 1299 Schrobel Margareth 1300 Schrobel Bertha 1301 Schrobel Carolinis 1302 Schrobert Carolinis 1302 Schrif Mrs 1304 Schrif Mrs 1304 Schrif Schaftian 1304 Schrif Schaftian 1099 Gruber Andmilla

1107 hartmann nivs
Leopoldure
1109 herbesta nobest
1109 herbesta nobest
1109 herbesta nobest
1109 herbesta nobest
1111 herbest mit
1111 herbest mit
1112 herbesta hard
1113 herbesta nivs
1113 herbesta nivs
1115 herbesta nivs
1117 herbesta nivs
1117 herbesta nivs
1118 herbesta niv 1313 Schafflen Merk 1313 Schor Jan 1314 Seig Sary Merk 1316 Schaftl Kronerigen 1316 Schaftl Kronerigen 1317 Siegler Wilhelm 1318 Sitherberg Suft 1319 Simon Pathol 1320 Simon Wolf 1320 Simon 1321 Sincer M 1822 Size Gabriel 1320 Sisner Autonie 1321 Sisner Autonie 1325 Softa Anton 1328 Softotowicz Walk policita Adam puis Chai pood Alth Jolefina hoon Hiederich huberly Math Jacob übe Jadge Jugef Jehn voo D Stanis-lam

1326 Sofia matun 1328 Sofiotowicz Walbul 1327 Sprogotberg Louis 1328 Spacef Anton 1329 Sprigatskie Jos 1330 Stajer Jan 1331 Staref Bengel 1131 Jeine Jan
1132 Jeine Jan
1132 Jeine Jan
1132 Jeine Jacks
1134 Judgio Midnel
1135 Angungto Midnel
1135 Angungto Midnel
1137 Angungto
1137 Angungto
1138 Anjungto
1138 Anjungto
1148 Anjungto
1148 Anjungto
1148 Anjungto 1838 Soft Mider 1830 Sanoiva Tomak 1340 Sakojda Frank 1341 Sakoda Midabyitaw 1843 Sakoda Mincenth 1843 Takkot Mrs 1345 Acedest Muse 1345 Acedesustr Antoné 1346 Anmazin Franz 1347 Teiffe Herbinand 1348 Aill Livus 1348 Annaszetvski 1143 Rarplowicz Josef 1142 Stasperezof Johan

1146 Ragmiertzak Mu 1144 Reinz V S 1145 Rieratfo Franc 1146 Rland Georg 1349 Tomosyctoff missia
1350 Terbiowsia Mrs Issa Trehimsia Trehimsia Mrs Issa Trehimsia Mrs Issa Trehimsia Tre 1153 Reperintal Wilg Abrea 1154 Rojaifa Arthus 1156 Rottagra Mill S 1156 Rogal Spund 1157 Rogarski Muhan 1156 Krafly Jan 1156 Krafly Jan 1166 Krafly Jan 1166 Krafly Jan 1166 Krafly Jan 1305 W Holes Herbara 1306 Boll Hris 1306 Bollefa Barbara 1306 Wahmann Benns 1300 Wagnerr Pauli 1370 Waldod Franz 1371 Wang Bertha 1372 Wangelin D 1373 Webel

1161 Arauje Sarl 1162 Aremer Judel 1162 Arischensti Joh 1164 Arohn Peter 1165 Arohneccensti O Ottifile 1167 Arysztofiak Jozef 1168 Auhu Mag tharina 1175 Lahmann Theodor 1176 Ledin Roris 1177 Ledin Norts 1179 Lewin G

1179 Sewin — 1180 Lewinthal B 1181 Leifen Deumann T 1182 Sindustona Anterina T 1183 Soffeldein Seo S 1184 Levengen Thomas 1185 Rougensth Knugh

1276 Weicher Mrs Maria 1375 Weiter Withelm 1375 Weiter Höchelm 1377 Weihenberger Ino 1379 Weinblandt German 1379 Weinblandt German 1379 Weinblandt German 1571 Weingel Mr 1380 Weingel Mr 1381 Weifdobst Mr 1381 Weifdobst Mr 1383 Weigel Widgel 1384 Wilhelm Beter 1384 Wilhelm Beter 1384 Wilhelm Beter 1360 Pietervost Janace
1362 Wojciechowsti Anioni
rina 1365 Wojciechowsti Anioni
rina 1360 Wojciechowsti Anioni
1360 Wojciechowst Meela
1361 Wojciechowst Pieter
1362 Wojcie

Fon einem heirathslustigen Soneider.

ine Grinnerung aus bem Sanbwerterleben wet B. R. Stofegg.E.

Mein Lehrmeifter hatte fast immer ungludliche Schneibergefellen. Sie ma-ren fonft jumeift gefund, mohl gewachfen und nicht ohne Gabigteiten, aber jeberwollte beirathen.

Go oft ber reifenbe Sandwertsburfche bei uns Arbeit nahm, fanb fein Entfolug feft : In biefer Gegenb fege ich mich an, werbe Meifter - es ging bamals gerabe bie neue Bewerbefreiheit an-und beirathe eine Dafige. 218 ob Einer ohne Chemeib nicht Meifter werben fonnte! "Ja freilich nicht," belehrte ber Schufter Simon, "mit einem Chemeib auszufommen, bas ift eben bas Meifter= frud!" Raum fo Ginem aber etwas über bie Leber lief-war's nun ein nachbrudlices Bort vom Meifter ober ein unausgetochter Anobel von ber Rerbauerin ober auch nur ein "tropfiger" 3mirn in ber Arbeit - alfogleich machte er fich fremd, padte feine fieben Gachen, wenn er beren foviel hatte, gufammen und ath. mete auf : Bott fei Dant, baß ich babier nicht verheirathet bin !

Richtsbestoweniger wollte Jeber, to lange er fest faß, fich auch einwurzeln. Und fie machten Unfprüche. "Jung und con muß fie fein," fagte ber Gine, benn alt und hablich machen, bas tann ich icon felber." Gin Unberer wollte bas Beirathen als Rebenerwerb betrad. ten und forberte baber Gine mit Gelb. Gin Dritter machte auf Bilbung Unfpruch, bamit er gleich gebildete Rinder triege. Buft Giner war babei, ber jungfte unter ben Sandwertsgefellen, Die auf bem Rirchwege berlei einmal erörterten ; biefer Jungfte fagte gar nichts ; er murbe baber fchief befragt, mas benn er gu ber

Beibern meine ? "Ei, fdmagen wir bon mas Beidet. term !" war bon bem die Aniwort. Es ging nicht ein Jahr um, fo mar ber Junge verheirathet - und die Anderen alle noch lebig.

Da hatte mein Meifter einmal einen Gefellen, ben biegen bie Leute ben Debreren. Er war eigentlich weniger, als manch Unberer, benn er war blos ein Behilfe, war niedlich und etwas gartfnochig, bewahrte aber ftets eine feine haltung feines Rorpers und trug fich in ber Rleibung, in der Frifur feines Daares und Bartes und im gangen Gehaben fo, bag, wenn er nicht in ber Schneiberbube faß, ihn Jeber für mas "Debreres" halten tonnte, als für einen Schneiber. Uebrigens nannten wir ihn ben "Debreren" porguglich beshalb, weil er aus Mahren gebürtig mar.

Diefer Mehrere nahm bie Belt miffenfcaftlich. Er betrachtete Alles von einem boberen Standpuntte aus, mußte über Alles gu fprechen, bag es feine Art Satte, und in der Befchichte ber edlen Schneibergunft tonnte er geradegu als Brofeffor gelten. Das Erfte in ber Rultur ber Menfcheit ift ber Schneiber, pflegte er gu fagen, und bas Lette ift wieberum ber Schneiber, wenn er frift. Er führte ben Schneiber bom Feigenblatte ber erften Eltern aus burch bie Befdichte ber Juben, ber Affgrer, Berfer, Egypter, Briechen und Romer. Da ragte ibn ber Deifter einmal, ob in ber alten Beschichte ber Bunft ein Schneiber befannt fet, ber einen unteren pofenrand in's Mermelloch ber Joppe geworfen ? worauf ber Dehrere frech entgegnete, in ber alten Gefdichte ftebe in ber That fein folder, wohl aber in ber neuen ! Denn ber in ber neuen fanb, bas mar er felber, weil es ibm mitunter mobl baffirte, bag er por lauter Rachbenten feine Dandarbeit vergaß und manderlei bertehrt machte.

"36r 3mei fonnt's miteinanbergeben!" fagte ber Meifter. Der zweite mit ben tiefen Gebanten und ber unenblichen Berftreutheit im Sandwert -?

Und wir werden auch miteinanbergeben," fprach bierauf ber Befelle gu mir, "Du bift im borigen Monat frei geworben und ein Ehrenmann, reben fannft aud, foweigen ebenfalls. Dich fann ich brauchen."

Damit hatte ber Debrere aber mas Befonderes im Sinne. Es muß ergabit werden, bag nicht gar weit von uns ein Taiferlicher Butsbermalter und Oberforfler Daus hielt, ber fünf ermachfene Ebchter hatte. Die Tochter waren jebe einmal auf langere Beit bei einer Zante in Bien gewefen und fo fürnehm geartet, baß fich fein Menich an fie berangetraute. Bei einer fam gur Burbe ber Stellung und Erfceinung auch icon bie bes Alters in Betracht.

Da fagte nun aber ber Debrere gu mir: "Junggefelle, mit bem taiferlichen Berwalter wag' ich's! Gine nehm' ich ihm ab. 3ch bin bes ewigen Simulirens an's Beiratben fatt, und ob man mobl bie Rechte ermifct, und wie's nacher fein wirb, und bas bausliche Elend unb wieber bie Rengier babei - ich trag's nimmer langer, fein muß es boch einmal, weil's menfoliche Bestimmung ift. 3d laff' bies gelten, man fann's bereuen, wenn's gefdeben ift; aber fo lang' bu lebig bift, baft auch feine Raft und Rub, beigt's: Batt' ich ein Beiberl, wie fon funnt's fein! Seit die weibliche Denfc. beit auf ber Belt, ift halt bie mannliche delect bran - man tann's wenben wie man will. Darum mad' ich's wie Jemer, ber aus lauter Angft por bem Ragwerben in's Baffer gefprungen ift. 36 pad' frifdmeg an und beirathe eine taiferliche Bermalterstochter."

Ueber eine folde gut faiferliche Befinnung mar ich erfreut, und boch mußte ich 3melfel begen, die ber Mehrere aber folgenbermaßen behob: "Der berr Berwalter, mein vielgetreuer Bruber, ber Bermalter hat zwei Sattungen von Todtern; einmal folde, bie ich gern nehme, und bann folde, bie er gern gabe. Rriege ich bon ber erfteren Gattung feine, mein Gott, fo werbe ich eben von ber letteren eine aufheben. Aber baß Du ihm's nicht gleich fagft! Denn Du

wirft mir morgen brautwerben belfen."
- Rad einigem Bortwechfel fah ich, bag d wirklich fein Ernft war, und ich füblte mich getragen von meiner Aufgabe, gu ber ich mich voreilig genug verpflichtet

Mm felben Mbenb um bie "Lichtfeier" gingen wir Beibe ben Bachesrand ent-lang und führten faft foreiend ein Gedang und jugten jat igereit et Ge-prach, bas man sonft nur flüsternb zu balten pflegt — benn es rauschte ber Bach. Der Mehrere theilte mir mit, daß er fürderhin bei seinem Schwieger-weter.im Schlok mobnen werde, daß er

überhaupt nicht bie Abfict habe, ben faiferlichen Bermalter und Oberforfter jum Baier eines Schneibers ju machen, bag er bem maderen Dann jeboch einen Belehrten ober gar Bolitifer, ber fich fpater um ein Manbat bewerben werbe, gum Tochtermann geben wolle. Bor- laufig befaffe er fic, und bas reime fic für einen jungen fowarmerifden Chemann am beften, mit Botanif : Beilden, Bergigmeinnicht, Simmelidluffel, brennende Liebe, Bergenstreu und berlei Beugs, wie es bie Beiber gern batten. Beblumel, meinte ich, bas mare icon bas Rechte, und fpater, wenn Gins bem Unbern, ober bie Somiegereltern ein Stein bes Unftoges murben, fonnte er

jur Mineralogie greifen. "Der Big ift gut, aber ich lache nicht," fagte mein Genoffe, "in meinem Saupte geben ehrwürdige Dinge bor, mein Lieber! Du wirft mich morgen fennen lernen, bu wirft faunen, wie ich mich berhalten werbe. Er wird Manches fragen und mir auf die Bahne fühlen, ob da brinnen wer zu Saufe ift ?" er flopfte auf die Stirne. "Ich werde nicht viel reben, aber ich werbe viel fagen! Berftebft mich ?"

Da ich ibn berftand, fo wollte er meine Meinung barüber wiffen, melde Fragen berlei Leute bei folder Gelegenheit gu ftellen pflegten.

"36 batte," fo beilaufig gab ich barauf gur Uniwort, "all' meiner Sage noch feinem Meniden um Die Tochter angegangen, alfo fonne ich ben Bergang nicht miffen, bachte aber minbeftens, bag fol= genbe zwei Rarbinalfragen geftellt merben wurden. Erftens : Bas baben Gie für einen Erwerb und find Gie im Stanbe, Beib und Rind gu ernahren ? Denn - mußt Dir benten - ba ift allemal auch ichon bom Rind bie Reb'. Und gweitens : Saben Gie icon mit meiner Tochter gefprochen ?"

"Die erfte Frage fürchte ich nicht," fagte der Mehrere, "wohl aber bie let-tere. Und wenn erft die Rebe bavon fein follte, welche bon ben fünf Tochtern ich haben mochte? Ich tenne feine ein-gige mit Ramen. Ich verlange auf gut Glud bie jungfte. Die alteren, werbe ich fagen, finben immer noch leicht ihre Berehrer, weil fie bie gefcheiteren find." "Gin foldes Brautwerben ift gefähr-

lich," war mein Bebenten. 36 war flüger, als es für einen gmangigjährigen Springinsfeld anflandig ift und boch nicht fo flug, um mich bon bem Unternehmen bes unbedachten fürmigigen Gefellen abzusonbern. Er brachte, als ber Bach leifer wurde und ber gewöhnliche Stimmenaufwand auch einen gewöhnlicheren Gebantengang erzeugte, gang bernunftige Dinge bor und ich bachte, wenn er fich fein gufammenfliefelt und febr wenig fpricht, fo mare es mohl immerbin möglich, baß bei einem leichten Schütteln ber Baum bie reiffte Birne abwürfe. 36 habe bernach ben Debreren allein gelaffen, bamit er fich für ben wichtigen Schritt gebührend borbereiten

Der nadfte Tag mar ein Sonntag. Rach dem Gottesbienft begaben wir uns in's Schloß, bas auf feinem Berge ruinenhaft bafteht und in beffen Birthfcaftsgebäuben ber Berwalter wohnte. Der Mehrere batte eine Relfe im Anopfloch ich eine Rornblume, bie bamals an ber Beltgefdicte noch fo unfoulbig war, als ich es beute bin. Wir fprachen nicht viel mit einander und ich vermuthe, bağ uns beiben verflucht ichneiberhaft gu

Wer ber Rebner fein follte, mar ausgemacht. Gelbft ift ber Mann. 3ch follte nur neben ibm fteben als feierliche Beugenfcaft, bag er's wirtlich felbft ift. 3ch follte in meinem Festgewand wohl auch einen Schmudgegenftanb bilben; ber Freier bat feine rothe Seibenfoleife am Sals, feine golbenen Ringlein im Ohr und feinen gierlichen Schneider an ber Seite. Für ben Rothfall mußte aber meine Beiftesgegenwart bereitfteben, um gu bestätigen: Reinen Beffern für bie Tochter funnt ber Berr nit friegen ! Co mar's ausgemacht.

Mis wir in ben Schlofhof eintraten, fam eine Deute bon Sunden auf uns los; wir flanden regungelos wie zwei Baunfleden, benn "fich nit rühren, bas ift bas Befte!" Go liegen wir, arg für unfere unteren Partieen bangenb, bas brobenbe Gebelle über uns ergeben, bis eine bochaufgebaute Dame in bimmelblauem Schleppfleib und mit langen, geibften Loden, im fonften Reuerroth, aus ber Thur trat und den Beftien Rube

Der Debrere trat raid an fie bin,und ba ich fab, wie er gu ihr emporblidte, war mein Bebante: Schneiber, wie ihr zwei nebeneinanderfteht, ift fie bie Deb-

Trop bes mahrhaft flattlichen Buch. ses der Dame, war ihr Angesicht derart, daß ich zuversichtlich wurde. Richt, weil es huldreich lächelte, als vielmehr, weil es - nichts weniger als icon mar. 3ch tonnte bas naber beidreiben, ich thue es aber nicht; bie feelifden Baglidfeiten eines Meniden barf man laderlich maden, bie forperlicen nicht, benn für folde tann Riemand.

Der Schneiber mußte ihr auf einem Athem biel Reigenbes gu fagen und als fie nun gar ihr weißes Tafdentüchlein fallen ließ, hielt ich Alles für gewonnen. Er bob es rafc auf und an ber Ede bie eingewirften Buchftaben bemerfend, finfterte er : "Das ift wohl ber werthe Ra-

Als wir hernach allein bie Stiege binaufgingen, raunte mir ber Dehrere gu : 36 weiß genug, bas Ungeheuer beißt Thuenelba. Ihre jungeren Someftern Sophie und hermine."

"Wenn wir fie nur icon gefeben bat-

"36 bin gefeit," war feine Antwort. Balb barauf ftanben wir in ber gro-Ben Stube. Wir gaben uns eine bem Freier gebührenbe Stellung, bereinigenb bie bittende Demuth mit bem begehren

ben Stolge. "Benn man aberglaubifd mare !" füfterte ich auf bie vielen Dirfcgemeihe rings an ber Banb beutenb.

Run trat ber faiferliche Bermalter ein. Das war ein alter Rede mit rother Stumpfnaje und grauem Bollbart. Er fnurrte uns ladend an, was wir munid.

Jest begann mein Debrerer ein Bemenge bon Rebensarten, Sprüchwörtern, Titulaturen und bergleichen herzusagen, in benen ihn ber Berwalter nach einer Beile unterbrach : "Uh, Ihr wollt Gefällholg! Gar teinen Anftand weiter, nur auf die frischen Baume Nat haben !" Da glogien einmal ihrer zwet fdm-merlich orein.

"Jefus Maria" fagte enblich ber Dehrere, "fest haben wir uns nicht ber-ftanden." Und weil er entgleift mar, und boch in beiliger Roth mas gefproden werben mußte, fo ergriff er basbeit und fagte, bag er Jareslam Betfcta beiße, annoch bas Schneibergewerbe ausübe, übrigens ju mas Befferem geboren fei und in Ghren um bie Sand ber Tod. ter Dermine bitte.

"Ah ja fo!" rief ber Berwalter la-denb, "meine Tochter! Ra, ba muffen wir boch ein Glas Bein miteinanber

30 erioraf ordentlich über bie unheimliche Leichtigfeit, mit ber bas ging. Dein Genoffe Ineipte mich heimlich in ben Arm. Auf ben Wein fcien bas haus gut eingerichtet ju fein, rafch war er gu Bege mit allem Bubehor und wir fagen babei.

"Alfo bie Tochter !" Inupfte ber Bermalter bas Gefprach wieder an, bann brobte er mit dem Finger : "Saben binter meinem Ruden wohl icon Alles mit ihr abgemacht! — Richt? Ra, thut nichts. Es plangt Jeber icon um einen Mann, und ein fo netter Burice ba —!" Der Mehrere trat mir por Wonne auf

"Daß Sie in Ihrem Gewerbe fehr tuchtig find —" ber alte Berr wurgte bie Bemertung, indem er uns frijden Wein nachidentte, "bas ift mohl ohne 3 weifel."

"Man befleißigt fic, flets auf berbohe ber Beit gu fleben," fagte nun ber Debrere, fich leicht perneigenb, benn unfer Gemerbe hat in ben legten Jahrgehnten wiffenschaftlich große Fortidritte ge-macht. Ich will von ben Rahmafdinen nicht fprechen, nicht von bem neuen amerifanifchen Repaffeur, welcher im Stanbe ift, in breißig Minuten bie Bantalons einer halben Urmee ju glatten; ich rebe vielmehr erftens von ben arokartiger Dimenfionen, welche befonders in Solland bie Tuchfabritation genommen, mithin unferer Runft burch bunberte bon Fabriten ftets feinfter Stoff jugeführt wird, fowie bon der unbehinderten Entwidelung berfelben burch bie Gewerbefreiheit und viele neue technifche Ginfubrungen auf dem Gebiete bes Deffens, Taillirens und Coubrirens, melde befonders in der frangofifden Sauptftadt Baris -

"Und tonnen Sie auch lobenriffeln ?" unterbrach ihn ber Bermalter fonarrenb. "Mh, Sie meinen bas Drapiren bes

"Ich meine bas Lobenriffeln." "Das allerbings — liegt einem wif-fenschaftlich gebilbeten Rleibertunfiler wenn ich mich fo ausbruden barf-etwas

Go ber Dehrere und bas mar gefehlt. "Sie find Schneider und tonnen nicht lobenriffeln !" rief ber Bermalter, "alsbann tann ich Ihnen meine Tochter nicht anvertrauen. Ich bitte icon um Ent-ichulbigung, ich bin nicht befoffen, aber bas muß ich fagen, ein Schufter; ber nicht lebertiopfen und ein Schneiber, ber nicht lobenriffeln tann, ber ift nicht weit ber, und felbft wenn er bon Dabren mar." "Aber faiferlicher Berr Bermalter unb

Oberförfter !" ftotterte ber Digbanbelte. "Es ift noch Bormittag und ich weiß, was ich fage !" fuhr ber Bermalter fort, "ich habe meinen Tochtern oftmals borgehalten : Wenn eine bon euch einen fleißigen Sandwerter friegt, fo fann fie fich alle gehn Finger ableden. Jest fommt Giner und fann icon reben. Aber mit ber Bunge verdient ber Sanbwerter fein Brot nicht, fonbern mit ber Sanb. Beiter geht's mich nichts an. - Bas

giebi's Reues, meine Berren !" Der Dehrere ftieß mich mit bem Elbogen : "Beißt mas, fo fag' ibm's Du, ich gebe jum Rufut!"

Wir trollten uns Beibe babon. 3m Sofgarten an ben Blumenbeeten ftanben in hellen Farben und reigvollem Beflufter miteinanber funf Frauengeftalten. Bir ichoffen an ihnen borüber, und erft braugen, weit braugen im Buchenwalbe blieb mein Genoffe fteben, trodnete fich bie Stirn und fagte: "Go, bas war' auch borbei."

Dlich bauerte bas gerriffene Berg, ich fann nad Balfam. "Richtig für Ernft hat er's gehalten, ber Alte!" rief ich und brach in ein un-

banbiges Lacen aus. Der Debrere berftanb mich und haben wir es in unferer Riebertrachtigfeit fo berbreht, als hatten wir ben Bermalter mit ber Brautwerbung nur gefoppt. Aber innerlich verwand er's boch nicht, ber gute Jaroslav. Er ließ mohl bas Großfprechen fein, aber feine Arbeiten wurden nicht beffer, fonbern begannen in ber flummen Sprache ihrer Befenheit nachgerabe bas bandwert ju verhöhnen. Und eines Tages fagte ibm ber Deifter, mabrend er ibm in glangenbften Silbergwanzigern, bie ich je gefeben, ben Bochenlohn auszahlte : "Mein lieber Jaroslav, man tann Dir gar nicht feinb fein, benn Du bift fomeit brab unb alleweil bei humor, aber Dein Arbeiten ift

nicht viel nut. Probir's einmal wo anbers." Der Mehrere mar fremb. Er mart fich in fein elegantes Bewand und machte bei allen Befannten bie boffichten Abfdiedebefuche und hat als manierlicher Menich überall ben beften Ginbrud gu-

rudgelaffen. Bier Jahre fpater faben wir uns in Wien. Er lief mir nach und hatte tuch. tig gu thun, fich mir wehmuthig lacenb als "ber Debrere" borguftellen, benn er war überaus veranbert - berabaefommen. Er ergablte mir fein Unglud unb baß auf ber Belt feine Berechtigteit fei. Erop all feiner Talente und feines boberen Strebens, bas Bewerbe gu berebeln, ftebe er ba, ma er flebe!

"Beil Du Gins überfeben baft : Die einfache Arbeit!" - Das wollte ich ihm jagen. Da mabnte mich eine innere Stimme : "Sag's nicht, fondern gable ihm ein Mittagsmahl." Bei bemfelben murben mir beibe luftig

und er erfundigte fich nach bem faifer-Den giebt's icon arg in bieRrumme und feine funf Tochter baben ein fo gutes herz, bag noch feine ben mubfeligen Bater verlaffen hat."

"Rommft einmal jum herrn Bermal-ter," fprach nun ber Mehrere und faßte meine hand mit ber feinen, die gang fuhl meine yand mit der jeinen, die gang ingt war, tommft zu ihm, so sag, dieße ihn grußen, und er hatte son Recht ge-habt, daß er seine Tochter keinem Lauge-nichts gegeben hat." Er goß ben Reft des Beines in seine Gurael und verliek mich.

Fred. J. Magerstadt, Grofartiges Möbel Gefcaft,

Entftanden aus einem fleinen Eaben im Jahre 1889, hat es fich zu feinem gegenwärtigen Umfange entwickelt. Das einzige beutiche Dobel-Gefchaft in Chicago.



Eine prachtvolle und elegante Ausstellung von

Parlor-Möbeln, Slühlen, Crockerg, foldingbeds, Bildern, Schlafzimmer-Einrichtungen, geiz- und Kochöfen, überhaupt eine volle Musmahl von Saushaltungs: Baaren, fürglich vom Often angefommen.

Großer Schleuder-Bertauf in unferem Carpet-Departement mahrend der nachften 30 Tage, einschlieglich Mahen, Legen und Lining. Ulle Urten Kinderwagen zur Auswahl zu Guren eigenen Preisen.

> Baar oder auf leichte Abzahlungen. Dergeft nicht den Plat,

235, 237 & 239 S. HALSTED STR., Ecke Congress. FRED. J. MAGERSTADT

Launige Bilder in altgrichifden Spigrammen.

fder Dichter oftmals in außerft tubn erfundenen Uebertreibungen gum Musbrud gelangte, bavon legen folgende Broben Beugniß ab:

Bermon war febr bunnleibig und gewandt, fo bag es ibm eine Rleinigfeit war, burd ein Radelohr nicht nur gu folüpfen, fonbern burchzufpringen, ohne bie Geitenmanbe gu berühren.

Ein gemiffer Demas fpagierte auf einem Spinnengewebe ted und luftig einber, ba tam bie entruftete Spinne, legte ihm einen Faben um ben Sals, fonurt bem Frebler bie Reble bamit gu, giebt ihn fo in bie Luft und erwürgt ben Bagehals, ber in ihr Bebiet ju bringen fo unvorfichtig und bermeffen mar.

Sofipater mar bon fo augerft garter Ronftitution, daß ibn feine Ditmenfchen burch bas Muge gar nicht, burch bas Befühl nur wenig mahrnehmen fonnten, inbem er faft nur aus Beift und Athem beftanb, er war bon noch feinerem Bewebe, als ber fleine Marculus, ber boch mit feinem Ropf ein Sonnenftaubchen burchlocherte, ja mit bem gangen Leib

burd ein foldes ju trieden bermochte. Der flinte Cajus mußte fich feiner un-gemeinen Leichtigfeit wegen bleierner Sohlen bedienen, um nicht bon ber Luft babongetragen zu werben, und es mare gut gewesen, wenn fich ber feberleichte Cheramon besselben ober eines abnliden Mittels bebient batte. Da er aber auf biefe 3bee leiber nicht fam, mußte er fich wohl buten, in ju große Rabe bon normalen Leuten ju gerathen, wenn er nicht die Ungelegenheit haben wollte, von ihnen beim Athembolen mit ber Luft in bie Rafe gezogen ober weit weggeblafen gu werben, wie es auch bem bebauernswerthen Artemidorne wirflich paffirt ift. Mis biefer namlich einft mit feinem Freunde Demetrius in einem Bimmer folief, athmete legterer jo ftart, bag er feinen Rameraden Jum Genfler binaus-

Archestratus, son fixin tapferer Mann, jeboch ebenfalls nicht übermäßig bei Leibe, wurde von Feinden gesangen, welche die Neugier antrieh; einmal das Körpergewicht des Archestratus sessus ibn auf eine Waage und fiehe da, er war wiber Erwarten brch fo fomer

wie ein halbes Gerftentorn.
Menestratus pflegte sich als Reitpferd eine Ameife gu baiten. Obicon er im Allgemeinen ein guter, ficherer Reiter war, wurde er boch einft abgeworfen und ungludlicher Beife bon ber Ameife tobtgetreten.

Als ein gewiffer Proculus einmal Geuer anblafen wollte, lief diefe Recheit febr folimm für ibn ab, benn es ergriff ion ber baburd entftanbene Raud und eniführte ihn jum Schornflein binaus.

Onte Definition. Dorffdulmeifter lebrt : "Das Galg, meine lieben Rinber ift ein Gewürg, bas bie Speifen verbirbt, wenn es nicht binaunethan mirb !"

* Berftimmter Magen furirt burd "Bromo Gelper", 10 Cents.

Eprilde.

Gin ebler Menfc ift fdwerer gu erten-Mis bie alltäglichen Befannten ; Des Riefels Breis fann Jebermann bir nennen Ein Renner nur ben Berth bes Diamanten.

Ber allgufdwer nimmt bas Geringe, Lentt einen Glob mit Pferbegugeln; Doch nimm auch ju leicht nicht wicht'ge Dinge.

Rein Abfer fliegt mit Dudenflugeln. Und liegt im Becfel nur ber Genuß,

Das Stud liegt nur im Beftanb; Ber fets ein anberes fuchen muß, bat nie bas rechte gefannt. Db es in unferer Beit noch Bunber

giebt, mein Cohn ? Dag man an Bunber glaubt, ift bas nicht Bunber icon? In ber Bibel ftebt geldrieben,

Du fouft beinen Rachften lieben. 3mar wiffen bas Dange, boch fie benfen babei, Daß Jeber fich felber ber Rachfte fel. Es fist ein Funte im Feuerftein,

Der fest ein Daus in Flammen, Und ein Bedante, erfonnen im Rammerlein. Ruttelt bie balbe Belt gufammen.

Albert Roberio. Deffentliche Redner und Canger

fonnen reichlich "Browns Bronchial Eroches" gebrauchen, obne Rachtheil ju befürchten, ba fie nichts Schabliches enthal-Sie find unichagbar im Lindern von Beiferfeit und Reig in ber Reble, hervorgerus fen burch fleberanftrengung ber Stimme, in-bem fie bie Stimme mirtfam flaren unb färfen.

"Sie linbern in hohem Grabe jebe unbe-hagliche Empfindung in ber Rehle. — S. S. Enrry, Lehrer ber Rebefunft in Bofton. Berlangt und fauft nur "Browns Brondial Trodes". 25 Cents eine

Etwas braftifd maren

bie Strafen, welche man im Mittelalter anwendete. Draftijd, aber gerecht. So lebte im Jahre 1523 zu Dresden ein Mann Ramens John Beigbrodter, wel-der eine scharfe Schmähfdrift gegen bie Beiftlichteit veröffentlicht hatte. Er murbe jur Strafe an ben Branger geftell! und mußte bor allem Bolle biefe Schrift effen. Dann wurde er noch einige Beit ins Gefängniß geftedt und folieglich bes Canbes verwiesen! Seitbem hat fich bie Beit bod mefentlich geanbert. Die Ungriffe ber Breffe merden beutzutage meift bon ben armen "Bemigrebeten" beruntergefdludt.

- "Sagen Sie, Berr Redis-anwalt, wir Beibe find fo ungefahr in einem Alter; bei mir ift bas Ropfhaar noch buntel und ber Bart icon gang weiß, aber bei Ihnen find bie haar' auf bem Ropf weiß und ber Bart noch schen Sie, mein Lieber, bas tommt baber: 3ch habe in meinem Leben mehr mit bem Ropfe, Sie gewiß mehr mit ben Baden gearbeitet.

Deutiches Medicin - College | FEICE

olitoniciii.

-- und --Hospital.

512 Noble Str.,

an Milwautee Ave... eröffnet den 12. Aprif b. J. einen breimonat-lichen Curfus für

Geburtshilfe, frauen. und Kinderfrantheiten zc.

Stubirenbe werben als Doctor of Obstetrics, Doctor ber Hydrotherapie ic. gra-buirt. Bortrage auch in Englisch. Der jegige Curfus wird bereits von 19 Studenten bejucht. Rarte ju allen Borlefungen unb besucht. Karte ju allen Borfefungen und Klinits \$25.00. Diplome und Grabuation

Reber Rrante tann fich melben unb hat für vollftanbige Berpflegung ze: taglich 60c. ju entrichten. Wochnerinnen werben frei aufgenommen. Rabere Austunft wird jeber Zeit bafelbft ertheilt.



Eine Wajch-Seife, rein u. gefund. Beste für Allgemeinen Saus-Gebrauch

THE WM. SCHMIDT BAKING CO.,

75-81 Clybourn Avo., liefert bas beite Brod, Craderd, Buchen und feine Piscutis.

Dan berlange fie beim Groten. 16fbombifal Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY. Toleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

BREWING & MALTING CO.

EXTRACT.

1 Badden, 14 Pfund, 5 Cents. Bu haben

Bei allen Grocers. Mähmaschinen



Ctablirt 1867. Agentur fitr bie Singer-Rahmafdine, famie erfe Maffe Dafdinen anberer Firmen frets an Sand. Sefte Schneider chaeren gu niebrigften Preifen. Ofbfbibolit Alle Urten Mafchinen reparirt.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Ede Jadfon Stz Beim Einfanf bor Febern außerhalb unferes Dam-jes bitten wir auf bie Blarfe C. E. & Co. gu achten, welche bie bou und fommenden Gadden tragen.

T. WALKER & CO., 199 D.
Rorth Ave. Aktiter, fauft Eure Anderbertogen in biefer billigften fabrit Edecagos. Bir verfaufen biefelben zu eschauften billigen Areifen und erharme ben Käufern unnehen Thaler. Steharderbalten einen hälderie Spikerigium zu fauften warden beforgt. Nebenderbalten einen hälderie Spikerigium zu feben grauften Wagen. Abends offen. Webnomisam

85.00 baar, 85.00 monatio, 157 kant 1850 verth Midden Ledvide and Octom 15 monators of the Storling Furniture Co., 90 4 92 Maditon Cir., nahe Jefferson Ch. Offen Abends bis 9 Uhr und Countag Cormiting.

Rotig! Rah-Rafdinen van 85 aufwarts deichte Abzahlungen. — Freis Probe und Umtanfa Bargain. Asmmt ober schickt Bostarta. Thomas Barter, 878 Washtenaw Ave. Implim

JULIUS DE HORVATH, — Architect—
Easplane ausgestbeitet. Bauten geleitet.
Office: Jones Block, 119 Dearborn Cit.
Telephon 594.

Redisanwälte.

Adolph 2. Benner, Deutscher Aldvofat,

140 Washington Str.

Goldzier & Rodgers, Andrinaurvälte, Jimmer 89 da 1 Motropolitan Blod, Chi R.-M.-Sde Kanbolph und Sa Calle Cin.

MAX BEBRHARDT, 142-148 Mabites Erio (17) Robuse: 46 hiplan Mbb. Ma

Abendvost.

Erfcheint taglid, ausgenommen Sountags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 101 Baffington Str Chicago. Relephon Ro. 1498 unb 4046.

Preis jebe Benummer 1 Cent Breis ber Sonntogsbeilage 2 Cents Burch unfere Trager frei in's haus geliefert nochentlich 5 Cents Sthrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Sthrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

3wifden der Bflicht ber Gelbft. erhaltung und ber Bflicht ber Rachften= Liebe entfteht mitunter ein Biberftreit, ber fcwer gu enticheiden ift. Go haben 3. 28. alle wirflichen Gultnrvolter innis ges Mitleib mit ben armen ruffifchen Juden, bie von ber barbarifchen Regies rung ihrer gangen Sabe und jeber Ers merbegelegenheit beraubt werben, fobag fle, ju Meiltionen in bem fogenannten Pale gufammengebrangt, entmeber ver= hungern ober fich jur Flucht entichließen muffen. Geit Jahrhunderten hat bie Belt eine fo graufame Bebrudung und Berfolgung eines gangen Bolles nicht mehr gefehen, und mit Abfchen wendet fle fich von ben Urhebern und Leitern fcheuglichen Mustreibung ab. Dennoch will fich fein Land erbieten, ben Flüchtlingen eine Beimath gu ge= wahren. Much bie britifche Regierung hat foeben erflart, bag fie Die Ginmanberung ruffijcher Juben nach England amar nicht verbieten merbe, weil gu einem folden Schritte noch nicht Grund genug vorhanden fei, bag fie aber gegen einen Maffengugug biefer Berbanuten entichiebene Dagregeln ergreifen murbe.

Thatfachlich tonnen bie ruffifden Juben, wohin fie in großen Schaaren geben, nur bas Broletariat verftarten. Die Roth unter ihnen ift fo groß, bag auch bie unerhört reichen Unterfripungen ihrer beffer geftellten Glaubensgenoffen taum gur Linderung genügen. Gie tommen alfo ganglich verarmt in bie Frembe und find großentheils forperlich fo weit heruntergekommen, bag jebe ber nieberträchtigen Berechung ber ruffischen Gewalthaber, bie ben ihrer Raffe eigenthumlichen Bilbungsbrang mit brutaler Gewalt hemmten, fteben fie auf einer viel niebrigeren Gulturftufe, als bie Rationen Beft= Europas und ber Ber. Staaten. Gie bringen teine Runfte und Gemerbe mit, burd beren Gin: führung bie Lanber, bie fie aufnehmen wollten, entfchäbigt und belohnt werben wurben. In ben armften Bierteln ber Großstäbte muffen fie fich nieberlaffen, unt bas bafelbft herrichenbe Glend noch wermehren und gefährliche Unfted:

augsheerbe gu bilben. Die an Rugland angrenzenben Staas ten fühlen fich unter biefen Umftanben berechtigt, ben bebauernswerthen Opfern eines fluchwürdigen Despotismus bie Heberidreitungibrer Grengenguverbieten. Bielleicht werben fie fich mit ber Beit gu einer gemeinschaftlichen Borftellung an ben Baren aufraffen, ber bod ficherlich nicht bas Recht hat, Millionen feiner Unterthanen erft vollstänbig ausplundern gu laffen und nachher fremben ganbern aufzuhalten. Mlle Sperrmagregeln mer= ben ichlieglich nichts nüben, wenn bie Berameiffung getriebenen Wlicht. lingeschaaren von ben ruffifden Gders gen noch immer weiter gehett werben. Die Gade hat langft aufgehort, eine rein innere Ungelegenheit Ruglands gu fein. Gie berührt alle Culturvolfer ber Erbe und follte endlich in biefem Sinne behandelt merben.

Seitbem die Freibragungsbill im Abgeordnetenhause tobtgemacht worben ift, fleigt bas Robfilber wieber langfam Breife. Es mar bereits auf 85 gefallen, fteht aber jest wieber auf 871, fobag bas in einem Dollar enthaltene Gilber wenigstens nicht blos 65, fon:

bern 67% Gente werth ift. Muf ben erften Blid tonnte man biefe Erfcheinung für naturwibrig halten, weil boch eigentlich bas Gilber in bie Sobe geben follte, wenn es in ber große ten aller Republifen zum einzigen Gelbe erhoben wird, aber bie Sache geht trobbem gang natürlich zu. Denn falls bie Ber. Staaten wirflich bie Freipragung einführten, fo murben nicht nur ungebeuere Daffen alten Gilbers aus allen Lanbern ber Erbe in bas Bafbingtoner Schabamt gebracht, fonbern es murben auch riefige Mengen neuen Gilbers ges forbert werden. Deutschland, Deftreich, Stalien und Franfreich marten nur auf eine gunftige Gelegenheit, ihre Gilber: porrathe abzuftogen und gur reinen Goldwährung ju gelangen. Auch Ins bien, welches bas beständige herunters geben ber Gilberpreife fcmerer empfin-bet, als jebes anbere Land, murbe mit Bergnugen einen großen Theil feiner Gilberfchabe auf Die Ber. Staaten ab-Taben. Unfere eigenen Gilbergrubens befiber aber murben ber Regierung möglichft viel Gilber aufzuhangen verfuchen, folange bie Scheine, bie fie in Bahlung erhalten warben, noch annahernd ju ihrem Mennwerthe unterzubringen waren. Es ware gar nicht folecht, einen Dollar für eine Menge Metall ju erhalten, welche im Martte amifchen 65 unb 70 Cents werth ift.

Unter biefen Umftanben mirbe ber riefige Gilberhaufen, ber ohnehin icon in ben Gewölben bes Schapamtes lagert, bis gu ichier unglaublicher Bobe wachsen. Bie lange aber tonnte bas ameritanische Bolt einen folden Narrenberg behüten? Bare nicht fiets gu befürchten, baß es versuchen tonnte, fich bes unfeligen Schapes um je ben Preis au entaußern? Schon bie blofe Thatfache, baß an einem einzigen Orte Robfilber im Berthe von vielen Milliarben Dollars aufgestapelt mare, mußte ben Gilbermartt furchtbar bruden. Jeber Anfanger an ber Borfe weiß, bag bie Breife burch bie "fichtbaren Borraibe" bestimmt werben, und bas in ber Belt vorhandene Silber wurbe am efferbarften fein, wenn es gu einem co-

loffalen Berge aufgehäuft ware.
Db sich bie Metallborje gang tlar barnber ift, warum fie bie Befeitigung ber Freipragungsbill mit einer Dausse

begrüßt hat, mag babin geftellt bleiben. In ihrem buntlen Drange ift fie fic bes rechten Beges jebenfalls mehr bewußt, als bas große heer ber Schwind elgelb. Staatsmanner. Lehtere verfteben von ber Bolfswirthicaft noch etwas weniger, als ber Gfel von ber Mufit.

Ginen ichtechten Rath gibt bie Chicago Tribune" ben republitanis ichen Stimmgebern in ber neunten Barb. Gie will ihnen nicht zumuthen, für ben "Ronig ber Bubler" gu ftim= men, an ben man fie ausznvertaufen versucht hat, aber fie tann es auch nicht über fich bringen, bie Canbibatur eines "Saluhufiepers" ju befürworten. Des-halb empfiehlt fie ben Republikanern, einen beliebigen Ramen auf ihren Stimmgettel ju fcreiben. "Diefes gerfplitterte Botum" fagt fie, "mirb einiger: magen ben Grab bes in ber Bard vorhandenen Anftanbagefühle andeuten."

Es ift aber ficher, bag Gullerton nur bann geichlagen werben tann, wenn alle Gegner ber Bubelei fich auf einen einzigen Mann vereinigen. Rach Lage ber Dinge ift biefer Dann ber unabhangige Candibat Freberick Robbe. Wer für irgend einen amtlich nicht anerfannten Candidaten ftimmt ober fich ber Ab-ftimmung enthält, ftimmt thatfächlich für Gullerton. Benn Robbe wirflich ein Uebel ift, mafitr bie Bemeife fehlen, fo ift er jebenfalls von zwei Uebeln bas fleinere. Die "Abenbpoft" halt es für Die flare Bflicht aller anftanbigen Bur: ger in ber neunten Barb, für Robbe gu

Rachbem der Judertruft auch die letten unabhängigen Siebereien verfoludt hat, macht er fich baran, bie Breife zu erhöhen. Die Beisheit ber republitanischen Gesetzeber hat ihm freies Rohmaterial gewährt und ihn baneben burch einen Boll auf gereinigten Buder gefcutt. Run bezahlt bas ames ritanifche Bolt auf ber einen Geite Pramien an die Buderpflanger und auf ber andern eine Abgabe an ben Truft. Letterer benutt angerbem feine Magematt, um bie Pflanger ju bruden, benn ba biefe ihren Robftoff nur'an ben Seuche leicht bei ihnen guß faßt. Dant | Truft vertaufen tonnen, fo muffen fie nehmen, was ihnen berfelbe gu bieten für gut balt. Es liegt auf ber Sanb, ber Budertruft nur burch gang= bak liche Abschaffung bes Bolles auf gereinigten Buder gerftort merben fann.

Lofalbericht.

Stadtrathefigung.

In ber geftrigen Gigung bes Stabtrathe gelangte eine Beto-Botichaft bes Mayors jur Berlefung, in welcher gegen verfchiebene Boften in ber Gehaltsers höhungs-Lifte für ftabtifche Angeftellte Ginfpruch erhoben murbe.

Das Beto richtete fich im Allgemeinen nur gegen verhaltnigmäßig geringe Boften, mahrend von einer Reduction ber größeren teine Rebe mar. 3m Ban= zen verlangte ber Burgermeifter bie Streichung einer Gefammtfumme von \$21,125.00, non ber \$13,000,000 bes tragende Appropriations=Borlage.

Die Botichaft rief eine lebhafte Des batte bervor und Gullerton beantragte, bie Borlage trot bes Betos anguneba men. Diefer Untrag murbe inbeg nie: bergeftimmt und bie Angelenheit bann auf Goldziers Antrag bis Donnerftag perichoben.

Es murben bann noch einige Befchafte von geringerer Bebeutung erlebigt, mo: rauf Bertagung erfolgte.

Elberfin wieder gewählt.

Ren eingetroffene Depefchen aus Cleveland und Buffalo ftellen es außer Frage, bag Berr Elbertin auf's Reue jum General-Brafibenten ber organifir= ten Binnenfees Schifffahrer gemahlt ift. Bon ben 500 Stimmen, welche in Chi= cage abgegeben murben, maren 400

Spigel-Mebeit.

Der General Agent ber Muderges ellicaft, welche unter bem Ramen Citizens League befannt ift, unterbreitete geftern folgenben Monatsbericht: Schantwirthe prozeffirt 68, Angahl ber Antlagen 109, verhängte Straf-Roften

multeiltem

Blutfilitze. Butungen ber Anngen, bes anberen Art, werben fonell gum Stillftanb ge-bracht.

Gefdwüre, Schwaren. Bunden, Berftandun: gen u. Benlen. Gs tüblt, reinigt Catarrh. Es ik anherk wirklam gegen bieje, "Dond's Egitaet Catarrh Cure", defon-bers bereite für ihwere Jake, lofte mit Pond's Extract Rakeipritze applicitt werken.

Rheumatismus, Reuralsgia. Rein andered Mittel hat mehr Halle gia. Kein andered Mittel hat mehr Halle Gebeilt, als das Extract. Pond's Extract Plaster ist unschäden jahren beien Arantheiten, Kundaga, Rinden jamergen, Seitunften u. f. w. Salsweh, Bedraucht ben Egtract fofort.

Damorrhoiden, Bfinde, Dinsende. Es ift das grohartigte der betannten Delmittet, beilt fcnel, wo andere Mediginen francties weren Seud's Greece Dinsenden der Beiter gute Dienfte, wo bas üblegen ber Kleiber undenjum ib. Für gebrochene Brüfte u.

tounde Barzen. Mitter, bie einmal ben Egtsack gebrandt haben, wollen ihn rie tris-ber entbehren. Pond's Cytract Dirittent ill hab beite aller Eusschungskuntel. Beibliche Befdwerden. 3km Mebegahl ber Frau en - Arantheiten fann ber Erteach bekunntlich mit bem gobijen Bortheite gabrandt werben. Genane Unweifungen begeiten zieb Flafich.

Warnung.



Ein natikrliches Helimittel für Fallfucht, Spfterie, Beitstang Nervösität, Spochonbrie, Melancholie, Echlaflofig. feit, Cowinbel, Trunta fucht, Rudeumart und Gebirus Cdiwadien.

Diefe Mebigin fat eine binette Wertung auf bie Ans ben-Centren, Gefeitigt allen Aellerreit, und defirber ben Juftug, bes Neuven-Juliums. Es ift eine Jufam meniehung, weiche nie schadet ober mannenrium wird

Stel ein warthvolles Buch für Nerventelbeide Dies Neben der es verlangt, angelande. Dies Wedigin wurde seit dem Indee Lefes den den der Dies Wedigin wurde seit dem Indee Lefes den dem mid jakt ander feiner Anverlang dem de KOENIG MEDICINE CO. landolph St., OBICAGO, ILL. Bet Apathefarm zu haben für bie Plafde, C Hafden für 85.003 große 81.75. 6 für 80.00.

Localpolitifdes.

Don der "Wahlftatt."

Heber ben Musfall ber Albermans Babt in ber 21. Barb tann mohl taum noch ein Zweifel herrichen. Die gestern in Lub's Salle abgehaltene Agitations: Berfammlung gestaltete fich ju einer Schilberbebung fur Jofeph Ernft, wie fie effectvoller taum gedacht werben tann. Bunbenbe Reben wurden gehals ten, in welchen nicht nur bem Charafter und ben bereits erworbenen Berbienften bes Canbibaten um bas Gemeinmohl Rechnung getragen, fonbern auch bie fefte Buverficht ausgesprochen murbe, daß Ernft Mannesmuth und Intelligen; befite, um ein geführtider Gegner bes Bubelringes im Stadtrath gu werben.

Mib. Goldzier bemertte fehr treffenb, bie Stabtverordnungen unterfchieben fich nicht nach ihrer Angehörigfeit gu ben politischen Barteien, fie gerfielen viel= mehr einfach in zwei Fractionen: Die "Arummen" und Die "Geraben". Den Rrummen" fei Ernft noch von feiner früheren offenen und ehrlichen Thatig= teit im Stadtrath ber verhaßt und bas fei eigentlich bie allerbefte Empfehlung. Muger Alb. Goldzier fprachen noch bie herren G. D. Armftrong, John 3. Bhite, William McRally, Abolph Sturm, 3. 3. Soch und Mangler. Die Berfammlung folog mit einem bes geifterten Doch auf ben Canbibaten Ernft.

Gine ahnlich begeifterte Bahlverfamms lung murbe von ben Democraten ber 9. Barb in Barters Salle abgehalten. Die Berren Joseph Chapet, Fred. Schils ling, Major 3. C. Denver und ans bere Rebner traten aufs Barmfte für bie Canbibatur Rhobes ein. Der lette von ihnen nannte Cullerton ein Subject, ichlechter als Catalina ober Bog Tweed, einen Menfchen, ber bie Bolitit und bie Localgefengebung auf's Somadvollfte corrumpirt hatte.

Jeber Ausfall gegen bas Baupt ber Bubler und jebes Lob, bas Rhobe ge= gollt wurde, riefen mabre Beifallefturme bervor. Die Berfammlung folog mit ber Unnahme einer Refolution, in welger allen Burgern, welche Freiheit und Gefetlichfeit lieben, Die Wahl Rhobes aufs Barmfte an's Berg gelegt wirb.

Stephen Douglas, ber, nebenbet be-mertt, gestern bem Major feine Refig= nation einreichte, bie auch bereitwilligft angenommen murbe, versuchte geftern ben unabhängigen Albermans . Canbibaten M. G. Gbert gum Burudtritt gu bemes gen. herr Cbert wies bas Unfinnen gurud und ift nun gewärtig, baß fich Douglas mit feiner gangen Wefolgichaft für "Johnny" Coughtin in's Beug les gen wirb. Die zweite Bard mird alfo bas erhebenbe Bilb eines Rampfes bes "City Sall Gangs" gegen bie ber Miß= mirthicaft überbruffigen Burgericaft erleben.

An Stelle bes Stephen A. Douglas murbe Major Charles A. Dibble, ber feitherige Chef bes Juftigbureaus bes "Spezial = Affegment Departements"

gum Stabtanmalt ernannt. In ber 6. Barb fceint auch bas beffere Glement gefchloffen gegen ben Bo= lititanten-Unfug Front machen ju mol-Ien. Die Chancen Studarts beffern fich von Tag ju Tag, obgleich auch hier ber "City ball Bang" alles aufbietet, um bem ihm gefügigen Burte gum

Siege ju verhelfen. In ber 24. Barb fceint gegenwartig ber republicanifde Canbibat Lewis &. Wabsworth ben Sieg gu haben. Sin= ter ihm fteben ber Dlarquette Club, ber "Republicanifche Club ber 24. Warb,, ber "Young Men's Twentpfourth Barb Republican Club", bie BBaiters Union und verichiedene Arbeiter=Bereiniguns

In bem Rampfe um bas Affeffors Umt für bie Beftfeite tampft Abam Bolf gegen Rowalsti. Die Bahl zwis den biefen beiben Canbibaten fann ber Burgericaft nicht ichwer fallen, benn Abam Bolf ift ein geachteter Ge-ichaftsmann von matellofem Ruf, mabrend Rowalsti ber Beichaftstheilhaber unferes famofen Stadt . Stiefvaters

Stanten ju fein, bas Bergnitgen bat. herr Bolf hat fich außerdem ehren-wörtlich verpflichtet, feine Binfen aus ben ihm anvectrauten öffentlichen Gelbern in die eigene Tafche fliegen gu lafjen. Er will am 1. und am 15. eines eben Monats alle Gintunfte an bie Stabtlaffe abliefern.

Der "Alte Birtheverein" febte in einer geftrigen Generalverfammlung bie olgenden Albermens = Candibaten, als einen Bestrebungen feinblich, auf bie dwarze Lifte:

19. Barb: Robert E. Martin. 18. Barb: Billiam J. Moore. 20. Barb: Geo. R. Rir. 25. Ward: Frant Mt. Chapman.

26. Barb: John Turner. 30. Barb: Ebward Beterfon. 31. Barb: Ebwin J. Roble. 32. Barb: James E. Mann. 33. Barb: Cyrns S. Bewell. 34. Barb: John M. Bartine.

Lefet bie Countags-Beilage ber Abenthaf .

An die Deutschen det 25. und 26. 2Bard, Wellfeile.

empfehlenswerther und würdiger Candidat für

West Town Affessor

Da auf ber Beftfeite fehr viele Deutsche wohnen und bem Ginen ober Anberen bie Bahl zwifden ben beiben Canbibaten für West Town Affestor nielleicht jur Qual wirb, so erachte ich es für geboten, indem der Bahlkampf ein heftiger zu werden scheint, meine beutschen Landsleute sowie meine Logendrüder bes Ordens A. D. U. W. auf ben besten ber im Felbe stehenden wei Can-bidaten aufmertam zu maden. Diesenigen Deutschen aber, welche ein Grundftild be-figen und Steuern für foldes bezahlen, werben jebenfalls in ber Best Town Uffeffor-Bahl eine wichtige Bahl erbliden. Sandelt es fich boch bei ber Bahl berfelben barum, bag mir einen folden Dann ermahlen, ber in jeder Beziehnug gewiffenhaft ift und einen unbestechlichen Charafter befint, ber bei Musübung feiner Pflicht in ber Ginfchapung von Grunbeigenthmer gem Armen ober Reichen gegenüber burdau steinen Unterfchieb macht, fonbern einzig nach bem gefehlichen Recht hanbelt. Ein je liber Mann, welcher bie von ben Bahlern gewüulchten Eigenschaften für Beft Town Affeffor bengt, ift unbestreitbar

herr Edw. J. Dwher, welcher bereits einen Termin als Weft Town Clert fungirte, jur Zeit Clert im Baffer-Umt ift und fich in biefen Stellungen als ein burchaus fähiger, gemiffenhafter und mirbi-Bezugnehmend auf biefe guten Prabitate,

herrn Edw. 3. Dwher

mit Recht geben fann, erfuche ich fammtliche Deutsche ber Beftfeite: fimmt alle für Herrn Edw. J. Divher, indem 3hr auf biefe Beife ben einzig murbis

gen Caubibaten ju Gurem Beiten ermablt! Achtungspoll. J. HENES, Mitglied ber Tentonia Loge Loge Ro. 86,



Bürger! Alberman der 30. Ward

Unabhängiger Volkscandida werbe ich Eure Jutereffen treulich bertreten und wirt es mein Bestreben fein, filt bas Wohl ber 30. Warb

Christ. Petersen, mob 5210 Bifhop Str. Zur Beachtung: Man febe genau auf meinen Lamen Chris. Peterfon und nicht Peterfon.

Stimmt für WM. J. MOORE

für Miderman ber 18. Bard. 25aft Pienflag, 5. April 1892.

Stimmt für für Alberman ber 20. Ward. Des Boltes Mabl!

Deutfdes Theater in DeBiders.

Benefig für herrn Selig.

Der morgige Benefizabend bes Herrn Selig verspricht eine ber glanzenbsten Borstellungen zu bringen, welche in ber Lausenden Saison stattsanden. Es wird bie Treptom'iche Gefangspoffe "Die brei Grazien" gegeben und die bewähr-teften Rrafte, über melde unfere beuts fche Buhne verfügt, merben in berfels ben mitmirten.

Allen Angeichen nach wird bas Baus ganglich ausvertauft fein, benn Berr Gelig erfreut fich im beutschen Theaters Bublitum ber lebhafteften Sympatien und alle Freunde ber beutichen Buhne werden fich beeilen, benfelben baburch Musbrud ju geben, bag fie bem Chrens Abend bes beliebten Runftlers vollgab. lig beimohnen. Wer bemnach noch auf gute Gibe reflectirt, wirb gut baran thun, fich umgebend mit folden gu verfeben.

* 3m Rechtsanwalt Arnold Tripp haben bie Demotraten ber 92. Barb einen tüchtigen Alberman = Canbibaten aufgestellt. 19,28m22,4ap6

Stimmen aus gem Bolte. für die unter biefer Rubrit flebenben Ginfendung ift bie Rebaftion nicht berantwortitch. (Gingefanbt:

Souhmader mifgebakt !

In unferer Stadt treibt ein Gauner fein Unwefen, berines befonbers auf Schuhmacher abgefeben gu haben icheint und in folgenber Beije manipulirt; Er betritt mit ber Rarte eines benachbarten Gaftwirthes bie Bertftatt, und bittet um einiges handwertzeug, ba er an bem Billard eine fleine Reparatur vorzunehmen habe. Sobalb er bie Sachen
hat, verschwindet er auf nimmerwieders feben. Der Schwindler hat buntles Baar und buntelen Schnurrbart und trägt einen buntelen Angug. 3ch warne hiermit meine Collegen por ihm und ware Jebermann bantbar, ber mir bei ber Ergreifung bes Menfchen Silfe

M. Roufdta, Ro. 24, 26. Str.

leiften murbe.

* Reuralgifde Ropffdmergen fofort turirt burd " Bromo Gelber", 10 Cts.

Um bie bentichen Wähler

Nieder mit den Budlern

Stimmt für

D. J. SACHSEL;

Candidat für das Uffessors-Umt.

In bem gegenwärtigen Bahltampfe banbelt es fich nicht um Freihanbel ober Goutsgoll ober fonftigen nationalen Fragen, fonbern einzig und allein um ehrliche Berwaltung ber öffentlichen Memter. Es ift ein Rampf ber fleinen Steuergahler gegen Bubler und Lanbfpetufanten, welche immer bie Steuern auf ben "fleinen Mann" abzumälgen fuchen.

In Gurem eigenen Intereffe brecht ben Ring und ermablt ben mobibefannten beutichen Geichäftemaun

D. J. SACHSEL jum Affeffor bon Late Biew.

Alle Bürger aufgepakt!

Um nachften Dienftag wird es

fich in der 9. Ward

herausstellen, ob die Corruption die Oberherrschaft dort hat, oder die anständigen Bürger; darum follte jeder Bürger und Stimmgeber am Plat fein und feine Stimme für den unabhängigen Candidaten

FRED. ROHDE

abgeben, damit Cullerton und die Corruption gefchlagen wird. Bürger ber 9. Warb.

Deutschen Wähler

der 28. Ward. Rieber mit ben Bublern und Solchen, bie es werben wollen! Stimmt fur

Wm. Kirchman. ben unabhängigen Albermans-

Candidaten der Bürgerpartei. Aufgepaßt!

Brobe regulare Demokratische Versammlung, in Clantone Salle, Gde Mallace und 25. Str. am Camftag, ben 2. April.

Whenha & Hhr. Bute Redner werben anwefenb fein. Rommt Alle! Grote geiftig gemuthliche Versammlung

am Gandag, 3. Mpril, Rachm. Rlod 3. in be balle 676 R. Afhland Abe., B. G. Männercher un be B. G.

Untel Brafig Ro. 10. Bilbenmitglieber un Ganger hebt frien Intritt. ACHTUNG

Dentiche Majchinisten! Ein jeder deutscher praktischer Maschinist wird hier-mit ausgesordert, sich am Mittwoch, dem E. April, Wends 1/8 Uhr. in Jedis Salle, Ede Late und Desplaires Str., einzuschieden, dehniss Anschliebung an die deutsche internationale Naschwissen ist. Kommit Alle da es gum Auben und Bortheit eines Jeden ist. Jeder Maschinits, der an dem Abend erscheint, kann ohne jede Schwierigkeit eingesührt werden, sindt

Orden Jermania.

Bekanntmadjung!

Auf Munich bes Berwaltungsrathes werbe ich an-fangs Max weiter nach ben Westen reisen und beshalb nur nach Mogons in Chicago aufmachen, weshalb aufe jene Damen und Derren, die wegen bes Veitritts Auskunft wintigen, erfucht werben, ühre Abressen einzuschierten. eingusgisten. Germania ist der meist prosperirende gegenserige Unterstützungsverein in Amerika; die Kranken nuk Sterbegeiber werden von der Großlogs degablt, das Spisen ist ein ententistries, die Ber-handlungen dentich ohne alls Ceremonien.

Strantengeld \$6 wodentfid, ohne Unter-Sterbegeld bon 8250-\$1000, nebft freien urgi. Melerve-Capetal \$30,000: im Arantenfond \$20,000. Geleglich inceporirt feit 1879. 7000 Bitglieber in 120: Aweiglogen, wovon VI feit einem Jahr gegründet wurden. Der Organifator,

171 und 173 Oft Handolph Strafe, ap2.5.7.9.12.14 Simmer 23, Chicago. Die Autenberg - Loge Ro. 37

bietet ehrbaren Deutschen fent bie Gelegenbeit, fich für bie gerings Summe bon nur einem Dollar Auf-nahme-Gebahr bem Orden der hermanns. einem ber atteften unb bewährteften Orden biefes Landes, angufchliefen 3med findet am

Sonntag, 8. April, Nachm. 8 Uhr Eine öffentliche Derfammlung in Frank Lehrs Halle, Ede be Aberbern und Sch. Str., statt. biso Ewischender Wänner im Alter von Miss von Jadren sinden sier Glegaendiel. für den Einstillspreis von wur einem Bosar Wiltscheber. des wenorganistischen Ordens der dermannis-Schwe zu werden. Gute Kede-ner werden antoesend sein. Das Comitse.

Orben Germania. Countag, den S. April, Rachmittags I Uhre, AgitationSperjamming in die 2B. Chicago Av. – Der Organijates, Moom 23, 171 und 175 & Bandolph Sir.

\$1.00 per Boche.

Begradung - Diemen und Winmenfilde geliefert unerhalb einer Ctanbe. Caffagbark, Wabafs uve. und Monroe Ctn 23[brij17

Tobes-Mugeige.

Freunden und Bekannien der trauxige Rach-rickt, daß unjere geliedte Gattin und Matter Sitzladecht Bennwere, im Aller nom 46 Jah-ren, 9 Lagen, unter vielen Leiden, bauft im Herre erfückter ist. Besendigung sinder Gonn-ing, den 3. Abril. Rosendigung sinder Gonn-ing, den 3. Abril. Rosendigung inder Gonn-trauertauste. 469 Sedywich Err. nach der St. Michaels Kinde und von da nach dem St. Bent-nacus? Gottes alle in in files Tysikachme ditten die betrilden hinterdirechenen.

Todes-Wingeige.

Freunden, Werwanden und Bekannen die traurige Kadrickt, daß under guder Bater Mugust Schiemann, den 31. Mürz, Woende Of Uhr. im Uter von 58 Jahren. Monade Of Uhr. im Uter von 58 Jahren. Monade nud II Lagen, nach fluxen Seiden, plödich ge-froben ist. And fluxen Seiden, plödich ge-froben ist. And fluxen Seiden, plödich ge-froben ist. And fluxen beine finit domi-dante, 704 W. Spitago Noc. and nach Wald-beim. Betranernden hinterdiedenen Lowite Schiemann, Saltin. Bobbe. Beildelmine. Wasta, Line.

Bilhelmine, Maria, Lina Bertha, Töchter.

Todes Mingeige.

Prennden und Gefunten die twertige Rachicht, daß unfere innigst gesiedte Tochter Marka bedyktinger im Alber von I Jahr und Tagen unft im deren erlichten ift. Die Beerdigung indet Sonntag, den Abreit, I Uhr Acchmitag, dom Armerbaufe, Sonder Er, nach ers. Alcheris Kirche und ben da nach dem St. Fontarius Archof nacht. Um fülle Theiruhme bisten die kunnerwähen hinterdickenen ungest und Maria Sepplinger, Eltern. nebft Geschwickers, Eltern.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß weine gestebte Tochter Berese am L. Korkl. Morgens 6.30 übr im Alter den 17 Jahren fanft im Herr mentschlaften if. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um 1 Ude vom Transerdause. 87 Andel Str. nach Woldelm fatt. Um fille Theilnahme die ten die trauernden Sinterdierenen.

Dereih Weiger, Nafer.

Ichn, Charlie und Anna Nochrer, Geschnister.

Todes-Mingeige. Unferen Freunden und Befannten die trausige Rachricht, das unfer liebes Sönuchen Hand im Alter von 1 Jahr. 9 Monaten, nuch bregein, schweren Eri-ben gestorben ist. Die Berrbigung sinder sich auf Sonntag, den I Abrik. 1 über Nachmittags, den Krauerigaute, 913 M. Korth Ver., nach Maldheim. Um sittles Britist dieter die betribten Eitern Ausgaste Spille. Ausgaste Spille.

Todes-Augeige. Heannben und Bekannten die traurige Rachrickt, mein lieber Wann und nufer Brüber und Wahr Bilhetme Gerig am L. Arri, Moogend und 11 Uhr, fanft enticklien ist. Die Veerdigung indet am Sonn-tag um 1 Ühr von 75 kindel Etz. and nach Machdein Katt. Um fille Theinachme bitten bin betrübten hin kert. Um fille Theinachme bitten bin betrübten hin kert. Um fille Theinachme bitten bin betrübten hin kert. Um fille Edwirken der Schweiser und Klässe Gerig, geb. Sengelmann, dattin, wedt Schweisern.

3:odes. Muzeige.

Freunden und Befannten die fraurige Rachticht das mein getiebter Gatte Jacob Sarti, im Alter von 25 Jahren im Geren entiglasen ift. Die Beerdigung studet statt am Conntag, ben 3. Abril. vom Transerhante. 4995 Alfland Die, mm 49. und 16. Note. Debot gn Albant Greentvood first. Die transernden hinterbliedenen Marka Sarti, Gattim. Maria Hartl, Gattin. Maria, Tochter. John, Cohn.

Todes-Angeige.

Freunden und Besonnten hiermis jur Radricht, daß die Wittwe Knie Boig am 1. April um Alter bon 57 Jahren plöstich gestorben ist. Dos Begendbritz für bet am Sonntag Andurittag bom haufe is Endourn Place aus statt. Die transruden Hinterbliebenen. Todes-Anzeige.

Preundenund Vefannten bie traurige Nachricht, daß unfer getiedtes Söhnigen Arkhus im Alter dan 4½ Monaten gesturden ift. Beerdigung sindet am Sonn-tag, den A April dom Trunerhaufe, 24 Modame Err, aus nach Gracetand stott. Um friftes Beideid bitten die derribten hinterdliedenen Alivin undemitte Schramm, Eitern, Clara und Balls, Geschwisten.

Zodes-Angeige. Die Beerbigung meines Gaften und unferes lieben Batech Kholp haussmann findet fiaft von dem Sembloe in Graceland, morgen, Sonutag, den 3. Ehrift, um 10 Uhr. Um frifte Abeilnahme bittign die betrübten hinterbiebensen

Ratharina Sausmann, Gattin, nebft Rindern und Bermandten.

Todes:Anzeige. Thuencloa M. Galfter, altefte Tochter ben Dr. a. hatter, geftorben im elteritien Daufe, 1819 Berghivood Wee, am Mittwoch in After bon 203alb-ren und 10 Monaten. Leicherfeter brieb in ber ebang, Kriche, Ede Sheffeld Abe und Marianna Str., nov-gen. Sountag, um 9 Uhr fattlinden. Der Taftor Brof. Pastb und Bijchof U. Dubs werden amitren. Die Leiche wird mit dem Rachmittagsgug nach Raper-bille gur Beilabung geschaft.

ville jur Beilehung gelchafft.

Seft or ben: Am Freitag, ben 1. April, nm 1 Uhr Morgens geliebte Sodnachen von Abolph und Emilie Dondrow im Alter don 1. Jahr und 8 Monacen. Beerdigung am Sountag, ben 28. April, um 12 Uhr dem Anacender von A

Gestorben: **Maria C.** Meinheif, im Alter bon 67 Jahren, 4 Monaten und 7 Tagen. Beerbigung am Montag, um 1 Unz. vom Aragresparte, 256 CB. Chicago Ave., nach Kofehin. Keine Blumen. frfad



Leichenbestatter, Telephon Rorth 340. 698. R. Galfied Str.

Der Schwarzwald. Bon Wilhelm Jenfen. Mit Original-Jünftrationen von erften Runftlern, verbefferte Auflage. Erfdeint in Lieferungen @ 25c.

Kelling & Klappenbach,

Det deutsche Farmer! Landwirthschaftliches Journal, erscheint jeden 1. und 18. in Monat dem Arrbau, Biedzucht, Gemüsedau, Forstrub-tur, Gestügel: und Bienenzucht z. gewidnet. Aur \$1.00 der Jahr. 18 Geiten fart. Brodenummern frei. Gender Eure Mareile. GERMAN AGRICULTURAL PUBL. CO.,

Sarden City Antual Savings, Joan and Building Affociation.
Saufleffter De S. Aber., Stiggs. Geb., 1. Floor.
16 Brog. Intereffen während bes zehnjährigen Beltebens der Gefalfchaft an eingegahlen Beiträgen berbiett. Aleine Ophothet dis jeht wogen Richtzahlung von Beiträgen eingeftagt. trugen eingeflagt. Prumiem für Anieiben nicht abgegagen, fonbern gur Erleichterung ber Borgenben in monaltiden Raten Greenferung ver vorgenven in monte biefel Monablior. Die 3. Serie voll aufbezahlt und am Ende biefel Monats gabloor. Nutbeile für die 39. Serie lönnen in der Bereind-Office gageichnet werden. Seld auf Thiengo bekannes Gemedgensthum unter günftigen Bedingungen zu haben. Gerenden Boned, Secreder. Patfident.

Reue Serie!

Der UHLAND BAU-VEREIN erbffnet eine II. Gerie am Mittwoch, den 6. Abeil '92. Berfammlung je den Mitten och, den O. Ehends S Myr, in Joeffnerd Sollie, Na. den Binn Juliah Abe., wo Aftien in der neuen Geris gezeichnet werden könnun, aber zu jader Zeit det

Chas. F. Commader, jun., Ceb., 20mgfably 256 Bin: 3Manb Mue., Apollo-Galle. Matung! Matung! Allen Freunden jur Andrickt, baft is Mondag, den 4. Myrts, neinen 45. Geburthing feinen bogn Jeder freundlicht eingelaben ift. Für gult Erfrischungen und Unterhaltung ift bestens gejorgt.

AUGUNT THIES, Commbus Koles-Wirth.
North Avo. & Bedgwick Str.

Mrs. Emms Le Chrand, Reutides und englifet Amployment Office. S Mohawk Str. Derejhaften wollen gest. vorsprachen. Geie Mit-den fleis ar Dank.

CHICAGO OPERA HOUSE. Deutides Theater, beginnenb Sonntag, den 10. April.

LILIPUTANER. CANDY"

amerifanifches Ausftattungsftück in 4 Atten und 6 Bilbern. Derriche Scenerien.

Practivolle Coftane
Unübertroffener
Rene Offette. 200 kuntlern. A. Wesse Syster. A. Der Gunden der Greek. A. Der Glub der Aleinen. A. Auf Deck des Daungless Wifton five. A. Der Briffeninfel. A. Der Kofenhain. Urtheit der Areften inde Geste der als "Der Jamberfehrling". — Matinen Krittwech und Gamkag. — Der Vorvertunf de glant Donnerstag Morgen 9 Uhr.

Deutides Theater in McVicker's.

Sonntag, den 3. Upril 1892: Borlette Abonnemenis-Borftellun Benefis für Gigmund Coligs

Bum Grftenmale Der große Poffenerfolg: Die drei Grazien. Poffe mit Gefang in 4 Acten von Treptow.

ben Wuldicien ber Chicago Turngemeinde. Orchefter, 45 Mufiter; Dirigen

Deutsche Bolfstheater.

Deutfches Stadt-Theater

Freibergs Opernhaus, State Str. und 21. Str.
Conntag: Unter Regie bon Director Morit Galine Die beiden BBaifen. The two Orphans

Aurora Eurufalle. 6 diefel Veiber ober Arteg den Frauen. Muffers Saffe.

Sehdeman & Cahn ober Der Brandfiffer. Soerbers Saffe.

Countag, ben 3. April 1892: Die schwarze Dame. Pentides Theater in Bendels Gperuhaus Direction: August Wendel. Regie: Camillo Bundt. Sonntag, ben 3. April 1892:

Farinelli ober Ronig und Canger. Rach ber Borftellung: Ba EL. Arbeiter-Salle. Countag, ben 3. April 1892:

Die Einquartierung. Liedertafel Borwarts. 17. Stiftungsfest, Concert & Ball

Yondorfs Halle, North Ave. und Dalfted Stu.

Samstag, den 9. Upril, Anfang 8 MBr. Tidets 50c. 3m Borbertauf 25c, bet allen Mit Calico-Arangen

und Theatervorstellung Germania Damen-Chor, Samflag, den 9. April 1892, -in ber - 2,9apt

Garfield Turnhalle, Wisconsin & Larrabee Str. Anfang Aberbs 8 Uhr. Tidets 25c @ Perfon. Cleveland Franen-Berein

Sonntag, den S. April, in Mars Salle ein Tangfrängchen abhalten, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen find. Für fröhliche Unterhaltung ist besteus geforgt Achtungsvoll Das Comite.

Grites Stiftungsfest. MUSIK-VEREIN "FIDELIA",

Ridefia Salle, 636 Milwankee Ave. Camftag, ben 9. April 1892, Tidets 25 Couts, an ber Raffe 50 Couts. Damen in herren-Begleitung frei. fafall

Achtes großes Concert & Ball Aurora Zither Clubs in Schoenhofens neuer Halle, Gde Milmantee und Miliand Mbs., Sonntag, den S. April. Anfang 8 Uhr. 26m33ah

Gintritt BDe für Derr unb Dame. Erfler großer Kappen - Bad!

- ber -Stern Loge 1497, K. & L. of S. Camftag, den 2. April 1892, n der ARBEITER-HALLE, Ede 12 und Waller Str. 28mgiamija Aldets 25c @ Person, an der Kasse 56c.

Bortaufige Muscige.
LINCOLN TURNHALLE Sountag, den 10. April 1992, Wormfer & Bedirel Truppe:

Der Beidenrauber. Badifches Boltsfeft. SONNTAG, d. 5. JUNI 98

Ein donnerndes Hoch Herrn n. Frau R. Ploog

TURN-SCHULE

Tradition of the second of the

Salont-Croffmung! Meiner Jerenben und Daß ich am Campag, den 2., 3. und 4. Abeth, meiner mensen Galone reiffnen werde, und labe fie en gelouft zum Beinde ein. Achtengevoll Geurt Doctio, 338 Chibourn Mon.

jur Feber Ihree filbernen Dochzeit am 2. April 1892, begleitet von bem Bunich, baß bieselben auch bad Jubilaum ber golde-nen Hochzeit rüftig und munter seiern im Kreise Ihrer Freunde und Bekannten. bes Zurn-Bereins "Bormaris".

Deutfche Bolfbiheater.

Urbeiterhalle. Machften Conntag gelangt in ber Mrbeiterhalle bie Boffe "Die Ginquar-tirung "gur Aufführung. Obiges Stud, eines ber Beften, welche je gefdrir ben murben, ift reich an luftigen und braftis ichen Scenen. Biele ber geehrten Les fer werben fich wohl bes Studes noch entfinnen tounen, ba es fcon öfters auf:

geführt wurde. Conntag, ben 10. April, gelangt jum Benefig für Frl. 3ba Cordt bas Gens fationsvoltsftud "Bon Stufe gu Stufe", ober "Ein Traum" gur Auf-

Im Rachitehenben veröffentlichen wir bie Bi?" ber Diutichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte amifchen gestern Mittag und beute Rachricht guging: Abolf Felber, 727 hinmau Str., 59 3. M. C. Meinhart, 256 B. Chicago Ave., 67 3. Elijabeth Penmer, 469 Sedgwid Str. Ebmin Grufdom, 74 Bebber Str., 2 %. Almine Bufterbarth, 577 Sebgwid Str., 13. John Marg, 62 3. Georg Winfler, Altenheim, 77 3. Olga Fürftenberg, 666 2B. North Ave., 26 3. henry Buttner, 2662 Emeralb Ave. Lena hanjen, 238 R. Worgan Str.

Beirathe Licenzen.

Die folgenden Beiraths-Licenzen murben in ber Office bes County-Clerks ausgestellt: Unton Sanfen, Laura Riveland. Chriftian Gabel, Maria Berendt, John Raufh, Margarethe Bog. Leopold Deftreicher, Bertha Engel. Samuel Müller, Roja Rigifoff. Freb Kenhn, Augufta Beftphal. George Roebbing, Mary Thome. Freb Schoeflin, Bilhelmina Munch. Albert Meyer, Louife Bugenhagen. Alfred Boles, Caroline Lengini. Billiam Schmidt, Emma Derr. Otto Igel, jr., Maggie Umberger.

Maria Gelled, 1642 Suron Str., 67 %.

* Der ftabtifche Bilfsingenieur Feind hat bie Blane jur Berlangerung bes Baffer-Tunnels im Sybe Bart beenbet und die Arbeiten merben nachftens begonnen werben. Cbenfo follen zwei meitere "Cribs" gebaut merben.

WOLFF'S

USED BY MEN, WOMEN AND CHILDREN. A SHINE LASTS A WEEK. LEATHER PRESERVER. A HANDSOME POLISH. IS WATER-PROOF. 20c. A BOTTLE.

cent a \square foot will pay for changing the appearance of old Furniture so completely that it will look like new.

MO K-TOON NAME IS THE OF THE PAINT THAT DOES IT.

Geld zu verleihen auf Möbel. Pianos, Pferde, Wagen 22. Kleine An feihen von 220 bil 2100 aufere Specialität. Ein dem Ihnen nicht die Addel weg, wenn wir die Anlethe machen, fondern lassen diefelden in Jhrem Wist, Wolfelden das

Wir haben bas grb fe beut i de E sich aft in der Stadt.
Mus guten, ehrlichen Deutschen Kommt zu uns, wenn Ihr Geld der borgen woalt. Ihr werbet es zu Eurem Kortheil finden, dei mir borzulprechen, ehr Ihr anderwarts hingebt. Die sicherste und zwerklifigste Bedanblung zugeichert. A. B. French.

A. B. Frend, 128 La Salle Str., Zimmer 1. Wenn Ihr Geld an leiben wünfcht auf Mobel.
Pianos, Plerbe, Wagen,
Antideu z.,
Is fired to or in der Office der Hierard in der Gerentigkeiten der Hierard in der Hierard in der Gerentigkeit und mit dem Worrach, das Guer Eigenthum mit wen Beith verdeitelt.
Ist Monroe Gir., nahe Za Salle.

Brancht Ihr Geld? Ich leihe Geld gegen leichte Bebingungen auf Möbel, Pianos, Nagerhauskchein, Jinkwerke n. ohne leibe au entieunen. Henner auf Diamanten. Under and Silverwarten, L. und Leine und Silverwarten, L. und Leine der Auflich und bei der feigentham nicht, Ihr brancht nicht zu befärchen, felbes au verfteren. Aufrichgaltung wonatich ober nach Belieben. Sprecht bei mir vor.

Und es M. G. mit d. Invellument-Banker. Inwest II, Konnber of Commerce. Ede Malhington und Leine Salle Str. Schniebet dies aus. 15febli

MONEY! MONEY! MONEY!
Chrlichen Leuten leihen wir Gelb von \$25 bis \$500
qui Mäddel. Plauss. Pierde. Wagen, lagerscheins und
jede andere Schercheit, ohne Cestentischeit, ohne Zeibverfust und die Sachen bleiben in Euerm Besty. P üset unsere Bedingungen. devor Ihr anderskoo hingeht.

Shi me all & Miller.

gimmer 17, Major Block. Caboft-Schr La Salls Str. und Madison Str. 3febbibofa3m7

Goth ju berteifen gu ben niedrigften Rafen auf verbessertes Chiengs Grundeigenthum. Gelb jum Banen dorgefrecht. Biberale Bedingungen. Peter Ban Billfingen. Ib Wafhington Gts.

Selb gestehen auf Mobel, Bianol. Daushaltungs-waaren, Maarenlager - Luitinngen, Commescieles gabter, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Sicherheit; bestehige Gunmen; lange ober furge Seit. W. L. G. Thompion. beuticher Ubwelt, 1008 Chamber. of Commerce, La Galle und Walphington Etr. Sbyfin \$50,000 gu verborgen auf Ernibeigenthum bei L. mattiden Zahlungen. 215.8% den Monat dezahlen ein Appital von \$1000 nud Linjen puridi in 77 Monaten. henri E. Pea, 445 W. Chicago Abe. 26mgdwl

In berleiben: \$1090-\$1000 auf erfte Oupothal an Stabt-Eigenthum. Mbr. B. 182 Abenboot.

Rury und Ren.

" herr und Frau R. Ploog verans Stalteten heute Abend gur Feier ihrer filbernen Sochzeit in ber Apollo Balle einen großartigen Empfang.

* Bertreibt Guren Suften ober Er-taltung ober irgendweiche afthmatifche ober Balsleiben burd ben Gebrauch von Dr. D. Jaynes Grpectorant.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Bort the atte Einzeigen Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangi: Gin junger Schneiber. 865 Lincoln Mt Berlangt: Gin Onfhelman für alte und neue Arbeit 2840 Wentworth Ave. Berlangt: Erfahrene Buchagenten für Wisconft bei 82.50 Salair ben Lag. Abr. 70, Colby & Abbott Bidg. Mitwantee. Wis.

Berlangt: Gin ftarfer junger Mann, ein Handwerk zu erferner. Jum Ankang lieiner Lohn. Borzwiprechen von 8—9 Uhr Sonntage. Frischeingewan-berter vorgezogen. 467 North Abe. Berlangt: Gin quier junger ober alterer Mann für eine Keine Gemülefarm auf & Jahr. Melben bon 10 bis 2 Uhr Countags. 1557 Milmantee Abe. Berlangt: Guter Bormann an Cafes. Bu erfragen 2165 Archer Abe. Ber.angt: Gin Buchbinber. Rur ein guter brancht fich zu melden. 388 Clybourn Abe. fumo2

Berlangt: Gute Abbügler an Cloats. Ein Preffer. 48 N. Ahland Ave. Berlangt: Gin Mann, ber etwas von Gartnerei ber-fleht. 250 Bells Str. fa-mi2 Verlangt: Gin guter Schreiner an Saloon-Figtures.
013 N. Leavitt Str. 5

Berlangt: Steinmaurer, Rachzufragen Sonntag Morgen. 366 Sebgwid Str. Berlangt: Tijdler an Saloon-Fixtures. 941 92. Bestern Abe. Berlangt: Gin guter Golgbilbhauer. 159 Gubfon

Berlangt: Gin junger Schneiber. 18 Jahre. 524 Berlaugt: Bediger Teamfter. 793 9. Roben Gir. Berlangt: Ein ftarter Junge, ber icon an Brob gearbeitet hat. 591 28. Chicago Ave.

Berlangt: Gin Bader. 975 hinman Str. Berfangt: Ein lediger Mann um Saloon reingu-halten. A. Martin, 77-79 W. Madison Str. 11 Berlangt: Carpenters. 95 Florence Mbe., Bafe Berlangt: Agenten, eingemachte Frucht und Jelly an Pridatsamilien zu verlaufen, guter Berdienst für die richtigen Beute. 260 Augusta Str., nahe Paulina

Berlangt: Ein Junge bon 15—16 Jahren, um im Grocerhstore zu helfen, muß schon eiwas Ersahrung haben. 44 Fry Str., nahe Center Ave. Berlangt: Ein Gunge von 15—17 Jahre zu lernen im Schneibershop und Anopflöcher zu machen. 27 Cleveland noe. 5

Berlangt: Painters, unr gute. John Rrogmann, 03 Didfon Abe. 403 Dudfon Ave.

Berlangt: Scroll Arbeiter, leichte nub schwere und Guzei en Hitters. Rux Frachleute brauchen nachzufragen. Chicago Architectural Fron Worts, Oafley Noe. und Ruzie Str. Berlangt: Mehrere gute Schneiber und Bügler an feinen Sbovidten, wie auch ein Maun jam Shopfabren. 288 Munisch det.
Berlangt: Zwei anständige und jan Arbeit willige Männer fonnen lohnende Beschäftigung erhatten. Auchgufragen Albert Schuson, 1855 beilwausee Abe., Sonntag früh von 9 bis 11 Uhr.

Berlangt: Gute Filler Strippers. 6 Sammoni Str., nabe Menominee Str. Berlangt: Zwei Anaben in Möbelfabrit, fowie ein Solzsäger. 882 Allport Str., nabe 21. Str. Berlangt: Gin Junge bon 17-18 Jahren. 498 S. Salfieb Str.

Berlangt: Ein junger zuberläffiger Diann für De-livery-Wagen zu treiben und im Store zu beifen. 781 Beit 22. Str. Berlangt: († 1 guter Mann, um Bilderrahmen-Habrit borzusteben. Abresse mit Angade bost Em plestungen. Exsabrungen und letzer Stelle. Abresse X. 2017 "Abendpost".

Berlangt: 50 Eägemühlen-Arbeiter für Richigau, 200 Cifenbahn-Arbeiter für Richigan und Wisconfiu, freie Jahrt, 50 Farmarbeiter für Illinois, guter Lohn end gute Pläze in Roß Arbeits-Agentur, 2 S. Mar-fet Six. laplw1

Berlangt: Tüchtige Agenten für Fenerbersicherung. Sochste Commission. DR. Rose. 646 R. Salfteb Str. fria9

Berlangt: Gin ftarter Junge, um in ber Baderei gu arbeiten. 187 Cornell Str. ffa0 Berlaugt: Ein Junge, ber bas Sattlergeschäft er-lernen will. 1449 2B. 47. Str. fa0 Berlangt: Gin Gattler. 636 29. 12. Str. Berlaugt: Gin guter Feuermann. 175 Oft Mabifon Str. ffa0

Berlangt: Sofort ein burchans guter Atsimith, ber Sicherheit geben kann, während der Boß berreit, oder zu berkaufen, 1800 werth Mrebet an Hand, weiche nahezu fertig ist. Adresse G. 180 Abendhoft, do—fa Berlangt: Wir haben noch einige Bakausen für erste Rlasse Manner. Wir infrestiren gute, fleibige Manner kollenfret. Gofort persönlich vorzusprechen dei "The Singer Manufacturing Co.", 31 S. Water Str. 6mg/m9

Berlangt: Agenten ober aud haufirer. Aug. Bufchner. 89 Clybourn Ave. 3mg1m8 Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welche Löhne gum Ginkaffiren haben. Bohn gratis einkafirt. 760 BB. Lake Str. Berlangt: Aupferschmiebe, l. Maffe Arbeiter. Gea. B. harris & Bro., Late und Clinton Str. mi-fal Berlangt: Einzelne und verheirethete Jarmbande, towies taultnechte. Treiber und Nrbeiter, anch Manner für alle Arteit in Stadt und Band. Guter Abohn bezahlt. Andynfragen bet Anright & Co., 2 Weft Late Str., oben.

Berlangt: Roch einige gute Buchagenten. 26 Gehalt und Commission. Colort nachzufragen Bol Larrabee Etr. 20mglwi

Berlangt: Franen und Madden.

Merlangt: Damen gum Bufchneiben und Rieiber-machen exiernen. 784 Cipbourn Abe. 28mg4wimodol Berlangt: Lehrmädchen. Dregmating. F. Bufat. 273 Blue Island Abe., nahe 12 Str. bofabis Berlangt: Tächtige Glacehanbichuhnäherinnen. Bimmer 613—615, Central Union Blod, Rabison Str., Cik Market.

Berlangt: 4 gute Maschinen- und Danbmädden an Sappräden. Guter Logn. 642 Soulsport Ave., nabe Lincoln Ave. Bertangt: 2 nette Mabden um bal Rleibermachen gu erlernen. 45% Welle Str.. fmo5 Berlangt: Mafdinennäherin qu haufe, auf Gtud arbeiten. 224 Sebgwid Gix, 1. Hat.

Beriangt: Erfte Sandmadden zum Baifien an guten Shoproden, und welche jum Rubpfe annahen; guter Bohn. 27 Cleveland Ave. Berlangt: 2 Maidinen- und 2 handmibden an Roden. 68 Bauwaus Six. 7

Berlangt: Madden, welche bat handichubmachen erlernen wollen. Efrige Arbeit und gite Bezählung, Solche, bie ihon bei Dampftraft gearbeitet haben, werben vorgezogen. 217 Mogart Etr. Berlangt: Finifbers an Damenmanteln, Arbeit mit nach haufe zu nehmen, auch im Ghop zu arbeiten, gu-ter Bohn. 708 R. Datleh Abe., hinterhans. labimt

Berlangt: Maschinen- und Handmädden an Röde, nur Grsahrene. J. Chmidt. 293 Payton Str. 29m31ml Berlangt: Damen und Midden, nm Inschneiben Anpasten, Raben Drobertren, also Fertigmechen von Ateldern, Jackell zt. gu fernen. 212 C. Daffeb Str. 19malutti

Berlangt: Franen und Madden.

Sausarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sankarbeit 3003 State Str., 2. Flat, borne. Berlangt: Ein fleines Diabden für Sansarbeit. 399 Bartabee Str. 2 Berlangt: Ein beutsches Mäbchen für Sausarbeit 1838 Bellington Ave., nabe Chanfton Ave. Berlangt: Ein flintes, reinfices Madden für Ruchenarbeit im Restaurant, muß ju Daufe folgen. 325 Wells Str. Berlangt: Junges Madden in Heiner ameritani-ider Fanulie. Radgufragen 215 C. Late Str., 2. Floor. Berlangt: Gute Röchin, Nachts. Repaurant. 279 Berlangt: Ein gutes Dlabden, bas alle Saus arbeit berfteht. 361 Dlohamt Ctr. Berlangt: 100 Röchinnen, 200 Mabden für Dotets. Reftaurants und Brivatfamilien. Derringften, Belie-ben borgulprecher bei Frau Meber, 137 29. Ranbobje Gtr., Emplohment Office. Derlangt: Anftänbiges Dadben jur hills ber hausfrau. Wagelaar, 22 Part Str., zwischen Wood und Lincoln Str. Berlangt: Daushalterin, Dei Mann ohne Rinder Rachgufragen Sonntag von 2-4 Uhr. 60 Jowe Str Berlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemein Jansarbeit, kleine Familie. Bozzusprechen Boxunit ags. 3635 Bincennes Ave., L. Flat.

Berlangt: Ain junges Mädden für leichte hausar-beit in Meiner Familie. 23 Brabley PL, nabe halfteb und Chanston Abe., Lake Biew. Berlangt: Gin gutes bentiches Mabden für eine beutiche Familie. 1338 George Str., unten. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar beit im Restaurant. 233 E. Raubolph Str. Berlangt: Gine Daushalterin, gutes Deim. 761 Carroll Abe., unten. fmol Bertangt: Ein Kindermädigen von 16-Jahren. 528.
La Salle Ave., 2 Flat.

Aufgepaßt! Verlangt: 100 Ködinnen und Mädigen für Hausarbeit. Image Mädigen, welche Stellung luchen, sollten undebingt zu Frau Le Grand gehen. hier fonkert es kein Selb für die beiten Möße, tondern die Carlare wird noch vergütet. 8 Mohalof Str. 16

Berlangt: Gutes Diaboen für Sausarbeit in fleiner Familie, leichte Arbeit, eine, bie gu Saufe fchafen wird, borgezogen. Fran Dab, 269 Suron Str., 2, Flat. Berlangt: Ein gutes Mabden für homsarbeit, braucht nicht zu walchen. 291 Bart Abe., zwischen hohne und Leavitt Str., Westseite. fantos Berlangt: Ein Mübchen für Hausarbeit in kleiner Familie, Nachzufragen 789 W. Lake Str., erstes Flat, Conutag Nachmittag.

Berfangt: Gin gutes bentiches Mabchen für ange-

Berlangt: Eine sehr gute Köchin, die gut waschen und bügeln kann. Lohn fünf Dollars. Familie von zwei. 3363 Calumet Ave.

meine hausarbeit, gutes herm für die rechte Person 56 Blue Island Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für allge-meine hausarbeit in 106 hammond Stn., 1: Fiat. friamo9 Berlongt: 2 Mabchen fur Die Ruche. 266 29. 12. friall Berfangt: Ein gntes beutiches Mabchen für Daus-arbeit, muß Empfehlungen haben. Rachguftragen im Röbetgeischift von Fred. J. Weagerstadt, 287 und 229 S. halfteb Etc. Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit. 1721 Wilmaufee Ave., unten. friamoli Berlangt: Ein gutes beutiches Dabden. 709 G.

Berlangt: Gutes Madden für hausarbeit. Rad-gufragen vei &. Ranfdert, 719 Willwaufee Abe. frfall Berlangt: Ein gutes Mabden für Sausarbeit. 168 Webfter Ave., 1. Gint. Beriangt: Gutel Mabden für Gefdirrwafden. \$4 bie Bode. 280 Gebgwid Str., Reftaurant. fujall Berfangt: 2 Mabden für gewöhnliche hausarbeit. 194 M. 1z. Str. frsamobi? Berlaugt: Gin gutes Mabchen. 93 Jab Str. frfa? Berlange: Ein zuverläffiges bentiches Midden für jewöhnliche Sausarbeit. 1208 Diverjeb Wive., nabe incoln Abe. Dorrfall

L'erlangt: Starfes Dabden für Gefdinumaffen bofrfall Meriangt: Sofort, Köchinnen, Sankarbett, weite Krobeit, Kindermichden und eingewanderte Mädigen für die besten Plöge in den seinsten Hantitien det ho-den Tohn, immer an daden an der Südseite dei Fran Gerson, 2887 Waddalh Abe. Aerlangt: Sosort, Röchtnnen, Sausarbeit, zweite Arbeit und Ainbermadigen. Die besten Miche bei Otrs. Ruhn, 3107 Prairie Ave. Wers, Rudn, 3407 Prairie Abe. Ikujand Berlangt: Gute Mädden für Drivatfanillen und Boardingdaufer in Erabt und Sand, Gerfchaften belieden vorzusprechen. Dudle, 448 Milwaufer übe.

Berlangt: Röchinien, Biddigen für allgeineine Gansarbeit und Kindermädigen, Kommi gleich vor. Die feinsen Iglies an der Gübleite besorgt Fran Beetjer, 272 Schlage an der Gübleite besorgt Fran Beetjer, 272 Schlage Grove Ade. Berlangt: 100 Mabden für alle Bausarbeit bei Berlangt: Ein Mäbchen für affgemeine Dansarbeit. Soch fier Lohn. 518 Weus Str., Mrs. Apel. 28malus Berlangt: 100 Madden für alle bortommenbe Sausarbeit bei Frau Gres, 434 20. 12. Str. 28mgln Berlangt: Bafderin für Reftanrant. 566 Babafb

Berlangt: 100 Mäbchen für Privat-Familien. Frau Koeller, 507 Sedywick Gtr. Werlangt: Gute Abchinnen, Mädchen für zweite Arbeit, Hausarbeit und Kinbermübchen, Derrigaf-ten belieben vorzuhrechen bei Frau Schleiß, 157 W. 188 Str. 18. Set. 13spwif
Berlangt: 1000 Daushälterinnen, Ködinnen, erte und zweite Btaden. Kindermädden, DinningrowsZimmermädden, Abwaschundben, für Bridatsanilien, Hotels, Kestaurants und Boardinghäuser in und außerhalb der Siadt. Schuelbet diefe Kummer aus. 587 Karrader Str. 11mzimtil

Bekanntmachung:
Damen und Mädden, die rigend welche Beschützgung sieden, follen folort noch 587 Karrades Str., Ladies Jintedigence Offices geben. 11mzimt.

Berlangt: Sofort, Abdinnen, Dausarbeit, gweite Arbeit und Rinbermadden. Die besten Plate bei Mrs. Rubn, 64 25. Str.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Ein Mann jum Mode pupen und bor-bligein, jowie ein Danbmadden gem Andpfe annaben und Lieine gum Bernen. 850 W. North Moe., im hinlerhanfe.

Berlangt: Mann und Frau, die für zwei herren Saus und Stall in Ordnung halten tonnen. Rordeite. Abreffe M. 104 Abendpoft. Berlangt: Gin alteres finderlofes Chepaar für Farm. 71 20. Ringie Abe. 20mglw12 Berlangt: Colicitors und Collectors, Midumer und Frauen, für Bullbing Boan Affociation, gute Be-gahlung. 184 Dearborn Str., Zimmer 17. bm? Berlangt: 2000 Derren und Damen am Samftag Abend, ben 2 April in Brands Dalle. Darugart Sangerbund.

Perfonlides.

Alexanbers beutiche Geheimbolist. Sie daftet, 3immer 21, being tigend eiwas in Erlahrung auf privatem Wege. 3. B. jucht Werschung auf privatem Wege. 3. B. jucht Werschundene ober Terlovene. Alle Eprinaubstäte unterjucht und Beweite gesammelt. Chopuisheisen auf Berkangen aufgelpirtt. Die einzige richtige benische Bolizei-Agentur in ber Siabt. Jeder, ber in irgend weiche linaunehmelichteit vor die Beweite gegen der die linaunehmelichten berwickelt ift, möge versprechen. Geschicher Path fret. Offen Sonntags bis Mittags.

Sabt Ihr europaifce Staats-Papiere ober Certifi-tate? Woult Ihr Quer Gelb gurnd haben? Abrefirt B. 182 "Abendpoft". 2ablw2

ffür Dameu! Uederstäffiges Daar, Finnen, Sommerhroffen und Anttermale merden mittelft des einsigen Ababel-Progesie entsernt. Frau Dr. Dennings, 139 La Galle Che.

Stellungen fuchen: Bianner.

Sefucht Ein theilweise ber englichen ber beutiden and bobmiden Sprace aber boe den een müchtigen junger Mann fucht unter bescherbeite Undprücen Stellung all Correspondent, Officielere ober Wertunger. Er. Abreffe B. 117 "Abendpoft". Gefucht: Ein guter beutscher Junge is Jahre, fuch fierige Stellung. Bersteht mit Perfien umzugeben, dat gute Kunfehlungen. Zu erschierz Modere Meier, 164 R. Dalfted Str. Gesucht: Hir meinen Sohn, welche Berl. Real-schle belucht. Ihr anftellig ist, such Stellung in tenn. Gestädt oder Habrit. Vonac. 2005 State Str., B. 17.

Gestächt: Ein verbeiratheter Butchet, der selbstischung um sich and im Store tenben zu bervollstübigen. Spricht danitch, beutsch und englisch, deutsch banitch, beutsch und englisch. Abresse K. 161 Abendpost.

Befucht: Ein junger flinfer Schubmacher fucht Btelle; fann auch Store tenben. 277 Cleveland Mbe. Julius Gengler. Gefucht: Junger Mann, mit besten Referenzen, findt odhrend ben Morgenftunden Beichaftigung als Col-extor ober bergleichen. Abr. A. Gt. "Abendhoft."

Gin beutscher, 18 Jahre alter Kausmann sucht Stellung in irgend einem Geschäfte. Beider Sprachennächtig. 5207 Laftin Str. bosrzall Gejucht: Junge, 16 Jahre alt, kürzlich von Deutsch land, sicht Stelle, um das Uhrmaden zu erfernen. Kann bei seinem Bruder wohnen. Weste Smeleblung. G. G., 1 Tell Pl. Cefucht: Gin guter Mann wünscht Schloffer. Schmiel ober Schreiner zu erternen. Abreffe B. R. 219 John on Str., hinten. bortfall

Stellungen fuden: Frauen. Gefucht: Frau in ben mittleren Jahren fucht ein Stelle als haushälterin, 171 R. halfteb Str. Wische wird ia's Saus genommen. SIS Milwaufer Avs., 2. Areppe. Gelucht: Ein nicht mehr febr junges Mabchen jucht Stelle als haushalterin bei einem altereuheren Abr. G. 155 Abendpoft. Gefucht: Eine bentiche Frau ohne Unbang fuchi eine Stelle als haushalterin. 184 Dat Str. friamos Gefantmadung.
Gefahiftsleute und Pribatjamilien befommen gutes Dienstporsonal (in uns außerhalb der Stadt) det Biteblind. 557 Karrades Str. Telephon Anumer: Porth 681. Gefucht: Stelle als Krantenwärterin. Dis Lipvig. 365 Cleveland Abe. bofrfall

Gefdaftstheilbaber.

Gesucht: Ein Partner für ein rentables ehrlichel Geschäft, mit etwas Capital; mut englisch schreiben tönnen. Abresse D. 198 Abendpost. Berlangt: Gin Theilhaber mit paar hunberiDollars fie in gutes Gefchaft. Deutscher ober Standtnabter borgegogen, Gute Referengen. Abreffe Q. 105 Abendpoft.

Berlangt: Ein Geschäftstheilhader mit etwas Ra-pital jur Bergrößerung einer seit längerer Zeit be-febenben qungdaren Bru Factory. Restectanten wol-ien ihre Offerten unter Chistre W. 172 Abendhoft nie-verlagen. berlegen. frials Gelucht: Ein Partner mit einigen Taufend Dollars, gur Erzeugung eines Confumartitels ber in jeder Saus haltung unentbehrlich ift. 100 Prozent Reinertrüguth, ohne Concurrenz, Abr. A. 171. "Abendhoft." fri Partner verlangt in einem guten Delaaft mit \$2000 ober \$5000. Brag, 55 LaSalle Ave 29mg8t1 Berlangt: Partner, lediger Marn, mit 300 Doll. für teinen Ed. Salvon. Beubowsty & Co., 179 Wafb-ington Str., R. 35. bofrfall

Pferde, Bagen, Qunde, Bogel te. Bu verkaufen: Gin gutes Pferd fammt har neg und ein Delivery-Lopipagen. Rachzufra, gen 225 S. Peoria Str. 26 835. 900 Bfund fower. 270 21 Str. Su bertaufen: Ciegantes, fantles Buggb-pferd, Gefchirr und Phadan billig, wenn jofort genommen. Tods, 939 N. Nobes Str. 11 Bu bertaufen: Pferb, geeignet für Doppel-Su berfaulen: Gin junger hiverer Gra-jchimmel. 29 Bismark Str., Dumboldt Park, britte Straße nörblich von Rivulan Str., neben Krodwell Str.

3u verkaufen: Sehr billig, unter voller Garan-tie, 3 gefunde Pferde. Preis von \$30 bis \$55, und 3 Ponies. I gweifpanniger Arbeitsvagen, \$25, 2 Urbeits, und einBuggbefdier, Cart \$7, Vungay, \$15, 925 Milwauter Ave. Auch Sonntag den gangen Tag.

34 bertaufen: Pferd, Wagen und Gefdirr für \$65. 44 Brigham Str. 1 Bu berfaufen: Gin Bferd, Gefcirr und Er pregwagen, billig. 979 R. Robey Str. 23 Bu bertaufen: Gin 5 Jahre altes Pferb, bei Bange, 769 R. Wafhtenaw Abe. 1 3n verfaufen: Gin Pferd, gut für Delivery ober Expres; fehr billig. 115 Cornelia Str. b Bu berkaufen: Ein gutes Pferd, billig, fein Gebrauch bafür. Gut für Buicher ober Pedb-ler. 2834 Union Abe., hinterhaus. famobi4 Ju berkaufen: Bferbe die ich eben bon Jowa erhalten haben. Allie Gorten fcwere Zugbferbe und auch leichte Bferbe. Ein jeder der Pferbe
kaufen will, sollte zu meinem Stal kommen und fich
bon meinen Breisen überzeugen. Pferbe werden auf
Probe gegeben. Boxzulprechen auch Sonntag ben
gangen Tag. 707 R. Lincoln Stx., nörblich von Mitwauker Ave.

Bu verfaufen: 2 Pferbe und 2 Buggies, wegen Abreife nach Deutschlaub billig. Bu erfragen 232 Armitage Abe. Bu bertaufen: Ein fleines, hubices, fowarzes Pont, \$35. 428 29. Rorth Ave. 1 Bu bertaufen: Gin fleines gefunbes Bferb. 2 Bu verfaufen: 2 fcwere Bferbe, Gefchirr und Buggh. 537 R. Wond Str. 1 Bu bertaufen: Bwei gute Pferbe. 181 Danton frfa9 25 Bu vertaufen: Billig, Pferb, barnes und Magen. 15 Bingham Str. fria9 Su verfausen: Ein fleines ftartes Pferd, Frau ober Kind kann es treiben, harnes und Expresswagen, alles in guter Ordnung, susammen ober einzein. Borgusprechen Sonntag den gangen Borntstag in 1903 Wildwarter Abe.

Bu berfaufen: Suter Roblenwagen, Pferd und Geschirr. 227 Clifton Ave. frfa11 3u bertanten: Bferd und Wagen mit Geschiter, billig. Borgusprechen von 5-7 Uhr Abends. Sonntag ben ganzen Tag. 18 Suliban Str. frfall Gefucht: Gutel leichtes Pferd für Delivers Wagen in Annich für Gifenarbeit an Schlichen. Treppen und fonstige Geländer. Sois Alfantit Sir.

Su bertaufen billig: 3 Jug- und 2 Buggb- ober Deliberh-Bferbe. 427 20. Division Sir., Gut-terftore. In vertanfen: 2 gute Pferbe, bilitg. 979 Dill-maufee Mue. bmifa0 An bertaufen: Billig, frifdmeltende Ziege, bochtragende Ziege und feiner Ziegenbod, sowie ein achter Rentunblander Bub für 28. 794 Corfland Str., nabe Rimball Noe. In vertaufen: Gin mittelgroßer Getter Dund, fomary mit beligelben Beinen. Rachzufragen 616 IB. 19. Str. Puguant St. Bernhard-hunde gun Belegen. Be-handlung fraufer hunde Specialitat u.g. Alringer 139 & La Salle Aux.

In vertaufen: Braun und weißer Detbund. 461 Botomac Ave. Bu bertaufen: Gin Dubend Bantam-Buhner und echte junge Bullboge, 779 21. Ger. Bu bertaufen: Alle Sorten Tanben. 2308 Beabitt Str., nabe M. Str. if ind 1 Bu bertaufen: Canarienbogel, gufe Weibchen, fertig für heden. 32 20. 11 Str., Gde Boggeich!: Lapojal Bu bertanfen: Ranarienbogel. Inte Banger und Weibchen. 345 Fullerton Abe. fr-mol2 Grobe Auswahl von importirten nab einheimischen Ginguogeln. Juditveiden, furechenden Bahageten. Aus Gorten feinfte Auben; Affige und Somen. Conntags offen. 104 Blue Island Ave. 20mglmis Bu vertaufen: Wagen und Gefchirr. 5231 Carpen ter Str. An verlaufen: Wagen und Darnet, gut für Pebblerd. 911 35. Court. Trias Gesucht: Leichter Caxpenter-Wagen mit ober ohne Pferd. Sehe Preis. J. Embach, 6348 Caxpenter Str. Bu berfanfen: Gine faft nene 5 Bight Carriage, \$250. 579 G. Morgan Str.

In berfanfen: Gutel Topbuggh, fowie ein Gefdirt. 33 Emma Str., hinterhand, oben, nabe Milwentee

Bu Dermieiben und Board.

Bu bermiathen: Subiche Mahnang mit fünf Bim-nern. 200 Weilmanter Albe. bofamos Eine alleinstehende Frau wundt anfrändige Boarb rs. 1341 R. Abelletn Abe. bofat Ju bermiethen: Gin Bricknus, eingerichtet für Li-verh-Stable; Play für 30 Pferde, alle Ginrichtungen vorhanden. Rabeies bei 3. d. nrunemen, 88 ft. Nos. Staats-Ragt. Gehäube. Bu bermiethen: Bet J. D. Ardemer, 93 5. Ave., in Giaats-Jigs. Gebände, Plath von Sund 9 Jimmer in Ber Nahe bek Kincoln Bark, mit Steam Deating e. Flats mit 5. Lund 7 Jimmer; Pivison und Wells Str., Kincoln Ave., Dunning Str., Speffeld Ave., Wrightwood Ave., st.

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer. 130 AB. Ran bolph Str., zwei Treppen hon. Bu bermiethen: Möblirte Zummer, mit ober ohne Board, bei einer kleinen Familie. 20 Gleaber Gin., jahe Milmautee Abe.

Ru vermiethen: Echanes Zimmer für awei dige herren bei alleinstebenber Fran, feine ! 237 BB. Division Str., hinten, oben. anftan-Diebrere Derren finben Auft nub Logis. 4072 Went-Bu bermiethen: Ein Bimmer au ein Dabon ober frau. 81 Weffon Str. 6 Bu vermiethen: Ein möblirtes Frontzimmer an inen ober zwei Gerren, bet einer Wittwe. Abr. 325 Sebgwid Str., L. Pfat.

Au bermiethen: — In Stadt Chicago — Brüchtiger Echfols für Avokkelte. Newsklore und Confectioners und Rotionstoze. Busammen mit einer Flat von vier Jadien helten Zimmern. Meiche, für das Ganze 1835 pro Wonat. In Groß Dall, Erde Wood und Weitrefe Ett. Groß Part, gegendder ber Station. S. C. Groß, G. D. Erde Dearborn und Randolph Str. Berlangt: 3mei gute Boarbers. 373 29. 14. Str. Bu bermiethen: 4 Zimmer und Stall, paffenb für Midgeschäft. 342 Chebourn Abe. 2

Bu vermiethen: Flat von 6 Zimmern, Edfla Bab. 362 Clenwood Ave., nabe EB. Chicago oberfte Kingel. Bu bermiethen: Sine freundliche Wohnung bon 3 Simmern, 810. 73 Mohamt Str. 4 Bu bermiethen: 2 foon moblirte Frontzimmer at 2 auftanbige Derren. 116 Barrabee Str. 1 Bu vermiethen: Gin freundliches Schlafzimmer an einen anftanbigen jungen Mann. 477 Roble Str. 1 Berlangt: Boarbers. 197 Mohawt Sir. fmbmil

Bu bermutben: Gin moblirtes Frontzimmer einen anftanbigen heurn. 253 Cipbourn Abe. Bu berniethen: Gutgebende Schaftwirthicaft in auffandiger beuticher Rachdorfcaft. Mefferfanten miffen in ber Rage fein, die Einrichtung faufich au übernehmen, worder eine angemeffene Ungahlung ge-nigt. Nachzufragen R. 188. Ede der 63. und Sanga-mon Str. Bu bermiethen: Eine Schlafftelle, biflig. 18 Coethe Str., hinten oben. Str., hinten oden,

Berlangt: Wehrere ankändige Gerren finden ein
gemäthliches Heim und gute Koit. It die Woche mit
Walche. Extra-Jimmer. 63 Omma Str., zwischen
Milwautee und Ashland Ave.

Zaplin9 Au vermiethen: Eine affeinstehende Wittwe hat zwei Immere mit Somwerkliche und Barn zu vermiethen, oder sucht 3 oder 4 Boarberk mit und ohns-Kost. 250d Leaduit Etc., nahe 28. Str. 0

0 Zimmern, moderner Einrichtung, \$37.50 den Monat. WI Part Abe.. nahe Hopne Str. Bu bermiethen: Möblirtes Simmer an einen Geren. 207 Wens Str., S. Floor. Bu bermiethen: 2 ober 2 Zimmer (Front). California Ave., Sumboldt Bart. Bu bermiethen: Gin schönes moblirtes Frontzim-mer, paffend für 2 herren, sowie Schlaffiellen zu 75 Cents. Privat. 56 Blue Jeland, Abe. 12 Bu vermiethen: Möblirte Zimmer an anftänbige Boarbers ober Roomers, 204 Bine Str., unten, nabe Rorth Ave. frfal2 North Abe. Bu vermiethen: Frontzimmer mit Bettgimmer. 98 Bull Place. 1. Flur, hinten. frfa9

Sin vermiethen: Stour mit 's Zimmern und Stall, bie beste Gegend für eine Backerei ober Schneiber, ba beibe Geschäfte in ber Gegend sehlen, billige Rente, Store kann gekentes werben ohne Zimmer, anderes Geschäft würde auch gut ihnn. 5524 Wentworth Abe. sigal Ju bermiethen: Filv Schneiber ac., gwei belle Floor, 18x30, 8 Blod vom Courthouse, binig, Aberffe F. 180 "Abendpost". 30mglw2 Bu bermiethen: Möblirte Zimmer gu magigen Prei-fen. 135 Dilfmautee Abe. 30mglw5

Bu bermiethen: Mbblirte Simmer mit Boart 188-20. Indiana Str. 2malm Bu bermiethen; Einige fcone, moblirte gimmer mit ober ohne Board. 472 Wells Str. biria0 Bu bermiethen: Bibel ordentliche benifche Midnner tonnen Jimmer betommen. 76 Moelle Str., 2. Flat, Bimmer 12. bofrfa9 Ru vermiethen: Store, Wohnung und Stall. Feine Lage. Bis jest an Abofteter bermiethet geweien. Daljend für irgend ein Geschaft. D. Detrey, 5207 kibland Ave. bi-fa?

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

Bu bertaufen: Bruteter von Bellblut-Whanbottes 918 Southport Ave. 30mgmoja4ws Bego faufen neue Butchereinrichtung mit Pferd und Wagen. 897 Bagil Abe., Sumboldt Park. 5 Bu bertaufen: Sehr billig, 2 mem Milthores, eine 16 Fuß und eine 10 Fuß. 579 S. Morgan Str. 6 Bu bertaufen: Gin usues Patent, fleiner Urtitel, großer Confum, mit Majdinerie, für \$350. 637 Gebg-wid Str.

Bu vertaufen: Piano, in gutem Juftanbe, baffenb für Anfänger, wegen Raummangels, jum Schlender-preife von 825. Raberes 200 Clevelaub Abe. Bu bertaufen: Biflig, amei gut erhaltene Bicycle, 50 und 44 Soll. 978 Redgie Abe., nabe Rorth Abe. 2 Bu berkaufen: Ein hübsches Rosewood-Biano, nur 345. Leichte monatliche Abzahlung. 89 Schiller nahe Gedgwick Str. 2ap lw2 Bu verkaufen: Eine haushaltung. Singer Rab-maschine, iconer Rochofen, Edichrant, Lounge u. f. to. 245 Gedgroid Str., unten.

Bu berlaufen: Gillig. Berichtebene Gaus- und Rüchengerathichaften. 55 haftings Str., hinten. 11 Bu berlaufen: Wegen Abreife, ein ichoner, guter Rochofen, sowie noch wenig gebrauchte gute Wiebel. 96 Barrabee Str., oberer Pfat. Bu berfaufen: Gin guter Ofen, 2014. Bu erfragen 672 Chober Str. 5 An verfaufen: \$3.50 Upright Piano für \$195. 417 La Salle Abe., oberer Flat.
In verfaufen: Ein Woolitsch, eingerichtet für Pin Pool und Billiard, Kackgufragen 10.58 M. 12. Str. ffamol Bu bertaufen billig: Guter Booltifd ju Ihrem eigenen Preis. Abeles, 121 Center Gtr., 1. Ffat. ffal

Bu verfaufen: Billig, ein gutek, mur wenig ge-brauchtes Piano. Ro. 241 Wells Str., 2 Finr. Bu bertaufen: Gin gutes Bauer Clavier, billig. 577 M. Ba Salle Abe. laplwil An verfaufen: Gin fast neues Ra 46 Bichcie. 40 Jah Str., hinterdans.
31 verfaufen: Kirtured für Beitfatessen und Canby-Ltore. Radjustagen 1141 hincoln Abe. dirfa In berfaufen: Faft neue Coneiber - Ginrichtung, frankheitshalber. 40 Dean Gin 28mgim) 320 fauren gute neue Sigd Arm Nahmafchine mit fanf Schublaben, fant Jahre Gavantie. Domestic 825, New Jowne 225. Singer 810, Wheeler & Mitthu 210, Cibredge 215, White 815. Domefie Office Als G. Salfreb Six. Abmobs office.

Seiraihögefuche.

Bu bestaufen: Chow Cafel, elle und neue, auch werben alte getauft. 110 Sign Str., Rorbfeite. 17fbanl

Gefdaftsgelegenbeiten.

In verlaufen: Wir baben gerabe einige große Bar-galus an hand in Calounk, Camble Rooms, Roft-haufern und hotels.

Samble Room erfter Riaffe, M. Mabifon, Ede; gro-her Whistyverkauf; mug biefe Woche bertauft werben;

her Mihistyverkauf; muß biefe Woche vertauft verben; größer Vargalin.
Saloon and Kestauseklon, untere Stadt, fünfjährige
Geale; sodonkar Nieh in der Stadt.
Seale; sodonkar Nieh in der Stadt.
Sealen, Ditt Stadt under Stadt.
Saloon, Bius Iklaud Ad., gruße Geleganheit.
Galoon, Bius Iklaud Ad., gruße Geleganheit.
Galoon, Bius Iklaud Ad., gruße Geleganheit.
Isaloon, Kilivaulker Ade, gurge Geleganheit in der Stadt unskeht, loffen nie Adold danz.
Jeder, der sich unskeht, loffen nie Belugen.
Wir haben sehe Art dom Geschäftsanlagen, die gewünsche insch Wirt dom der Jahren nicht eines ehrlichen Jahren nicht eines ehrlichen Jahren nicht eines ehrlichen Jahren kinnen ehrlichen Gandel und den Bortheil untere langen Erlabrung und gereiffen Beartheitung, Wonne Sie irgenden Gelähft zu verlaufen dahe.
Ghwarz die Rehfeld haben.
Schwarz die Rehfeld.

Bu bertaufen: Gin guter Saloon, \$150. 5250 State Str. 12 Ju derkaufen bislig: Bäckeret. Confectionerh, Eistream-Parlor, Soda-Pountain, L'Hferde und Wagen, Nordiette, Jaudyftrage. Wen. "A.", cars of News Debot. 276 North Ade. finol

Bu bertaufen: Billig, ein neu eingerichteter Delifa-teffen-Store mit großer Wohnung, welcher fich auch gleichzeitig zur Restauration eignet. 2014 Wells Str.

Au bertausen: Ein Saloon mit erster Klasse doard-ingshaus-Einrichtung; Nah für 60 gersonen. Unter gunftigen Bedingingen; der gegenwästige Eigenthä-mer zieht sich vom Gelchäft zurück. Auf Wausch fann das Grundeigenthum mitgekanft werden. Köheres dei J. D. Kraemer, 93 S. Abe., Staats-Zigs.-Sebäude. Au verkaufen: Ein Hardware. Store mit guterAnnde spaft auf der Arobseite. Sute Gelegenheit für ben richtigen Wann. Raberes dei I. H. Araemer, 93 S. Abe., Staats Itgs. Gebäude.

Bu berkanfen: Gin MBolefale und Metail Wein-und Liquor-Geschäft mit vollftandiger Deftillations-Ginrichtung. Geit Jahren mis gutem Erfolg betreben. Gigentolimer zieht fich vom Geschäft gurud. Rabpered bei J. D. Kraemer, 83 & Abe., Sinatis-Rigs.-Gebäube. Bu bertaufen: Gin guter Saloon wegen Krantheit, biling. 175 West Unte Str. smot Bu berfaufen: Für nur 8300 ben besten Corner Grocery auf ber Sidheite, gute Kundschaft teine Konkurrenz, seine Friures, guter Waarendorrath, elbiger werth bodpect, gegwongen zu berfausen. Offen Sonntags bon 10 bis 4 Uhr Rachmittags. 605 32. Str., Ede Parnell Ava. Rehmt State und 31. Str. Cork

Str. Cars. Bu verlaufen: Schon eingerichteter. Cath-Butcher fop. Gehe auf's Land. 467 ED. Indiana Str. Bu vertaufen: Ein gutgebenbes Futter- und Kohlen. gefchaft. 661 R. halfteb Str. Zu verkausen: Ein gewöhnlicher Store, nedft No-tions und Schuldicher. Guter Plat für einen jungen Wann. Riedrige Miethe. 61 Wisdow Str. Bu verfaufen: Gine gute Delroute. 50 BBoodfibe

Bu bertaufen: Butderiftop mit Pferd und Wagen. Breis \$125. Bu erfragen Bo Biffell Ctr. Butder Bu bertaufen: Gdftore und Galoon. 105 Schiller Str. Bu bertaufen: Delitateffen-Gefchaft. 83 Clybourn

Butchers aufgepaht. Sine ausgezeichnete Gelegen-beit für den richtigen Mann, um mit wenig Sabital einem Butcherflod zu übernehmen. Rachaufragen 835 famod B. Weftern Abe. Bu verkaufen: Mein 7 Jahre altes Tadals, Cigar-ren nud Sandy-Gelchäft, neblt Laundorp-Office, Orod. Sales, Bed. Gegenider einem Bafedalgrund und großer Schule. Wit 4 Jinmern, 815 Rente. Muy die Dientlag verkaufen, wegen Berreifen. Mur \$75.

Bu bertaufen: Billig, ein guter Schubihop. 800 II. Nur \$175, werth \$300, bester Cigarrens, Candy- und Notion-Store in Chicago sur solden Spottyreis. Auck voussithen, guter Borrath und Ginrichtung, Rente \$18. Unbergengt End selost. 609 UD. Indiana Str. Offen Sountage dis 11 Uhr.

\$275, werth \$500, taufen bis fpateftens Conntag, 11 Uhr Morgens, ben feinen Cd-Grocern, Canbn-und preis. 978 B. Taplor Str., nabe Ogden Abe., Frei Benber.

Bu bertaufen: Gine gute Baderei mit Bferb und Wagen, guter Jeerream-Plat, Erke, an zwei Pieni Bidgen, bassend für einen tichtigen Bider und Con sectioner, tenne Kente, wenn folori gefaust, billig zi berkaufen. Abr. A 166, "Abendpost". Bu taufen gefucht: Gine Canblaundry, am liebftei uf ber Rorofeite. Offerte A. 111 "Abendppft". famoauf ber Avordseite. Offerte A. III. "Wendypft", famod Sroceries! Groceries! Groceries! Oroceries! Ospante bollständige Einrichtung, großer, frifder Borrath, lange etablirt, keine Concurreng. Einnahme \$40—360 täglich, erten gute Lage, beiselst fein wirkfind gut eingesführtes, gewinnbringendes Geschäft nud gede Käufer die beste Gelegneheit ich zu überzeugen, alles \$800, werth \$1500, nicht alles Baar erfordertich, oder nehme Partner zur felbständigen Kührung des Geschäfts, fommt solvet, größter Bargatin, je zudor offeriet. Fred. Bender, 133 K. Halled Six, nahe Aufein und Mittwalter Abe.

In verkaufen: Ein Custom Schub schob, guter Platz, Ju erfragen 2012 State Str. Su bertaufen: Gin 10 Jahre etablirtes Boorbing-haus mit 12 Zimmer, Meht 430. Bu erfragen & Chi-cago Abe., oben.

thun gut, bei nus borguipreden, ba wir ftets Raufer an Dawb baben. Ru verkausen: Saloon wegen Arantheit. 358 Sebg-wick Sir. Japan Zu verkausen: Ein gut gehender Saloon mit Board-inghans, Umfidnde halber pretkwerth; feine Agenten. Abresse Wiesel., "Mbendpost".

Bu bertaufen: Cigarren, Tabat-, Canby-, Baderei., Rotion-Store und Launbry-Office. 280 Bells Str. frigi gu verkausen: Ein gutgehender Eck-Saloon in guter Rachdvaridast. 357 Karrades Str. fris 12
Su verkausen: Ein Saloon, guted Seschäfft lange Rease, billige Miethe, nahe Oransersi. 136 Lincoln Noe.

Ave. frial Bu berkaufen: Saub-Store; viel Reparaturarbeit J. Danfen. 194 Barrabes Str. friamo In bertaufen: Gents Furniffing., Rotion- und Briffinery-Geichaft, ober ju bertaufden gegen tigines Daus und Lut. Abreffe B. 187 Abenfibolt. lagen An bertaufen: Ein gutgehenbet Saloon in ber Ruchbaricatt ber Weitausstellung, lange Rafe zu haben. Rachnfragen beim Eigenthümer, 5046 State Sir.

Bu bertaufen: Cigarren-, Tabat- und Confectionarhftore. 585 Bincoln Abe. bofrfall Bu berfaufen: Canbb. Cigarren- und Inbal Store febr biffig. Gute Belegenheit. 1132 29. Chicago Mor 29malm

Für Damen! Ueberftässiges haar. Finnen. Som-mersproffen und Muttermele berben mittelt de etectrifden Andel-Prozessis entfernt. Frau Dr. Den-nings. 139 VaFalle Str.

Dt. Eut din fon in seiner Bribat-Dispenfarb. 125 S. Clarf Str., gist briefitig ober mindbitig freise Kath in allen phecisken Blut- der Retenkrantsgeiten. Dr. Dutchinissk Mittel beiten schnel, banernd um mit geringen Kathen. Sowichflunden: o Bozen, bisk Sko-Nachm. Sonutags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. Zaugli

Fran Dr. Bontifa O ag enom. M. D., 221 Mod. Division Ctz. Erftre Ataffe Krivalisem. Areds, Co-ichwäre. Unvegeimößigtrien nach der neuen Dietholm aben Chraration geheilt, eine Spezialisch. Wishrige Erfahrung. Prings-heim für Damen, die ihm Riebestunft erwerten. Arnahme bou Galbes bermittelt. Gebande ung aller Fransenkrauftspiese, Arenge Berfchwisgendet. Fran Dr. Comman, 279 Ed. Abams Gin. bin

Math und Silfe in allen Frauentventheiten und Un-regelmäßigfeiten setheilt Dr. 3be von Schulz. 60 Erhdourn Abe.; friengfie Berfchwiegenheit. Imglmis Beidledite, hant, Bint, Rierem und Unterleibetrantheiten ficher, ichnell und batternt gehellt. Dr. Spierf, 112 Wells Gir., mobe Obie. 4fbom

Grundeigenihum und Baufer.

Saffar beetlet Engl Sie gehen weg, Die fe herrlichen, Wirflich get gebanten, Bequemen Deimfästen, Gin Reft ban Taufanben, melde fon etgefest murben.

3 br fonnt billig taufen. Jablt nur fobiel als Wieths. 34 bin ber Gigentbamer, barum Spari 3 hr bie Commissionen. Et giedt Mittionen Haubeigenihamer im freien Amerika. Diese werdem Eige rathen, Guer Geld nicht in Grundeigenihum anzulegen. Das ist nur, weil fie Gure Hille auf Bereicheum abgeren ihres Einkommens wollen. Warrum kaufen diese höhner und kotienk Warnungen? Die Wahrheit ist — Einelf Geld im eigene Frankeit. Mit dawn weit ist eine Grundeigenichten, denn es der Angle lein Chicagose Grundeigenthum, denn es dat Taujense von lieuten ohne ihr Agguthun reich gemacht.

Cefartiger Befit mirb gegeben von irgand einem der folgenden Säufer. Sie And fähn gelegen, gut gedaut, und enthalten je 4 bis 10 Rissmen. Sie föhnen für ernen Jedutef dass und Verft in leich den monatlichen Abgahlungen gefauft werden.

Großer Aufräumungs-Berfauf-Großer Anfräumungs-Berfauf-

Wenige Baufer abrig gu lestjährigen Pretfen. Ginige chie Bargains in biefer Salbivillon. Säufer von je 4 die 7 Audmurn berkuften gu 31600 die 8770g manurn berkuften gu 31600 die 8770g manuride üdgablungen 210 die 315; gwei kinien Strahmbourgen gun Gigentdum: Daupfwagen nur zwei Vlock; 5 Certs Hobert delfted Str. Sare und trachten der Salbivillon der Holling und an Afficial nuch 47. Str.; fraig und 47. Str.; fraig u Minianh WD& unb 47. @ t z.

Dies ift der prachtvollste Bovort an des C. W. & A. Deddin. Einige ausgewählte Salmier übrig; deeltet Euch; mit je almis etwissen; Vers 28400 die 26500 jedel; Baardungablung 2800 die 26500 jedel; Baardungablung 2800 die 2650 jedel; Baardungablungen 285 die 26ch gwei Lots von vollere Erdhe mit jeden house, nur a Blacks von Badhunger, format und betach Photograddien und Allins diefer häufer und laht Ench nach dem Ergesthung der Angerende und eine Badhungen. 800 practbolle Brohbale

Daupbin

Bort jest auf Euer Geld wegangeben, 'nnb latt bie monatlichen Zahlungen, bie Ihr macht, ju Gunften Gurer eigenen Schier einstegen. Weite haben Law-iende von Ooflars für Miethe ausbezahlt und eignen noch tein Saus. Beffer zu faufen als zu mieihen.

-& & Grob .-G. G. Cor. Dearborn u. Randolph Sir.

Bu kaufen gesucht: Bot mit moberner Cattage, ca \$3000—\$3500. Nordseite, süblich von Beimont. öftlic von Racine Ave. Wan adresser D. 1981, "Abendpost"

Bu berkaufen: Eine feine Restbeng-Bot, 174 und en Berrh Str., Bane Park. 170 fiust bon Abbiton Ann. Sichen-Baume auf ber Bot, fowie alle mobernen Benbestenungen. Dampf- und Pherdebachntwagen flad in 2—7 Minuten erreichdar, Umftände halber zu berkaufen. Näheres h. Araufe, Abendpoft, 181 Wassingfingtom Str.

Bu verkaufen: Haus und Lot, \$1200. 106 N. Fair field Ave., Eigenthamer. In berkaufen: Billig. Litödiges Saus mit Store Front. 910 Talman Abe., nahe Sumbolot Bart.

Bu berkaufen: Hans und 5 Mehre Land. Town of Riles, gut für Gärtnerei. Radynfeugen J. G., 422 R. Afhland Abe. Billig für baar. Ru vertaufen: Eine Beschäftslot an Armitage Abe., nabe Kedzie Abe., \$1100. Gute Gelegenheit fur But-ger ober Bader. 843 R. Afhiand Abe. Bu verkaufen billig: Zweistockiges haus und Lot mit Stall, ba ich Gelb brauche. 21 Panne Str., nahe Coble Car und Armitage Ave., beim Gigenthlimer bort.

Bu berfaufen: Eine Lot, nahe Douglas Part, Umständehalber billig. 184 Brown Str., unten. famb Bu berfaufen: Awei Sauber and Not, Fronthaus mit fech Simmern, dinterhaus bies Jimmer. Peeis Swood, Angabiung 18500. Plebme Sot in Jahrung um Preis den 8400—1800. Briefe To Jefferson Court, hinter Ruhns Part. Bu vertaufen: Schones Property nabe Milmaufte Ave.-Rabel-Station wegen Geschäftsverdeberung. Billig für Baar ober auf Abgahlung. B. Witte, Bu Gertionh Str.

Ju verkaufen: Sotien in Hawthorne und Umgegend, von Wess aufwärts. Leichte Jahiungen. Coffahrten 28.30, au der Burtington Bahn. A. Dinusten Jahrzeit, nade der großen Lofomotiv-Fadrik. Für Lickels z. threcht von der A. Tappe, löf Deardown Str., Jinmer 33, von 9-12 Borns, und infanthorne von 1-9 Adends und Sonntage 4858 Ogden Ave. Bu berkaufen: Gine gute Baulot an 67. Str., billig. Jojeph Stiedel. 208 Mohamt Str. 1740 Bu verkaufen: Gin Frame-Daus, 430 9D. Erie Str., jum Fortichaffen. In erfragen 189 AD. Randofts Ger., obenauf. fras Ju berfaufen: Ed-Sot, Striff, mit iconem andeligem Ciore und Boonibaus mit 7 Zimmera und Lieben gem Stall. Jur 71500 baar notig. Maria Bamman. 1489 North California Ave. Bu berkaufen billig: Eine Seimath, eine Cottage mit Bot an School Gert, nahe Affand und Lincoln Abe-Kjerbebahn. Leine Angablung erforbetlig. Weit auf Zeit Jojeph Stiebel, 298 Mohawt Str.

Ru vertaufen: Eine Sot an Afhland, zwischen Edbison & Relly Ave. Bu erfragen 284 Blachame Str., porne. friames Bu verfaufen: 4 Lotisu an Afpland Abe. auch Saufer, bidig. Chas. R. Mufoth, Giboftede Afpland und Roble Abe. An verkaufen: Wehrere Lotten, febr billig, ams bavon Ed-Lotten, in Avanhale, nabe bem Bahnhal E. Spinbler, Mit Kumjey Str. Umgers Au berfaufen: Ein Erunbftid. 54 bei 270 mithaus und Stallung. 10 Meilen vom Gourbaut. pollend für Ertnerei (auch andere Arbeit am Nahe) für frautheitsbader billig zu berfaufen. Röberes 120 M. Kundolph Str., Neftauraut.

Bu berfaufen ober ju bermiethen: Jweiftediges Gaus, 12 Jinner mit Cloveftont, gate Lage für Geben mit Boarbungbans, billig und lange feit ober Laufo für Actives hand bot. Abr. J. 148 Abenden

Ju verkaufen: Liddiges und Wasement Wohn-haus (Brief) Ro. 363 In. Str.; 7 Jimmer an jedem Floor. Bad ac; isoner Garten- und France-Staff monating Kents 850. Duris Liddi, 2000 Ando Ando Arte Beine Higenthamer Be Speridam Abe., In. Str. nub Douglas Park.

Ju vernieihen: Farm, 120 Arrel. 20 Meilen nord-lich von Sticage, billig, lange Leafe. Radgulragen bei Win. Dichugh, 05 Ad. Ban Buren Lit. Chicage. 2011aling

gu bertaufen: Billig, foden 4 Jimmer Celtagal gegen Neiene Anzahlung und leichte Bedingungen. 1d wie ein zweistlätiges Britthaus und Wasenent. X. 188. Boste, Eigenthümer, 2956 Emerald Ava. 5agdin 225 für eine Baulot in Chicago, Spring Bing-Abbition. Reine weiteren Ansgaden. Wiehr als 1760 Lotton bertanft. 3. A. Webb. 155 Clart Str.

Gulndlichen englischen Unterricht nach neuen, leicht fahlicher Methode ertheilt ein erfahrenge Rebres Gete von und Damen. Pribatftunden 50 Cenist. Alaffen untvericht 25 Cenist. Woeder, Gle Burraben Str., & Stod. Praftischen Unterricht jur fonellien Glevnung ber englichen Shrache ertfielt. Ueberfahrungen angefeb tigt. Deurh Gutman. 329 34. Str.

Bu miethen gefucht: Gin Sutderftop jung jum Burftmaden und Schweine Aburffe 3. IR. 10 Abenbpoft. Gin alleinftebenber Getr. mit einem 4 Jahre all Anaben, judt ein freundliches, wintliches, gut und litrie Zimmer bei fleiner Familie aber bei Dama, wo der Junge bon Tan Bor bennfichtigt me ben fann. Uburfie & 3. Cigabre, 28 Anreabet G

Sa miethen gefracht: Sine notie Cottage mit 4-8 fimmern. 14 Cinnde Jahrt vom Court Douge. 1. Mad. Bater Miether. A. Frances, 122 G. Clarf Ste.

ulder zu forechen

Ja, fagte meine Birthin, inbem fie um fenfter hinausschaute, um mich nicht anseben ju muffen, "für Gie ift ichon bas gimmer ju theuer, — wie werben Sie Die Diethe im britten Stode erfdmin: gen tonnen?

"Im britten Stod!" rief ich betroffen, wer fagt benn, baß ich babin gieben

"Sin, "erwiberte bie Frau, "Ihre Rach: barin möchte Ihr Stubchen als Schlaf simmer haben und ba -" Mh fo, ich verftehe - Gie fünbigen

"Nun ja, Fraulein, wenn Gie es fo nehmen wollen -"

But, Frau Berner," fiel ich ihr ins Bort, ich werde ja wohl auch anderswo ein Zimmer finden."

Schon," fagte fie gleichgiltig, fchritt Thure und überließ mich meinen Ge= banten und meinen - Thranen. 3ch war schwach und herzleidend, meine Borfe fast leer. Wenn es mir nicht in wenigen Tagen gelang, eine Stellung gu befommen, blieb mir nichts übrig, als wieder auf's Land zu gehen.

Roch por 8 Monaten maren wir Mile fo gludlich auf unferer fleinen Bfarre. Da mußte mein Bater einen fehr entfern: ten Rrantenbefuch machen und zog fich hierbei infolge einer Erfaltung ein fieber gu, welches ihn bahinraffte. Doch bies war noch nicht genug bes Jammers - auch meine Dutter erlag ber tudi: fchen Rrantheit und folgte ihm brei Bo: chen fpater. Minna und ich fagen nun in ber fleinen Studieritube vermaift und in tiefer Trauer. Wir maren fast ohne iebe Mittel: inben bot uns ein Bruber unferes Baters, ber auch Paftor mar und ebenfo wenig Bermogen als wir befag einen zeitweiligen Aufenthalt in feinem Sanfe an; bis fich etwas Baffenbes für uns finden murbe.

Minna nahm bie Aufforderung an. 36 jog es vor, in bem großen London mein Brot zu verdienen. Der Tag brach an, ba wir Schwestern uns schweren Bergens trennen mußten. Unter heißen Thranen perließ ich meine traute Seimath und fam am Nachmittag ermudet in Lon: bon an,

3ch brauchte nicht fehr lange gu fuchen, um eine fleine Wohnung zu finden. Es vergingen Bochen - boch meine Nach: fragen in ben verschiebenften Zeitungen waren bisher ohne Erfolg geblieben, Mit jebem Tage tehrte ich muthlofer in meine burftige Behaufung gurud.

3ch war ein schlichtes, franklich ausse: benbes Mädchen, und bas mar gewiß ein Grund mehr, baß ich feine Stellung finben würde. Um liebsten wollte ich Er= sieherin werben; als ich jedoch feine ber: ertige Stellung fand, ging ich endlich on einem Rachweisbureau jum anbern ind bot mich als Gefellschafterin an. Yebesmal traf mich ein nieberbrudenber Blid, fobalb ich bas Bimmer betrat, benn ich war weber hubich, noch fab ich befon: bers wohl aus. Mein schwarzes Kleib machte mich noch unansehnlicher. Dan bebeutete mich verschiebene Dale, baf ich Qu einer Erzieherin ober Befellichafterin micht geeignet fei und boch lieber einen niedrigen Stand mählen folle.

Und nun mußte mir auch noch meine Birthin funbigen! Offenbar ichien fie auch fein rechtes Bertrauen gu haben, bag ich eine Stellung finden tonne, und fie beforgte vielleicht, ich möchte ihr mit ber Beit gar bie Mtiethe ichulbig bleiben. Best blieb mir nichts übrig, als einen Cheil meiner Rleiber zu vertaufen, auf's Rand gurudgugeben und ben Oheim um feinen Beiftanb gu bitten. Das mar aber ber lette Musmeg. Sollte fich wirklich

dein anberer finden? Bas thun, mas beginnen?

Immerfort fagte ich biefe Borte für mich bin und weinte fo lange, bis meine Thranen verfiegten. Es überfiel mich eine Art von Bergweiflung. Den hub: ichen und glüdlich aussehenben Dabchen auf ber Strafe wich ich aus. Ja, fragte mich fogar, welche große Gunbe ch begangen haben tonne, bag Gott mich hart ftrafe.

In jener Racht lag ich lange, lange nern, wenn ich nicht ben matten Schein ber gegenüberftebenben Stragenlaterne, ber fich auf ber Dede meines Stubchens brach, bafür nehmen wollte. jegen Morgen, fiel mir ein oft gehörtes liebliches Evangelium ein, jenes Troft port, bag nicht einmal ein Sperling ihne Geinen Billen vom Dache fällt and ich schlief mit ben Worten ein Seib ihr benn nicht viel mehr, benn ie?" 3d erwachte an einem iconen, onnigen Morgen von ftartem Rlopfen in meiner Thur, jog mich oberflächlich en und öffnete.

"Ra, ich wollte fie eben wieber mit ferunter nehmen," fagte meine Wirthin inwirfd. "Manche Leute tonnen es fich prlauben, ben gangen Tag im Bette gu leiben, ich tann's nicht. Sier find zwei Briefe fur Sie. Bin gwar nicht Ihre Botenfrau und bringe Ihnen boch vier Creppen herauf Ihre Poftsachen und fons Rigen Beftellungen!"

"3d bin Ihnen fehr bantbar, Frau Berner, " fagte ich freundlich, als ich bie Briefe mit gitternber Sand empfing, beg fie brumment hinunterging. Deine Birthin fdien mir recht hart, ja rob: glaube aber, bag trop allebem ein guter Rern in ihr ftedte. Durch Armuth chwere Arbeit und felechte Behandlung von Seiten ihres Mannes mar fie moh folieglich fo bitter geworben. Der eine Brief, wie ich auf ben ersten Blid er: tannte, mar von Minna. Der andere rug eine frembe undeutliche Sand. Um Rebiten batte ich beibe fofort gelefen; eboch übte ich mich schon jest in ber Belbftverleugnung, jog mich fertig an, machte Beuer und bereitete mir mein ein-faches Frubftid. Dann erft feste ich um Minna's Bericht gu lefen. Mit welchem Recht hatte ich benn beut' flache iber mein treuriges Schieffal ge-murrt, ba meine Comefter fo gludlich ju fein feien? Alsbann affnete ich mit fliegender haft beit anderen Brief, über beffen Inhalt ich guerft stwas flubt ; aber endlich ertnnerte ich mich, daß ich vor brei Wochen auf eine Angeige geantwortet hatte, in welcher eine Dame eine Befellschafterin suchte. Der Brief war ury und fleif und lautete wie

nn Dig Laurie noch teine

Langfon Borter, 47 Morton-Street, anfragen. Donnerftag frub."

Enblich!" jauchzte ich und ruftete mich mit Bergelorgen zu meinem Ausgange. 3ch war taum auf ber Strafe, als fich ein ploblicher Binbftog erhob; der Simmel wurde gang grau, und es fing an, beftig gu ichneien. Mus bem berrlichen Frühlingsmorgen mar ein talter Wintertag geworben, ber Schnee lag in fürzefter Beit wie Buberguder auf ben Bäumen. Da ich mich angegriffen ühlte, entmuthigte mich fogar bas Wetter, bennoch ging ich tapfer meinen Beg weiter, und Buntt 11 Uhr gog ich an einem pornehm aussehenben Saufe ben Klopfer. Gin ftattlicher, großer Diener in hellgrauem Dienftfleibe öffnete mir und führte mich in ein fcon eingerichte: tes Zimmer. Der gange Raum machte einen wohlhabenben Ginbrud. Schwere Garbinen hingen über Thuren und Gen: ftern ; Thierfelle und orientalifche Deden lagen auf bem glanzenben Barquet allent: halben ausgebreitet. Gin ungeheures Feuer, welches in bem riefenhaften Ra min brannte, ließ bas Zimmer noch bei haglicher erscheinen.

"3d werbe Ihre Rarte mit hineinneh fagte ber Diener, "nehmen Gi einstweilen Blat." Ich jog es vor, fte: hen zu bleiben, und febalb ich allein war gitterte ich vor Froft und Ralte. Das fonnte ich fogar bemerken, wenn ich mein blaffen, franthaften Buge im gegenüber: liegenden Spiegel erblidte. Minute un Minute verftrich in angftlichem Barten; fcon eine Stunde hatte ich fo geftanben. Um Enbe hatte ber Diener meine Rart gar nicht abgegeben ?

In bemfeiben Augenblid erfchrat ich benn ploglich fand eine große Dame in tiefer Trauer bicht hinter mir. Gie mai in einen toftbaren Bobeipelg gehüllt unt dien im Begriff gu fein, auszugeben.

"Dh! Gie marten," fagte bie Dame mit einer recht harten Stimme, und babe fah fie mich fo ärgerlich an, baß ich an: ing zu weinen. "Run, Fraulein, Fraulein, Fraulein.

"Laurie," half ich ihr ein. Ja, ja, ich weiß," fagte fie fühl, "er fleht in meinem Brief. Bitte, marum in aller Belt fegen Gie fich nicht? Rehmen Gie biefen Stuhl. Run, liebes Rind, fagen Gie mir boch, find Gie fcon ein: mal Gefellichafterin gemefen ?"

"Dein, gnabige Frau," ermiberte ich; und bann ergahlte ich ihr, foviel mir un: umgänglich nöthig erschien, von meinem bieberigen Leben.

"Jo glaube nicht, bag Gie für mich paffen werben, " fagte fie; "ich habe febr viel Unglud gehabt, und ich brauche eine Dame, bie heiter und liebensmurbig ift, ber ich trauen fann, und bie mir eine liebe Gefellichaft ift. 3ch glaube, in gang London werbe ich Diemand nach meinem Gefchmad finben. 3ch hatte ein halbes Dutenb in fechs Monaten ; unt wie habe ich gefucht und geforfcht, un eine brauchbare ju finben! Meine lette Stupe bachte nur an fich. 3ch brauche eine, die mich in ben Borbergrund ftellt, fich aber völlig vergißt. Es fommt mir auch auf hohes Gehalt nicht an; aber ich muß eine Gefellichafterin haben, welche etwas vorstellt, und Gie wiffen mohl, bag

Sie nicht hubsch find." 3ch fcuttelte traurig ben Ropf. ,Wie alt find Gie?" frug fie bam

meiter. "Zwanzig," fagte ich zitternb. wünschte ich bas Enbe unferer Unterre:

bung herbei! , Ach, bas Mabchen friert." laate bie Dame. "Alfo zwanzig! Behen Gie zum Dfen und warmen Gie fich aus; 's ift ein ichredliches Wetter. Legen Gie Sut und Mantel ab. Gie fonnen bie Ga: chen ba auf bem Stuhl ausbreiten unb fich noch bichter an ben Ramin ruden. 3ch habe Ihnen viel ju fagen, benn ich nehme nicht gern Jemand ins Saus, um gleich wieber ju wechsetn."

3d gehorchte; mahrenb beffen richtete fie immer fort Fragen an mich. 3hr Meußeres gefällt mir gar nicht

Gie feben blag und franklich aus. Gar nicht wie ein Madchen vom Lande." "Es thut mir fehr leib, baß Gie bies finben, aber ich bin mirtlich gang gefund, gnabige Frau," ermiberte ich. "Aber 3hr Geficht verrath Leiben.

Bewiß fpielen Gie auch Rlavier !" "Ja, gnabige Frau."
"Sie fint jest warm. Geben Sie,

im mir etwas vorzuspielen. Konnen Sie fingen?" "Ja, gnabige Frau." "So singen Sie auch; unb hören Sie,

Fraulein - Fraulein - Fraulein -" 36 mollte ihr eben meinen Namen fa= gen, hielt aber noch gur rechten Beit inne. "Nun feben Sie, mein liebes junges Fraulein, mas foll ich thun, bag ich 36ren fchweren Ramen behalte! Bie heißen Sie boch ?"

"Laurie, gnabige Frau," erwiderte "In gewiß, ich erinnere mich. Run fpielen und fingen Gie mir etwas por, aber horen Gie, Rinb, fpielen Gie ja nicht falfc, ober brefchen Gie etwa gar auf bem Rlavier, wie man gu fagen pflegt. Singen Sie ein einschmeichelns bes luftiges Liebchen, wenn Gie bas ton= fügte Gie troden bingu. burchschritt nun bas Bimmer und feste mich an ben wunberbar fconen Rongerts flügel. Und als bie Tone nun ertlangen, vergaß ich meine gange Umgebung; traumte mich in meine alte Beimath unb fang meines verftorbenen Baters Liebs lingelieb: "Robin Abair". 2118 ich ge= enbet, mußte ich mich fehr gufammenneh: men, bag mir nicht bie Thranen aus ben

Augen fürzten. Ro-bin 2 -bair," wieberholte bie Dame leife fingend, als ich aufftand, "Ziemlich gut. Run möchte ich Sie vor-lefen hören. Ich laffe mir viel von mei-nen Gesellschafterinnen bie Zeit bamit vertreiben, und merten Gie fich eins: 3ch tann's nicht leiben, wenn jemanb fo leiert, wie ein Schultind. Geben Gie ba in bie Fensterede und bleiben Gie ftehen. Rehmen Sie jenes Buch. Das Beichen werben Sie wohl finben, wo Fraulein... ach! ich glaube, fie bief Stubbs, ihr Bater war Grunzeughanb ler - zuleht gelefen hat. Alfo fangen Sie an."

Mrs. Porter icob eine Chaifelongue bicht an bas genfter nud feste fich — bie hande im Muff — barauf, während ich, wie ein Schulmäbchen, am entgegengessehten Ende stand. Meine Stimme ichwantte bebenklich. Das neu begonnene Kapitel benhelte von bem Tode bes

gitterte, folieglich wurde ich infolge mei ner abgespannten Retven talter Schweiß lief mir fiber bie Stirn noch ein unbestimmtes Weffihl, und ich fiel auf bas Barquet. Ich erinnere mich noch buntel, bag ich aufgehaben, in einen Lehnstuhl gebrudt und an ben Camin ge-rollt murbe. Als ich wieber gang gum Bewußtsein tam, hatten fich zwei Arme um mich gefchlungen, und eine freundliche

Stimme fagte halblaut : "Und fie hat eben erft ihren Bater ver-loren, und nun muß ich fie fo etwas vor-lesen laffen! 3ch bin überzeugt, baß ich bie bofefte, gedantenlofefte und gefühl-lofefte Frau bin, bie Gottes Sonne bis ber beidienen bat. Misbann beftrich mich bie Dame mit ftartenbeur Gffig unb ich tam wieber völlig gu mir. 3ch - ich bitte um Bergebung,

ftotterte ich und versuchte aufzusteben. "Ich bitte Gie um Bergelfung, meine Liebe", fagte bie alte Dame gartlich. Siben Sie gang ftill, und nun verfuchen Sie, bitte, gu trinten." Gie bielt ein Blaschen Cherry an meine Lippen, und bann tonnte ich auch balb barauf ein Bis: quit effen. Beibes belebte meine Merven und ich fah, bag Ders. Borter but und Belg abgelegt hatte und por mir friete.

"Geht's jest beffer, Rleine?" fragte fie, mir gulachelnb. Dabei fchlang fie ihren Urm fauft um mich und gab mir einen herglichen, mutterlichen Rug. Dies war zuviel Gute auf einmal, benn ich war noch immer schwach und nervos. Ich fonnte Sarte vertragen, aber ihre gart= lichen Borte brachten einen Thranen= ftrom hervor. 3ch ließ meinen Ropf auf ihre Schultern fallen und ichluchste, als follte mir bas Berg brechen.

Gine Stunde fpater, nachbem fie mich förmlich gezwungen hatte, ihr Frühftud zu theilen, feste fie fich neben unich unb hielt meine Sand in ber ihrigen. Dehr als einmal fah ich, baß große Thranen auf ihr wohlwollenbes Weficht herabroll: ten, als fie horte, welde bitteren Rampfe ich hier in ber Stadt zu befehen gehabt

Endlich ftand ich auf, um zu geben, gitternd und erwartungsvoll. Burbe fie mich bei fich aufnehmen? Es ware mehr, als ich zu hoffen magte.

"Seben Sie fich ftill bin mein Rinb" fagte Drs. Porter fehr freundlich. Gs hat Gott gefallen, mich ju einer finderlofen Bittme zu machen. Wenn ich jest folch' armem umberirrenbem Lammchen feine Beimath anbieten murbe, bann mare ich noch folimmer, als wofür ich mich fo fcon halte. Bleiben Gie bei mir, wir werben bie beften Freunde fein !!

3d blieb, blieb und fernte fehr balb ben gangen Berth ber alten Dame chaten. Gie liebte mich wie eine Mut:

Sett find 10 Jahre ins Land gegan gen und ich bin noch immer in meiner zweiten, gludfriedlichen Beimftatte, ob: gleich nur - "Gine Gefellichafterin"

Unfouldig verurtheilt.

Don Graf 2. R. Tolftet. Aus bem Ruffifden fiber fest bon Muguft Scholg.

In ber Stabt Blabimir lebte ein juns ger Raufmann Namens Affonsm. Cr ejaß zwei Rauflaben und ein Saus. Bon Unfehen mar er blond, gelodt und hubfch, babei fehr luftig und ein Freund von Liebern. In jungen Jahren hatte er viel getrunten und, menn er angetrunten mar, Sanbel gesucht. Geit er jeboch ein Beib genommen, fan es nur noch elten hei n nor

Ginft fuhr Afgonow im Commer gum Jahrmarkt nach Rischni. Als er von ben Seinigen Abschied nahm, fagte feine Frau zu ihm:

"Iman Dmitriemitsch, fahre biesmal nicht! Ich traumte, bag Du aus ber Stadt tamft, und als Di bie Dube abnahmft, was fah ich? Dein Ropf war gang grau geworben."

Athonow lachte. "Ei, bas bebeutet ein gutes Geschäft," fagte er. "Wenn ich viel verbiene, bann bring' ich Dir toftbare Gefchente mit." Dit biefen Borten Schied er von ben Seinigen und

fuhr bavon. Muf ber Salfte bes Beges traf er mit einem ihm befannten Raufmann gufam= men, und er blieb mit ihm für bie Dacht in bemfelben Gafthof. Gie tranten gemeinschaftlich Thee und legten fich in zwei neben einander Liegenden Zimmern jur Ruhe. Uffonom ermachte mitten in ber Racht, wedte feinen Fuhrmann und befahl ihm angufpannen, ba es fich in ber Morgenfühle angenehmer fahren ließe. Misbann begab er fich in bie Schant: ftube, bezahlte feine Beche und fuhr ba:

Rachbem er vierzig Berft gurlidgelegt hatte, machte er wieberum vor einer Ber berge Balt, um bie Pferbe gu futtern und in bem fühlen Sausffur etwas nusjuruhen. Wegen Mittag trat er auf bie Freitreppe hinaus und ließ fich ben Ga= momar aufftellen; bann holte er feine Guitarre und begann gu fpielen. Blob: lich tommt eine Troita mit Schellen geläut vorgefahren, und aus bem Bagen teigt ein Beamter mit zwei Golbaten. Er tritt auf Afgonow gu und fragt ihn mer er fei und moher er fame. Afgonon ergahlt ihm Alles ber Bahrheit gemäß und bittet ihn, ein Glas Thee mit ihn ju trinfen. Der Beamte aber bebrang ihn mit immer neuen Fragen: mo er bi lette Racht zugebracht hatte, ob er allein ober mit einem Raufmann gufammen gewefen fei, ob er ben Raufmann am Mor gen gefehen habe und weshalb er ben Gafthof fo zeitig verlaffen.

"Beshalb fragen Sie mich benn fo aus?" erwiderte Athonow. "Ich bin boch tein Dieb ober Räuber. Ich fahre in meinen Gefchaften." Da rief ber Beamte bie Golbaten unb

fagte: "Ich bin ber Ispramnit und frage Dich beshalb, weil ber Raufmann, mit welchem Du in voriger Racht übernachtet haft, ermorbet worben ift. Beig' Deine Sachen vor, und 3hr ba revibirt ihn!" Sie gingen in bie Stube, nahmen feis nen Roffer und feinen Reifefad und be

gannen, Mdes gu burchfuchen. Ploblich

jog ber Ispramnit aus bem Gade ein Deffer und rief aus: Bem gehört biefes Meffer ?" Affonom blidte hin und fah : ein blu-tiges Deffer hatten fie aus feinem Reifefad gezogen, und er fuhr zufammen. "Und woher rührt bas Blut an bem

mochte er tein Wort hervorzubringen. 36 ... ich weiß nicht ich bas Meffer ... ich ... gehort

Um Dorgen ber fan ben Raufmann mit burchschnittener dehle in feinem Bette gefunden. Miffer Dir tann es Riemand gethan baben. Das Bimmer war von innen verfchloffen, und in bems felben mar Riemand hufer Dir. Das blutige Meffer ba oft in Deinem Retfes fad gefunden worben, find auch in Dei: nem Gefichte ift's gu fchen. Gag', mie haft Du ihn ermorbet, und wieviel Gelb haft Du ihm geraubta"

100 BOOK

Afgonow betheuerte hoch und heilig, baß nicht er es gethaif habe, bag er ber Raufmann nicht mehr gefehen habe, feit fie gufammen Thee getrunten, bag er nur achttaufenb Rubel eigenen Gelbes bei fich ühre, und baß bas Meffer nicht ihm ge= bore. Aber er ftodte in feiner Rebe, fein Besicht war blag, und er gitterte por Angft wie ein Schulbiger.

Der Ispramnit rief bie. Solbaten unb gab ihnen ben Befehl, Affonom gu bin: ben und in die Telega zu bringen. Als man ihn mit gefesselten Füßen in die Telega geworfen hatte, folug er ein Rreug und begann gu weinen. Man nahm ihm feine Gachen und fein Gelb ab und brachte ibn in bie nachfte Stadt in's Ges Man fragte in Bladimir fangniß. nach, mas für ein Denich Afkonom ge: melen und alle Raufleute und Ginmob ner von Blabimir fagten aus, bak Afko: now von jung auf getrunten und Sandel gefucht habe, baß er aber fonft ein guter Menfch gemefen. Darauf murbe er bes Morbes angeflagt.

Afgonows Frau barmte fich um ihren Gatten. Gie begab fich mit ihren Rin= bern in bie Stadt, in welcher ihr Mann gefangen gehalten murbe. Unfanas wollte man fie nicht vorlaffen, bann aber rührte fie ben Borftanb bes Gefängniffes durch ihre Bitten, und man führte fie gu hrem Manne. Alls fie ihn in ber Kertertleibung, in Retten und in ber Geellichaft von Räubern fah, fturgte fie ohnmächtig zu Boben und tonnte lange nicht zu fich tommen. Dann ftellte fie ihre Rinder rings umber auf, feste fich neben ihn, begann ihm von hauslichen Mugelegenheiten zu berichten und ihn nach Allem auszufragen, was mit ihm gesche= hen. Er erzählte ihr Alles und fchloß bamit: Es ist nicht möglich, daß ein Uns dulbiger gestraft werbe."

Gie fuhr mit ben Fingern burch bie haare und fagte: "Banja, mein Bergensfreund, Deiner Frau kannft Du bie Bahrheit fagen : bift Du es wirklich nicht gewesen?"

Afkonom faate: "Auch Du fannft bas von mir ben-

Und inbem er feine Mugen mit ber Sand bededte ,begann er zu weinen. Da= rauf tam ein Golbat und fagte, bag bie Frau und bie Rinber fortgeben follten. Da nahm Affonow von ben Geinigen Abichieb.

Mis er fich beffen erinnerte, bag auch fie ihn gefragt hatte, ob er ben Rauf mann ermorbet, ba fagte er fich : "Man fiebt, bag Riemaith aufer Gott bie Babrheit wiffen taitn, bag man nur 36n bitten und nur von Ihm Gnabe erwarten ". Mai

Und feit jener Beit borte Affonom auf u hoffen und beguugte fich banit, ju Sott gu beten.

Afgonow murbe gu Beitschenhieben und zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt. Rachbem er gepeitscht mor= ben und bie Bunben, welche ihm bie Knute fclug, geheilt maren, murbe er mit anberen Straffingen nach Gibirien

In Gibirien lebte Affonom Sträfling fechsundzwanzig Jahre. Die Saare auf bem Saupte murben ihm weiß vie Schnee, und ein langer, fcmaler, grauer Bart wuchs ihm. Geine einstige Gein Ruden fröhlichkeit mar hin. rummte fich, er fclich leife babin, fprach wenig, lachte niemals und betete oft zu Gott.

3m Gefangniß lernte er Stiefel nas hen. Für bas Gelb, welches er bamit verbiente, taufte er fich bas "Legenbenbuch von ben heiligen Dtartyrern" und las barin, wenn Licht war; an Feiertagen aber ging er in die Befängniffirche, las bie Apostelgeschichte und fang auf bem Chore, benn feine Stimme war nod immer gut. Die Borgefetten liebten Affonow um feiner Demuth willen, und bie Rerfergenoffen achteten ihn und nann: ten ihn "Grogväterchen" und "Mann Gottes". Wenn fle eine Bitte porgu: tragen hatten, fo entfandten fie jebesmal Affonom, bag er biefelbe bei ben Borges festen vorbringe, und wenn gwifchen ben Gefangenen Streitigfeiten entstanben, fo tamen fie immer gu Affonow, bag er ihren Smift enticheibe.

Bon Saufe erhielt er feine Nachrichten, und er mußte nicht, ob feine Frau und feine Rinber noch lebten.

Gines Tages wurben neue Straflinge in's Gefängniß gebracht. Um Abend perfammelten fich alle alten Wefangenen um bie neuen Gefährten und begannen fie auszufragen, aus welcher Stadt ober aus welchem Dorfe ein jeber mare und mofür er verurtheilt worben. Much Affio: now hatte fich auf feine Britiche niebers gefett und horte gu, mas ergahlt murbe. Giner von ben neifen Straflingen mar ein hoher, alter, frattiger Dann von fechzig Jahren mit grauem, turgefcore: nen Barte. Er erabite, mofur er beftraft worben. Et jagte: "Um nichts und wieber nichts, Ihr

Bruber, bin ich hierher getommen. Gi-nem Fuhrmann hatte fich bas Pferb vom Schlitten losgebunden. Sie faßten mich babei ab und jagten Du haft gestoh-len." Ich aber sagte. "Ich wollte nur schneller vorwärts kommen und das Bferd bann laufen Taffen. Much ift ber Fuhrmann mein Freund. Stimmt bas nicht?" fagt' ich. fo, Rein", fagten fie, "Du haft gestohlen-" Bo ich aber wirklich geftoblen, bas miffen fie nicht. Langft hatten fie mich bierber fciden muf fen, boch tonnten fe mich uicht überfüh: ren, und nun ichiden fie mich unschulbig

"Und aus welcher Wegenb bift Du benn?" fragte ihn einer ber Befangenen. "Aus ber Stadt Bladimir find mir Bürger biefes Ortes, und Matar beigen wir mit Ramen, und mit Baternamer Semionow."

Athonom hob ben Kopf und fragte: "Und haft Du nicht, Semjonow, in ber Stadt Wabimir von ben Affonows, ben Raufleuten, gehört? Sind fie noch am Leben ?"

"Freilich habe ich von ihnen gehört, reiche Raufleute find es, fcabe nur, baß ihr Bater in Gibtrien fibt. Muß mobil ein Gunber fein wie wir Andern. Und Du felbit, Grogväterchen, weghalb bu:

Afgonow liebte es nicht, von feinen Unglud gu fprechen, er fenfate nur und Um meiner Gunben willen bin ich

Matar Gemionowitch fagte: "Und mas für Gunden maren benn

Atfonom fagte, er wolle nicht weiter fprechen. Uber bie übrigen Gefangenen ergählten bem Untommling, wie Utgonow nach Gibirien getommen.

Mis Matar Semjonowitich bies horte, blidte er auf Affonom, foling fich mit ben Sanben auf bie Rnice und fagte: "Gi, Bunber über Bunber! Bift recht alt geworben, Grogväterchen."

Man fragte ibn, weshalb er fich fi munbre, und wo er Afgonow gefehen; aber Semjonwitich antwortete nicht, fonbern fagte nur:

"Gin Bunber, Rinber, ein Bunber wie man fich wiebersehen muß!" Diefe Borte brachten Afgonom au

ben Gebanten, ob ber Strafling nicht vielleicht mußte, wer ben Raufmann er "Bielleicht haft Du gebort, mer ben Raufmann erichlagen!" fragte Atho-

Matar Semjonow lachte und fagte: . Gi, ber hat ihn bod wohl erichlagen bei bem man bas Deffer im Gade gefun: ben hat. Wenn Dir aber jemand bas Meffer gugeftedt hat und nicht gefangen murbe, jo ift er boch fein Dieb. Und mi hatte er Dir benn bas Meffer in ben Gad fteden follen? Lag boch ber Gad neben Deinem Ropfe, Du hattest ihn sicherlich boren muffen.

Raum hatte Affonom biefe Wort ge hort, als er auf ben Gebanten fam, baf biefer Menfch ben Raufmann felbit er ichlagen habe. Er frand auf und ent-fernte fich. Die gange Racht hindurch tonnte er nicht ichlafen. Es ward ibm gar traurig ums Berg, und bie Bilber einer vergangenen Zeit traten ihm vor bie Seele. Er fab feine Frau, fo wie fie bamals war, als fie ihm bei ber letten Reife gum Jahrmartt bas Geleit gab. Dann fah er feine Rinder, fo wie fie ba= mals gewesen - flein, bas eine im Belg: chen, bas andere an ber Bruft ber Dut= Much fein eigenes Bilb aus jener Beit fah er, ba er noch jung war und luftig. Much bes Richtplates gebachte er, mo er gepeiticht worben, und bes Sen: fers und bes Bolfes ringgum und ber Retten und Reffeln unt bes gangen feche undemangigibrigen Rerferlebens und feiner alten Nahre. Und fo bang und tribe wurde ihm ums Berg, daß er wohl am liebsten Sand an fich gelegt batte.

"Und an Malem oift biefer Bofewicht fculb!" bachte Afgonom.

Unb er fühlte einen folden Sag gegen Mafar Gemjonow, bag er fich an ihm ju rachen munichte, und ginge er felbit babei gu Grunde. Die gange Racht betete er boch wav er nicht im Stanbe. fich zu beruhigen. Um Tage vermied er Mafar Gemjonom und hielt ihn auch nicht eines Blides werth.

Co-vergingen gwei Wochen. In ber Racht founte Afgonom nicht fclafen, und folde Traurigfeit befiel ihn, bag er nicht mußte, mas er beginnen follte.

Ginftmals ging er gur Rachtzeit burch ben Gefangnigfaal und fah, bag unte einer ber Britichen Erbe hervorgeworfen murbe. Er blieb fteben und blidte genauer hin. Ploplich fprang Matar Semjonom unter ber Britiche hervor und blidte mit erichrodenem Gefichte auf Atgonom. Diefer wollte vorübergeben, um Matar nicht gu feben, aber Matar nahm ihn bei ber Sand und theilte ihm mit, bag er einen Durchgang unter ber Mauer gegraben habe, und bag er bie ausgegrabene Grbe taglich in ben Stiefelichaften heraustrage, wenn fie gur Ur-

beit geführt werben. "Schweige nur, Mter," fagte er, "ich werbe auch Dich hinausführen. Wenn Du es verrathft, wird man mich halb gu Tobe peitschen; aber auch Du follft bann nicht frei ausgehen - ich erschlag

Mis Affonom feinen Biberfacher por fich fteben fab, tonnte er fich por Born nicht halten, fonbern ftredte ben Urm aus

"3ch mag nicht heraus, und tobtqu= fclagen brauchft Du mich nicht mehr, benn Du haft mich schon längst tobtge-fchlagen. Db ich Dich anzeige ober fchlagen. nicht, bas wird mir Gott in's Berg legen!

MIS am folgenben Tage bie Straflinge gur Arbeit geführt murben, bemertten bie Golbaten, bag von einem ber Befanges nen Erbe ausgeschüttet worden mar. Gie begannen nun, im Gefängniß nachzuforschen, und entbedten bie ausgegrabene Deffnung. Der Infpector tam in's Befängniß und begann nach bem Schuls nigen zu fragen, boch fagten Alle, baß fie inschuldig waren. Diejenigen, welche im die Gade mußten, verriethen Dafar licht. Da manbte fich ber Inspector an

"Du fprichft bie Bahrheit, Alter age Du mir vor Gott, wer es gethan

Matar Semjonow stand ba, als ob nichts geschehen mare, und blidte ben In= pector an, Affonow aber wagte er nicht mgufchauen. Diefem bebten die Bande ind Lippen, und er fonnte lange Beit ein Wort hervorbringen. Er bachte: Soll ich ihn verbergen helfen, ba er nich boch in's Berberben gefturgt hat? Mag er bugen, für bas, mas ich gelitten. Ther wird mir barum leichter werben im's Berg?" Und er blidte auf Mafar Semionom und faate: "Ich habe nichts gesehen und weiß nichts."

Go blieb es verborgen, wer die Deff: ung gegraben.

In ber folgenden Racht, als Afgonom mf feiner Britiche lag und eben halb eine jefdlummert war, borte er, wie Jemand jereinfam und fich gu feinen Gugen nies terfeste. Er fcaute bin und erblidte m Salbbuntel Matar. Afgonow fagte: "Bas willft Du? Geh' fort, fonft

Matar Semjonom beugte fich nabe ju Afgonow heran und flufterte:

Argonow geran und junterte:
"Man Omitriewitsch, verzeihe mir!"
Atkonow sagte: "Was soll ich Dir verzeihen?"
"Ich habe den Kausmann erschlagen, ch habe Dir und das Messer zugestedt. Ich wollte auch Dich erschlagen, doch jörte ich karm im Hose; so stedte ich das

Reffer in Deinen Gad und troch burch las Genfter hinaus."

Athonow ichwieg und mußte nicht, was a fagen foute. Matar Semjonow glitt ion der Pritiche hinab, fniete nieber und

"Iwan Dmitriemitich, verzeihe mir, berzeihe um Gotteswillen! Ich werbe es mzeigen, bag ich ben Raufmann erichlas habe - man wird Dich freilaffen. Du wirft nach Saufe gurudfehren!"

Athonow fagte: "Du haft leicht reben, vas aber mußte ich erbulben! Bohin verbe ich jest gehen ? Meine Frau ift teftorben, die Rinder haben mich vergei en; wohin foll ich mich wenben?. Mafar Semionom ftand nicht auf fon-

bern fclug fein Saupt gegen ben Boben und faate: "3man Dmitriewitich, verzeihe! Wenn ie mich gepeitscht hatten, es mare mit eichter gewesen, als jest auf Dich gu chauen. Du fonnteft noch Mitleib mit nir haben, haft mich nicht ungezeigt. Bergeihe mir um Chrifti willen! Bergeihe

nir, bem Berfluchten, bem Bofewicht!" Ind er begann zu meinen. Mls Affonow bas hörte, elbft zu weinen und fagte:

"Gott wird Dir verzeihen, vielleicht iin ich schlechter als Du!" Und plotlich ward es ihm leicht ums Berg! Er hatte feine Gehnfucht mehr nach ben Geinigen und wollte nicht mehr fort aus bem Gefängniß, fonbern bachte nur

m feine lette Stunde. "Mafar Semjonom aber horte nicht auf Affonoms Borte, fonbern befannte fich por den Richtern schuldig. Und als Affo= now von ihnen freigesprochen murbe-ba var er tobt.

Berftreut.

humoreste bon Seinrich Cdoene.

Ginft hatte ich - Gott verzeih' mir's! - einen jämmerlichen Roman verbrochen und bejag nun die Unverfrorenheit, benfelben ber ichrantenlos herrichenben Schriftleitung eines ber bebeutenbften Unterhaltungsblätter einzusenben, mel= ches feine Lefer nach Sunberttaufenben gahlt, und über bie alte und neue Welt perbreitet ift. Es fiel mir natürlich nicht im tiefften Traume ein, brg bie ges ftrengen Berren meine Arbeit auch nur ber geringften Durchficht murbigen tonn: ten; mir mar im Gegentheile von glaub: würdiger Geite auf bas Beftimmtefte versichert worben, bag jene Schriftges lehrten grundfätlich teine Ginfenbungen ihnen unbefannter Größen eines Blides würdigten. Aber ich wollte mich aus eigener Unichauung von ber Wahrheit biefer Nachrebe ein für allemal überzeus gen und fo hatte ich an einzelnen Stellen bes Schriftstuds Mertmale angebracht, bie mir ben Bemeis liefern mußten, ob baffelbe gelefen fei ober nicht.

Gebulbig wartete ich ; richtig, ba fam nach Wochen ein Ballen von jener Schriftleitung an, und beim Deffnen fiel mir fofort ein gebrudter Bettel in bie Sand, aus bem ich erfah, bag man mir mein Schriftftud großmuthig als unverwendbar gur Berfügung ftelle. Dun griff ich neuglerig nach bem vermeintlichen Eigenthum. Allein bas war ja gar nicht mein Schriftftud, fonbern ein wildfrembes. Roch im Unflaren ba= rüber, wie ich mich biefem Rathfel gegen: über verhalten folle, erhielt ich die neuefte Rummer jenes Beltblattes und fah auf ben erften Blid ben Namen und Anfang meines eigenen Romans. Aber nicht ich mar als Berfaffer bezeichnet, fonbern ein meltberühmter Schriftsteller. folgenden Tage flarte fich ber Cachver= halt auf; aus Berfehen war meine Ar: beit in bie Druderei gewandert und bie jenes berühmten Berfaffers als bie meis nige mir auf ben Leib gemalat.

Dun, man madite gute Diene gum bos fen Spiele; ichon in ber nachften Rum= mer pranate mein Rame als ber bes Bers faffers an ber Spite bes Romans, unb ich murbe in Folge biefer Berftreutheit mit einem Schlage ein beliebter und begehrter Ergabler. - Die ich mich biebifch freute! 3a, im Hebermuthe feste ich einigen befreundeten Federvieh-Stanbes: genoffen in einer befannten Beinftube Schaummein vor. Dabei ging's flott ber und erft in ber Frühe trollte ich mich in rofiger Stimmung heim.

Das bleiche Licht bes Monbes zeigte mir ben Beg. Da war auch icon bas Saus, beffen zweites Stodwert ich bewohnte. 3ch folog bie Sausthur auf und trat gebantenvoll ein. Bie boch bas Gefchid oft munberlich mit bem Menfchen fpielt! Go mußte ich felbft ein großes Glud lediglich ber Gedanten: lofigfeit und Berftreutheit eines Dieners verbanten! Freilich fiel mir nicht ein, bag ich in biefem Augenblide, mahrend ich ben Druder hervorzog und-was mir allerdings auffiel - mit ungewohnter Dinhe meine vermeintliche Borplagthur auffchloß, auf bem Buntte ftanb, bem eigenen Berftreutfein ein ferneres und gwar bas größte Glud meines Lebens gu verbanten. Ich trat ein, warf achtlos bie Thur in's Schloß und begab mich fonurftrade in mein permeintliches Schlafzimmer.

Immer noch in gludlicher Laune trau: mend, jog ich ben Rod aus, taftete nach ber Stelle, wo mein Rachttisch fteben mußte, und fuchte ben Rergenleuchter, um Licht anzugunden. Aber ich fand ben Leuchter nicht. Statt beffen ftieß ich an einen anberen Wegenstand - offenbar war's eine Lampe - ber flirrend auf ben Fugboben fturgte und in taufenb Scherben andeinanberfprang. Im felben Mugenblide ericoll vom Bette ber ein gellenber Angftichrei, beffen Con mich bes lehrte, bag ein Beib mir die Ehre erzeis ge, hier ju ruhen. "Was ift bas?" fragte ich verbust. "Gin Menfch hier und gar ein weiblicher? Wie geht bas 3n 34

"D, tobten Gie mich nicht!" flehte eine füße Stimme in Tobesangft. "Bie follte ich bazu fommen ? Ich habe in meinem Leben noch teiner Brumms

"Ich will Ihnen gern Males geben, was ich befibe." "Miles? - Salten Sie mich etwa fur einen Raubmorber! Rein, ich bin eine

Aber wie

fliege ein Saar gefrümmt."

gang harmlofe haut. -

tomme ich zu ber Ehre, Gie hier gu fins Che bas anscheinenb garte weibliche Befen antworten fonnte, erhob fich ein gemaltiger Larm : Thuren murben aufge: riffen und jugeichlagen, elektrifche Goel-lenguge in Thatigfeit gefeht, eine Man-nestimme bonnerte Befehle, und bagmifcen gellte weibliches Angftgefreifche.

Mun murbe bie Thur bes Schlafgfin mers aufgeriffen, und eine große ftalt fturgte berein, ohne fich ju befinnen, auf mich ju und padte mich beim Rragen Und babei ftahl fich ber Mond fo recht porlaut in's Zimmer herein, als wolle et

ichabenfroh bes Borgangs Beuge fein. "Rühre Dich nicht!" brulte ber Sine ugetommene gornig-wie fomeidelhaft. baß er mich fofort bugte! - ober ich jage Dir eine Rugel burch ben Ropf. rich, Anton, Christian, Bacharias, hierher ! Bringt Licht, fofort!"
3ch athmete auf, benn ein Johann war

gufällig nicht unter ben Gerufenen. "Was wollen Gie eigentlich von mir ?" tief ich emport aus. "Gelb? Da fuchen Sie fich einen Dummeren. Und warum fturgen Gie mir bei nachtichlafenber Beit an die Kehle? Ich verbitte mir bergleis chen Scherze."

Ber find Sie? Bie tommen Sie pierhin?" fragte wieder ber Andere übers laut.

"Danach frage ich Gie," verfette ich "Barum überrumpeln Gie ärgerlich. mich in meinem Schlafzimmer?"

"Berr, find Sie toll?" forie wieber ber Mann. "Ich frage Sie nochmals: wie tommen Sie in bas Schlafzimmer meiner Tochter ?"

Ihrer Toch -?" Mir fielen platlich all' meine Webichte ein, bie ich zeitlebens verbrochen hatte, und meine Lage murbe mir mit einem Schlage entfetlich flar. Gie find boch nicht gar ber Berr Dberff

von Rraft, ber unter mir wohnt?" ,Bas?" rief ber Gefragte erftaunt. Gie find boch nicht etwa ber Lieutenant von Detlef, ber über mir mohnt?"

"Der bin ich allerdings!" Sier muß ich einschalten, baf ich einft in einem unbewachten Augenblide ein Referve=Dfficiers=Batent erhafcht hatte, und mir ichien's, als ob ber Oberft mich nur in biefer Stellung als Menich aner.

fenne. Der Lettere ließ mich jest los und mandte fich nach ber offen gebliebenen Thur, burch bie ber Lichtschein einer Stalllaterne brang, bie ein nothbürftig betleibeter, fabelumgurteter Golbat trug, ber mit einem zweiten Rrieger polternb und ftolpernd herbeieilte. Der 3meite hielt einen Schiegprügel, fertig gum Uns chlag, frampfhaft in beiben Banben unb gitterte babei wie Efpenlaub. Ihnen trat ber Oberft nun entgegen.

"Micht weiter!" herricht er bie bienfts baren Geifter an. "Bo ift benn ber Christian ?" "Er alarmirt bie Sauptwache. Das

Saus foll umftellt merben, bamit ber Morber nicht entfpringen fann." Dorber, Unfinn!" rief ber Dberft. Blinber garm, nichts weiter! Stellt bie Laterne borthin! Die Bauptwache

bleibt, mo fie ift, verftanden? Rehrt! Marich!" Die beiben Diener brehten fich verdutt um und verschwanden. Der Dberft legte ben Revolver auf ben nächften Tifch, trat an bas Bett feiner hübschen Tochter, bie fich anaftlich verfrochen hatte, und übers zeugte fich bavon, bag ihr, abgesehen von bem großen Schreden, nichts Uebles jus gestoken fei. In mir aber bammerte. während ich ben Rod angog, bie Uebers zeugung, ich muffe in ber Berftreuung einen fabelhaft einfältigen Streich bes

gangen haben. "Bie in aller Welt, Berr, tommen Sie in meine Bohnung und mas fuchen Gie hier?" fragte jest ber Berr Dberft

ftreng. "Bergeihung!" bat ich fleinlaut; "ich gerieth fo in eine frembe, ber meinigen allerdings gleichen Wohnung, bie ich für

bie eigene anfah." "Da haben Gie aber meiner Battin und meiner Tochter einen iconen Schrets

ten eingejagt." 3ch bat wieberholt um Entschulbigung und empfahl mich hierauf, benn ich tonnte boch unmöglich mit bem Dberften in ber augenblidlichen Faffung eine langere Unterhaltung anfnupfen. Auf ber Treppe vernahm ich binter mir Geficher und gewahrte, mich umichauenb, bie Ges fichter bienftbarer Weifter, bie ftrablenb por Bergnugen um bie Ede glotten. "Ra," bachte ich, "morgen tennt bie

gange Stadt meine Schanbe." Und in ber That, mobin ich auch am folgenden Tage mich wandte, überall zeigte man auf mich und flufterte einans ber lachend allerlei in bie Ohren. ber fuge Robold, bes Oberften Tochter. bie ich feit langer Beit im Stillen verehrt hatte, blieb mir unfichtbar, auch bann, als ich am folgenben Tage mich in aller Form bem Oberften porftellte, mahrend man bie Borplatthur feiner Bohnung mit einem neuen Schloffe verfah. Oberft lachte über ben Borgang, aber feine Gattin f bien ziemlich bavon berührt ju fein. Uebrigens tabelte man mich, bağ ich für bie gerbrochene Lampe einen Erfat gefanbt hatte. 2018 ich ber Tods ter bes Oberften jufällig an einem ber nachften Tage begegnete, errothete fie in reigenber Berlegenheit und wich mir aus. Aber ich ließ mich baburch nicht beirren. Sielt ich mich boch für verpflichtet, ihr Genugthuung gu geben. Rie erfchien mir biefe Bflicht fo fuß, wie in biefem Kalle. Bald barauf traf ich fie — ich wußte es-auf einem Balle; ich bat fie um einen Tang, ben fie mir nicht abfclug, bann um ihre Bergeihung, bie fie mir unter guchtigem Ergluben gemahrte, und fpater gar um Sand und Berg, fie mir auch nicht entzog. Go fühnte ich mein Bergehen und bante nun ben Folgen meiner Berftreutheit bas bochfte Glud meines Lebens.

Elmas Göheres. Lieber Dann, taufe mir boch eine - "Uber, Emma, Grühjahrsjade !" chon wieber ... ! Du haft boch gar teinen Ginn für etwas Boberes!" "Für etwas Döheres ?! Freilich hab' ich Intereffe bafur! Raufe mir einen Frühjahrshut !"

Münchhaufen als Detonom. Birthicaits. Infpettor (am Stammtifch): Buano mit ge-bampftem Rnochenmehl zu gleichen Thei-Ehe ich mich verfah, umringten

len vermifcht, gibt bas bejte Mittel aut Beforderung ber Begetation. 3ch habe ben Berfuch gemacht nub pflangte Gur fenfanten mit diefem Dunger. Stunden nachher ichoffen die Ranten fie mich. Ich wollte piegen, Meffer aus fauft. Da helte ich mein Meffer aus ber Tafche und befreite mich bon ber in ber Tajche icon eine geniegbar

Verkaufsstellen der Abendpoft.

Mordfeite.

Jenrichs, 55 Clybourn Av. John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb. Wis N. Clark Str. M. Heine, 500% N. Clark Str. Reifenberger, Sis Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta. S. E. Nelson, 234 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 282 E. Division Sta. A. Zimmer. 235 F. Division Str. H. Holl, 116 Engenie Str., Ecke Frankli Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 140 Illimois Str. H. Hoyer, 369 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. Fran Keller, 316 N. Market Str., Roke Wendel. K. Schuster, 156% E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Fran Petry, 366 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Fran E. Glasser, 182 Sedgwick Sta. Fran Walting, 294 Sedgwick Sta. W. J. Meisler, 587 Sedgwick Sta. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow and Larrabe John Beck, 141 Wells Str. Sutherland Bros., 149 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. Frau Walker, 452 Wells Str. Fran A. Becker, 660 Wells Stn C. Taubert, 667 Wells Str. C. Giese, 244 Wells Str.

Nordwestseite.

Menry Brasch, 891 N. Ashland Ava. C. Peterson, 409 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ave Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittherner, 518 W. Division Sta Frau Kray, 220 W. In E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Sta F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukee Ava. Martin Ackermann, 964 Milwaukee Ave C. J. Hilgers, 549 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 831 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1039 Milwaukee Ave. Frau Miller, 1060 Milwaukee Ave. Ca. F. Miller, 1184 Milwankee Ava. Peter Cair, 299 Noble Str.

Südmeftfeite.

renner, 1% Blue Island Ave. ath. Krollens, 137 Blue Island Ave. dtmemm, 198 Blue Island Ave. Ch. Stark, 306 Blue Island Ave Ch. Stark, 300 Blue Island Ave.
J. F. Peters, 523 Blue Island Ave.
A. Brunner, 35 Chnalport Ave.
Newsstore, 55 Canalport Ave.
J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ave.
Rottburg, 104 Canalport Ave.
Brau J. Eberts, 169 Canalport Ave.
Enghange, 45 S. Halsted Str.
& Rosenbach, 212 S. Halsted Str. S. Rosenbach. 212 S. Halsted Str. 5. Kosebonch. 313 S. Haisted Str. Kosenburg, P&I S. Haisted Str. Aug. Schulz, 287 S. Haisted Str. J. Newmen. 358 S. Haisted Str. J. Mueller, 550 S. Haisted Str. A. Nickols, 664 S. Haisted Str. Rewsstore, 776 S. Haisted Str. Fran Bruhn, 861 S. Haisted Str. Fran M. C. Lauphlim, 144 W. H. Fran M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Sta. W. L. Covell, 155 W. Harrison Str. L. P. Ballin, 83 W. Lake Str. Aldworth, 54 W. Lake Str Purry, 193 W. Loke Str O'Connor, 951 W. Lake Str. Schmelzer, 583 W. Lake Str. J. L. Kosure, 618 W. Lake Str. Jenson, 676 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str. Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str. Newsstore, 1152 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Chamberlain, 255 W. Madison Sta Georg Holt, 3871/2 W. Madison Str. Smith, 10 S. Paulina Str Salomon, 975 W. Polk Str. C. Enghauge. P15 W. Van Buren Sta Joe Linden, 295 W. 12. Str. Theo. Schulzen, 301 W. 12. Str. Neutel, 630 W. 12. Str. H. Reinhold, 194 W. 18. Str.

Ch. Hilgendorf, 184 W. 18. Str. J. Lassahn, 151 W. 18. Str. Subfeite.

Jaeger, 2143 Archer Ave. er, 412 S. Clark Str. Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave. Simms, 3916 Cottage Grove Ave. Edelstein, 4308 Cottage Grove Ave. Farley, 4308 Cottage Grove Ave. L. Kallen, 2517 S. Halsted Str. L. Kallen. 2517 S. Halsted Str. W. M. Meistner, 3118 S. Halsted Str. Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str. A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. Weinstock, 3668 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. C. A. Enders, 3250 Hanover Str. Schacher, 3131 S. State Str. France Vennisen, 1714 S. State Str. Frau Frankson, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2794 S. State 3. Kass, 2608 Southpark Ave. Smerder, 3909 S. State Str Mets. 3950 S. State Str Frank Vienold, 2834 Wentworth Ava.

5. C. Smith, 2839 Wentworth Ava.

Frank Stroh, 316 Wentworth Ava.

John Doyle, 2839 Wentworth Ava.

John Dept. 2839 Wentworth Ava.

Johnn Zeeb, 3717 Wentworth Ava. Henry Ringe, 116 E. 18 Str. Simms, 183 E. 22 Str. Baiton, 233 E. 28. Str. Sapf, 884 E. 32. Str abard Horn, 159 25. Place.

Late Diem.

8. Valentin, 1313 Ashland Ave.
C. W. Coohrane, 836 Clybourn Ave.
P. C. Rolada, 435 Lincoln Ave.
D. A. Parkhurat, 549 Lincoln Ave.
J. B. Wehmhoff, 794 Lincoln Ave.
M. H. Ludewig, 739 Lincoln Ave.
A. Elinker, 789 Lincoln Ave.
C. Heanner, 1039 Lincoln Ave.
A. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave.
A. E. Eghoff, 434 Southport Ave.

Comn of Late.

A. Rhein, 5984 Justine Str. Kilroy, 601 Hoot Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. on, 4704 V : L. A.

Dorftaste.

ARLINGTON HEIGHTS, John Belling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh. AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. AVONDALE, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Belmont Ave. BLUE ISLAND, Wm. Vanderob. COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue E, swisches 104 und 105. Str. BAYENFORT, IA., Horm. Heak, 1095 W. 7. Sta.

DESPLAINER, Louis Fritz. ELECU, Louis Mengeler, 104 Dundse Ave. ELECURET, Wm. Meter. GERESEN, B. Lacher. CENTRAL PARK, R. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Preiss. WARROND, J. A. Hartman, Prasca, H. Arlenstorf

kee und Lawrence Ave. EENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LORBARD, John P. Weihler. MATWOOD, Gust. Dettmering. Monneys, R. H. Hauk, PALATINE, Bentler Bros. PULLMAN, T. P. Strobenche RAVERSWOOD, C. W. Clark. ROSERLL, Theo. Weber; W. H. Terwillion. SOUTH CHICAGO, F. Milbrath. Teleston, Ch. A. Bormana Turner, C. Neliner: Washington Husery, A. R. Wicashin or, M. R. Jones WIRITID, February and Sol

Die Persaillerin.

Roman von Gruft Memin.

(2. Fortfegung.)

Gie fuhr auf und trat gum Spiegel. "Rein! Das ift es nicht! Es ift eine Art ruhiger Theilnahme für ihn; fo fo mag vielleicht fich eine - eine mutter: liche Regung empfinden! - Conftance - follteft bu fcon fo alt geworben fein, um mutterlich ju empfinden?" -

Die Marquife fah traumerifch gu bem hoben Bogenfenfter binaus, in bie Ferne, zu ben blauen Sobengugen.

"Mutterlich? Es mare bas erfte Dal in meinem langen Leben, bag ich eine folde Freundichaft zu einem jungen Manne empfande - bie ruhige Semos genheit etwa einer alteren Schwefter für einen jungeren Bruber, welche fcmieg, folange mir bisher nebeneinander her: gingen und welche jest plötlich fich regt, ba bie Spibe eines fcmargen Unfchlags fich gegen ibn gu richten fcheint. -

"Mütterlich? - Gollte mich bie Ratur gur Mutter geschaffen haben? Bom Bergen geriffen haben fie mir meinen jungen Gobn, " fuhr es ploplich beiß heraus, "als ich ihn noch faum befag, meinen Gobn - feinen Gobn! Und er hat ihn gestohlen, weil er mich beargs wöhnte, weil er mich - oh, oh!" ftobnte fie auf.

"Bunberbar, bie Erinnerung hatte feit Jahren ihren Stachel für mich ver= loren; - warum werben jest ploblich all bie alten, fo lange meggeschmintten Schmergen wieber lebenbig ?"

Gie fant in ben Geffel neben ihr und bebedte bie Mugen mit ben Banben. Sie legte ihr Saupt meit über nach binten auf die Bolfterlehne und gog ihr Spigentüchlein über ihr Angeficht.

Die ichlanten, ichonen Formen ihres Baljes boben fich bei biefer Lage icharf pon bem bleu-malade-farbenen Atlas ber lebne ab: man fab aber auch beutlich, bag bie Sant fcon leife begann, welf gu merben - ein Mangel, ben bie glattenbe Buberquafte gefchiat zu verbeden bemüht gewefen.

Go lag fie lange regungslos. Endlich jog fie leife bas garte Ges webe vom Geficht und ließ ihr Saupt pornuber finten; bie Linte pregte fie auf

ibre Bruft. "Dein!" flufterte fie por fich bin, "nie hat bies Berg, bas jest fo banglich geht, gelernt, mutterlich ju empfinben; es ift erftarrt, ift ftumm geworden und versteint in bem Augenblid, als mir bas Rind entriffen marb, als mir ber Liebfte untren murbe, als ibm bas Brandmal ber Schmach mit Gewalt aufgeprägt marb!"

"Ber bift bu?" fuhr fie ploblich wilb auf und hielt bas mit heiger Lohe über= goffene Beficht bem Bilbe in bem golbs gefchnörfelten, amorettenumflatterten Benetianerfpiegel entgegen.

"Du bift bie geiftreiche, berglofe Marquife von Roubair, bie - Bom= pabour ber Cbernburg!"

Gie ftarrte noch ein paar Momente faft ftatutenhaft regungelos mit porge: neigtem Ropfe ibr Bilb an - bann begann ihr Muge allmählich wohlgefälliger ben feffelnben und anmutbigen Linien ibres Genichtes und ibrers Dbers forpers ju folgen und guleht lachte fie nedisch auf.

"Ja, bu wirft fiegen, bu icones fofettes Beib da im Spiegel! Sier wird | Sonne hinunter mar, folich ich langfam Mbend!" e Bobbeit fnieen Und in übermuthiger Laune fließ fie mit ber Fußspipe ein Bolftertiffen an bie Stelle, mo er fnieen follte, als wolle fie es icon jest bem alten podagrijchen herrn bequemer machen.

"Graf Lannion - Gie merben morgen ichlagen - ich weiß es - ber junge Mann wird fallen - was ruhrt mich bas - ift er nicht mein Feinb? - Aber Sie taufden fich, Graf Lannion - ich werbe noch heute folagen! Berabe jest, ba bie Durchlaucht für ben fiegreichen Branbenburger fcmarmt, ben , beutschen Mann', wie er ibn nennt, wird ibn bie Frangöfin endgültig überwinden!"

Sie nidte beiter ben Amoretten am Plafond gu, welche ihre Rofettentets ten für ben Bergog gu winden ichienen. "Lurire nach Paris! Belde munberbaren Roben will ich bort erfinden laffen - ein weißes Atlastleib barunter mit Orangengweigen gestidt und Berzogefronen und bann wird Graf Lannion fommen und fich tief vor ber neuen Bergogin von Cbernburg neigen, und bas Land, bas ich mir erfiegt habe, wirb ein Bufallenftaat bes fünfzehnten Endmig fein - aber ach - Baris - ein Baris

wird barin nicht liegen - - " Sie raffte ihr baufchenbes Rleib gufammen, fie machte ihrem Spiegelbilbe eine allerliebitsichelmifche Berbeugung und raufchte bann jum Gemach hinaus.

Drittes Rapitel.

Es war Abend geworben. Der Bart ber Ebernburg lag in Schweigen gehullt und begann einen fcmillen, bumpfen Berbftnebel auszus bauchen.

Graf Lannion firich im allerlebten Grauen ber Dammerung an ben Tarus: beden bes Spielplages entlang. Er trat in bie fleine Bogenlanbe, in

melder er beute Rachmittag mit ber Bringeffin Belene geplanbert. "Da jag fie!" murmelte er.

Sie ift blond, fie ift mahr, fie ift ein

Connenstrahl! -"36 murbe gern ihre Band an mein Berg bruden - fie ift ahnungelos, fie würde glühend errothen, bachte fie jest meiner und empfanbe ahnend, welch beiges Sublen ich für fie nahre. Lannion ift aus bem B.ute einer Ronigin von

Reapel, mare er eine , Desaffiance' für

eine fleine beutsche Pringeffin? - -"Und es ift Raffe in bem Rinde. 3hr Blid ift fondtern, aber es ift Stolg und Rraft in bem Muge, wenn fie es einmal gang auffchlägt. 3ch murbe fie nicht vier Wochen nach ber Sochzeit in-tereffelos beifeite merfen tonnen, mie eines ber anbern füglichen, albernen Geicopfe, bie nne als Saubenftanber ober als Gudhennen auf ber Belt gu leben wiffen. Sie murbe tiefe tubne, Plane warbigen und verfolgen lernen, joge ich fie mir. Und wenn fie bann gabe, wie fuß mare bas!

"Barum follte ich ben Rarren, ber

um fie berumftreift und nicht ju fprechen wagt, nicht vernichten? Ift er boch auch die Geele bes Biberftanbes gegen meine Bolitit. Da, Bhilipp von Digonneau, in bem grauen Rebel babinten wird heute Abend Ihr Schidfal gebraut!"

Er legte bie Band auf feinen Degens griff und ließ bie Scheibe leicht gegen feine Reitstiefel tlappen. Dann trat er aus ber Laube, fab fich behutfam um und feste feinen Beg fort.

"Und Raver, ber Gauner, ber mich taufendfach bestohlen - babeim in Glas vonien murbe ich ihn jest henten laffen, menn bie Luft mich anwanbelte. Sier ftirbt er noch ben ehrenvollen Tob burch feines Berren Banb, ber beut felbft ben Benter machen geht!"

Bie luftwanbelnb frich er langfam burd ben Bart. Bare es licht gewefen, fo batte man bas tiegerartige Leuchten in feinen Mugen gefeben. Er übergeugte fich burch Rreug= und Querftreifen, ob bie Unlagen gang menfchenleer maren - bann begab er fich, als bie Racht mit bichterem und bichterem Flor ben Bart völlig jugebedt, eiligen leifen Schrittes in einen ber finfterften Bogengange gang an bem außeren Umfaffungsgitter bes Luftwäldchens.

"Xaver?" fagte er in gebieterifchem Tone halblaut.

"Gnabiger Berr!" entgegnete eine gebampfte, untermurfige Stimme. "Es hat bich niemand in ber Um= gebung bes Schloffes gefeben ?"

"Niemand !"

"Bo ift ber, Boimob'?" "36 habe bem Pferbe bie Bugel über ben Sals geworfen und es geben laffen, wie ber Berr Graf heute Rachmittag befohlen. "

"Gewiß haft bu es irgenbmo anges bunben, Spibbube, um es bir fpater gu holen !"

"Bei ber heiligen Gottesmutter von Szobrenie, ich that, wie befohlen!" Trop bes Schwares flang bie Stimme

iemlich unficher. "Gut, " fagte ber Graf, "nun bie Bapiere!"

"Bier, Berr!" "Ergable, wie bu in ben Befit berfelben gelangteft. Aber tritt näher gu

"Der Bergog von Cron lag ichwer verwundet auf bem Schlachtfelbe; in ber Berwirrung ber ausbrechenden Flucht bin ich in fein Belt geschlichen. Alles Gepad mar in ben Roffern. Die er= brach ich. Alles, was an Papieren barin war, habe ich genommen, aufammenge= fonurt und mitgebracht. Gin Buriche bes Bergogs brang ein, ber plunbern wollte. Den hab' ich vor ben Ropf gefchoffen und bin bavon geritten. Es ift nur bas eine Batet, bas ich bem gnabigen Berrn fcon gegeben. Der Fürft ift mohl in bie Sanbe ber Breugen gefallen - weiß nicht, ob lebend ober tobt."

"Und als bu ben Burichen erichoffen, ba haft du mohl felber etwas an ben Fingern behalten?"

"Faft nichts, Berr. " Bo bift bu verftedt gemefen, feit ich bich Radmittag am Barfthor fah?"

"3ch bin querft bavongejagt, als batte ich etwas auszurichten befommen vom Berrn Grafen; im Balbe, eine Biertelftunde pon bier bin ich abgeftiegen, babe bem "Boimob' noch einen tüchtigen Schlag gegeben, mich bann in eine Schonung an ber Strage geworfen. Es find Marobeure im Balbe. Bie bie Debel ber. über's Gitter. "

"Und bich fah Riemanb?" "Blüchtige fprengten in Maffen bie Strage entlang, bie bruben eine Biertelftunbe por bem Schloffe vorbeiführt. Die Dienerschaft fist wohl in ben Leuteftuben und flatidt von ber Schlacht ober borcht an ben Thuren. 3ch habe nur

wenige gefeben - mich niemanb!" "Gut, jest tritt gang gu mir beran. Es ift ein fehr gebeimer Auftrag. Du mußt biefe Racht noch einmal verftedt bleiben. Etwa um Mitternacht brichft bu auf" - bes Grafen leife Stimme mar bei ben letten Borten faft gang unhörbar geworden. "Bo ift bein Dhr ?" fuhr er fort, "ich muß bir bas in's Dbr fagen. Wenn felbft ein Laufcher in ber Rabe fein follte und alles anbere gebort hatte, es barf niemand jest vernehmen, mobin ich bich fchide. Go, nun fühle ich beine Schulter - -

"Jefus Maria!" freifchte ploblich ber anbere auf, im felben Momente frachte ein Schug und ein Rorper fturgte fcwer in bem Laubengange ju Boben bann mar es fill, nur in ber Gerne dlugen Bunde an.

Gin paar Gefanben fpater tam ber Graf vorfichtig aus bem Gange unb eilte, in ben tiefen Schatten ber Tarus: heden gebudt, bem Schloffe gu.

"Giner feines Gelichters meniger auf ber Belt!" murmelte er mit beiferer, aber gelaffener Stimme por fich bin. Blöblich griff er fich mit ber Sand erdroden nach bem Ruden.

"Ja fo, ein Zweig bes Lebensbaumes -- ich bachte, es hatte mich wer angefaßt!"

Er fah fich etwas fchen um - unburchdringliche Finfternig ftarrte ibn mit taufend geheimnigvollen, ichwarzen Mugen an - unbeutliche Rebelgeftalten fdmebten wie ein hellerer Sauch in ber Mitte bes Ganges. Lannion manbte fich bart um und fing an, gu laufen.

"Bah, ber tommt mir nicht nach ber Rerl ift ja tobt - ich habe mich grundlich überzeugt bavon - und man hat mohl gehort, bağ ein ermargter Graf fputt - aber Geifter von nieber. getnallten Dienern - bas giebt's wohl nicht!"

Gin beiferes Muflachen begleitete biefe Borte. Dann borte er, athemlos, auf Bu laufen, aber er locterte ben Degen und hielt beim Bormartsfdreiten Die Biftole mit aufgezogenem Dabn vor fic bin. Es war ihm eigenthumlich talt und unbehaglich im Ruden.

"Ja !" jagte er ploblich balblaut, "Bhilipp von Digonnean, wenn ba mir jebt begegneteft" - er friefichte leife mit ben Bahnen ,aber es ift ja ficherer und ftiller, wie ich bich nun vernichten werbe. Das knullt nicht, aber es töbtet bich boch, was ich bier halte!" Er folug mit ber Band leicht gegen bie Bruftajche, in ber er bas Attenbanbel hatte. Jest tam er an bem Spielplage poruber.

"D, Belene, " es mar wie ein wilbes Schluchzen in seiner Stimme, "jest mußt du mein seine, benn ich habe dich mit Blut erkauft und bezahlt, wenn's freilich nur eines Knichtes Blut war. Bergeih, vielleicht infließt balb mehr! Und befferes!"

In bas lautlofe, teuflifde Laden, mit bem er biefen Scherz begleitete, mifchte fich ein eigenthumlider gurgelnber Con, faft wie ein Magengludfen aus feis ner Reble tam. Denn ploplic hatten ihn bei einer Biegungu ber Weges bie Lichter bes Schloffes wie mit hunbert Mugen burch bie Finfternig angeglost und in feiner nervofen Grregung hatte ihm bas einen großen Schred eingejagt.

"Da foll ich binein?" fagte er unb blieb fteben. "Ich bin boch eigentlich verwünscht aufgeregt. Batales Schauffe-ment ber Rerven! Es ift wohl balb Beit gur Abenbtafel. Bein! Gin paar Gla: fer Bein, um mich ju besalteriren! Ba, ich mochte mich vollfaugen jest, gang voll, um in anbere Stimmung gu tom men! Inbeg laissons travailler le temps, ga passera!"

Er feste fich auf eine ber Gartens bante, welche auf bem freien Riesplat vor berginterfront des Schloffes ftanben, recht in ben Schatten, und ftedte, nach: bem er ten Sahn leife abgestellt, vorsich tig bie Biftole in Die Brufttafche. Rach: bem er bann noch einige Zeit regungelos auf ber Bant gefeffen, erhob er fich und ging feften Schrittes auf bas Borial gu.

(Fortfetung folgt.)

Denes bou ber Affenfprade.

Profeffor Barner, ber Entbeder ber Affenfprache, fest feine feltfamen Unterfuchungen an ben Simiaben bes Central-Barts von Rew Port mit unermublichem Gifer fort. Laffen wir ibn felbit über feine Erlebniffe berichten:

"Bor einiger Zeit erhielt ich von dem Director des Zoologischen Gartens vom Centralpart die freundliche Erlaubniß, mit ben bort internirten Affenarten Bersuche unter Anwendung des Phonographen anzustellen. Gines Morgens frith begab ich mich nach bem Affenhaufe und naberte mich gum erften Dal einem Rafig, in welchem bier braune Rapuzineraffen, zwei weiggefichtige Gapajous ober Ringelichmangaffen und einen fleinen Spinnenaffen eingeschlof. fen waren; ich batte bie Thiere noch nie borher gefehen. 2118 ich an ben Rafia herantrat, fprach ich möglichft beutlich und mit richtiger Betonung bas Wort aus, welches, wie ich burch meine früheren Experimente mit Rapugineraffen gelernt hatte, "Futter" in ber Uffensprache bedeutet.

In übertrag nim Sinne bedeutet baffelbe auch bermuthlich die Bethatigung friedliebender und freundlicher Befinnung. Sofort wiedrholte ber eine Rapugineraffe basfelbe 2Bort und fam nach born, bicht an bie Stabe beran: als ich bas Wort zweimal wiederholte, folgten bie brei anderen bem Beifpiel ihres Gefährten, nahmen meine Finger, bie ich burch bie Bitterftabe ftedte, lieb. tofend in die Borberbande und ftreichelten fie voller Bobigefallen. Sie hatten augescheinlich ben Laut fofort ertannt und ebenfo auch, bag ich benfelben aus-genogen hatte. Ob fie jugleich baraus geichloffen batten, bag ich einer größeren Affenfpezies angeboren milffe, entgiebt fich meiner Renniniß; unwahricheinlich

ist es feinesmeas. hierauf ging ich baran, mit bilfe meines Phonographen meine Studien gu erweitern. 3ch naberte den Apparat einem Rhefusaffen und beranlagte ihn, burch Borhalten eines rothbadigen Apfels, feinem Berlangen ,, Borte" gu verleihen. Sofort ging er auf meine Intentionen ein, und balb fonnte ich ben Laut im Phonographen figiren. Der Rhefus gebrauchte einen Laut, ber fich bon bem ber Rapuginer febr wefentlich unterschied, ohne Zweifel aber ge-nau benfelben Ginn hatte. Der Erfolg entiprach gang meinen Erwartungen. Denn als ich mich einem Rafia mit etwa zwanzig Rhefusaffen in allen Mitersftufen und beiberlei Befchlechts guwendete und ben Phonographen erflingen ließ, wieberholten biejenigen, welche ben Schall aus ber Deffnung hören fonnten, erftaunt benfelben Laut, worauf die übrigen ihnen fofort im Chor antworteten und jugleich mit fo fprechenben und bittenden Beberben nach bem Rorbchen mit Obft und Bemufe beuteten, bag ich nicht umbin

fonnte, ihrem Berlangen nachzufommen. Um Abend beffelben Tages tam eine neue Sendung, bestehend aus fieben wurden auf meine Bitte bon ihren Stammesbettern böllig ifolirt, worauf ich mich in Begleitung mehrerer herren bon ber Gartenverwaltung frith am Morgen zu ben neuen Antommlingen begab. Man hatte biefen auf mein Erfuchen noch feine Rahrung gereicht, und, wie ich gehofft hatte, erichallte, als ich den Phonograph spielen ließ, im Chor der Laut, welcher in der Rhefus-

Sprache "Futter" bebeutet. Es ift natürlich angerft fcwer, faft unmöglich, auch nur annahernd mit ben Lautzeichen unferes Alphabets eine 3bec von bem fragligen Abejus - Bort ju geben. Es lantet etwa "Rquuh", wobei ber U = Laut maglichit lang gebehnt und in der Reble perhallend ausgefprochen werben muß.

Der Mhejusaffe bat Die Gigenthumlichteit, daß er fich ziemlich schweigfam berhalt und burdaus nicht bie Gucht anderer Uffen ju finnfofem garm, Gecanich und Beplapper theilt. Gibt er Zaute von fich, fo bient bies ftets, um ein Begehr auszusprechen."

Schone Spielfarten.

Schidt gehn (10) Cents in Brief. marten an John Gebaftian, Den'l. Ett.= und Bag-Agt. Chicago, Rod Island & Pacific Gifenbahn, Chicago, 3d., für ein Badet ber neueften, glate teften, bubichften Spielfarten, bie 3hr je gefeben. Gerabe bas Rechte für Digh Five Porties. Bur eine 50c Grs preg Money Orber ober Boftal Rote fenben wir End funf Budete. - rango

Bejet bie Sonntagt-Beilage ber "Abeubpaf

Eldwafd-Mafdine.

Das Kreuz und Leib jeber braven Sausfrau ift die Menge bes zerbrochenen Geschiers aus Glas, Porzellan und nen Geschires aus Glas, Porzellan und Steingut, das namentlich in Haushale tingen, wa Pienstmädien gehalten werden, während des Jahres eine kaum glaubliche Sohe erreicht. Haufig genug wird heim Abwaschen zwar tein Geschire Jertrochen, aber entweder gehen bann Taffen und Teller unter ber unbarmbergigen Band ber Rüchenfee mit Sprüngen und Riffen bebedt, ober mit jenen mobibetannten Ginterbungen und Luden am oberen und untern Rande geschmudt herbor, bie ben Maufe- und Ratienbiffen täufchend abnitch feben.

Unter ben bielen fparfam und hauslich beranlagten Frauen, die fich beim Grabeln über eine Abhilfe ben Ropf gerbrachen, befand fich auch Fraulein Josephine Cochrane, bie jedoch jum Unterschiede von ihren Leibensgeführtinnen mit einem großen mechanischen Talent begabt war, einer Gabe, bie ben fonft fo reich bon ber Ratur ausgeftatteten Evatochtern angeblich berfagt fein

Daß ber Baupifig bes Uebels, nam. lich bes unnugen und tofffpieligen Gefcirrgerbrechens, im Stadium Des Abwafchens feinen Git habe, barüber mar fich Fel. Cochrane fofort im Rlaren. 3mar gefchieht es, bağ beim Tragen, beim Serviren bon ungdifamen Rellnern und Dagben Geichler gerbrochen wird und ber Karrifaturenzeichner veröffentlicht oft folde Schauerscenen mit einem fo raffinirten Detail, bag empfinbliche Bemuther beim Anblid oft genug bas ominofe Rlirren gu boren glauben.

Aber was find folde fleine Bufalls. fünden gegenüber ben porzellanenen und und glafernen Betatomben, Die taglid bem Moloch Abwaschtrog von feinen Briefterinnen, ben Feeen ber Ruche, bargebracht werben! Alfo fort mit bem Abmafchtrog! Diefer Grundfas ftand bei unferer jungen Erfinderin unmiderruf-lich fest. Doch wie Erfat fur ben geftürgten Bogen finden?

Josephine berlor ben Duth nicht. Gibt es nicht Bringmafdinen, Dreichmajdinen, alle möglichen mechanifden Bortebrungen jur Berrichtung mechanifcher Arbeiten, und werden diefe nicht noch bagu mit folder Bracifion und Beiterfparniß gethan, bag beren felbft ber geschicktefte Arbeiter niemals fabig mare? Alfo: exfinde man eine Abmafdmafdine! Doch heißt es bei folchen Sachen nicht: wie gefagt, fo gethan. Denn gwifchen bem "gefagt" und "gethan" tiegt oft eine lange Leibensgeichichte bon bergeblichen ober miglun= genen Experimenten, folaflofen Rachten, getäufchten Boffnungen, ichweren Geldopfern," fcliminen Erfahrungen mit falfden Freunden — furg, häufig eine to lange Beibenstette, daß bas lette Glied oft noch ither bas Grab hinausreicht. Auch Josephine Cochrane wußte ein Lieb babon ju fingen. Bermogenb und unabhängig, bermochten gefellichaft-

liche Berftreuungen, fpater ihre Beirath,

Rinberjorgen, folieglich ber Tod ihres

Mannes nicht, Diefe Joce, an ber fie

mit feltener Babigfeit fefthielt, aus

ibrem Gebantentreife gu bannen. Sie findirte mit Fleig praftifche Mechanit, um enblich, als fie am Biel ihrer Winfche angelangt und ihr Broject far vor ihrem geiftigen Auge baag, nun auch im Stande ju fein, basfelbe in's Brattifche ju überfegen und burch fachgemage Auseinanberfegung bes Details intelligente Sandwerfer jur Musarbeitung eines Dlobells gu veranlaffen. 21fs fie endlich die letten Schwierigfeiten übermunden und Die wunderbare Abwaichmafdine nun fig und fertig bor ihr ftand, ba jog 30fephine Codrane bas Facit ihrer mubepollen Arbeit. Debet: acht Nahre mübevoller Arbeit und Berluft ihres Bermogens bon \$25,000, bas fie bei Erperimenten jugefest. Crebit: bas Batent auf ben unfehlbaren Befdirt-

maider. Bereits ift berfelbe mit großem Erfolge in ben großen Botels eingeführt, mo er bas Service für vierhundert Gafte binnen einer Stunde blant und fauber maicht, ohne bem garteften Borgellan, ben bfinnften Glafern auch nur ein Barden ju frimmen, b. b. einen Bentel abgutniden ober ben Rand fageartig einjugabnen. Wenn die Sanbeisgefeilichaft, welche die Erfindung der Frau Cochrane auch für burgerliche haushaltungen nugbringend gestalten wird, erft im Großen arbeitet, bann wirb, um mit Saraftro gu reden,

Die Ruche felbft jum himmelreich

Und Sterbliche ben Bottern gleich, und alle bie um gerbrochenes Geichira bergoffenen Thranen des Schmerzes und des Bornes merden getrodnet fein. Die gute Laune ber Bausfrauen wird in emiger Beiterfeit andauern, und mancher Pantoffelheld, ber als Gundenbod für bie Berjeben ber Rüchenbragoner herhaften mußte, wird im Stillen Frau Cochrane und ihren Abmaichappa-



Rofige

bie sie erzeigen. Das Mittel, diese hervorgubringen, crhaît man mit Dr. Pierce's Golden Medical Discovery.

Buers, haupisäcklich und vor allen Dingen reinigt es das Eint. Nicht mur im März, April und Wait, in welchen Monaten die Sarsapanistas gut ihm follen Monaten die Sarsapanistas gut ihm follen, sondern das ganze Jahr hindunch reinigt, erneuert und jünkt es das Saltem, regt es sedes Dogan zu gesunder Thäigkeit au und säubert es das Blut von allen giftigen Stoffen, weß Nam' und Art sie sein mögen. Gegen die schlimmsten Farmen von Strofein, die hartnäckigken Dants, und Kopfiantkrantheiten, wie wässende Flechen, Oriuh, Ardhe, Kothlonf, kurz gegen alle ans unveinem Blut

wie näffende Flechten, Grind, Arätse, Rothianf, tury gegen alle and mareinem Blut berftammenden oder durch Erügheit der Leder vernrjachten Krantheiten ift es ein unvergleichliches Mittel.

Sonnten für andere Arzneien die näunlichen Garant il en geboten werden, wie für das "Discovery", so wärde dies sicherlich gestachen. Wenn die se nicht bilft, so erhaltet Ihr Auer Geld dafür wieder. Kann verner ein Bedparat, das nicht unter den gleichen Bedingungen gernaft wird, geware so gut" sem ?

Trackte die echte Medicin zu erhalten.

Verstopfung

fructbar an Ropfichmerzen, Samorrhoiben, Dyspepfie, Solaflofigteit, folechtem Athem, belegter Bunge, Mppetitlofigteit, Dautfinnen, Somdren und folechtem Blut im Allgemeinen, und feine Obfer merben mit werthlofen und foablichen Geheimmitteln, beren bilfe nur borübergebend ift und einer folimmeren Berftopfung Plas macht fo getäufcht, bag Jebermann wiffer follte, mober fie tommt und marum bie Gt. Bernarb Rranterpiffen ein rationalles Beilmittel bon bleibenber Dirtung find. Mergte wiffen, bat bie Beber bal große heinische Baboratorium des Abrhens ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird, feine ernähren ben Beftanbtheile abgefonbert unb nach ben berfchiebe nen Organen bertheilt werben, und ber unnnige Abfall ausgeschieben wird. Run, menn aus irgend einer Ur fache unreines Bint nach ber Beber gefanbt wirb unb biefe Sberarbeitet tft. fo banft fich ber Abfall an, bie Abern in ben Gingeweiben werben verftopft, bie Beber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Ge fdichte in wenig Borten. Die alten St. Bernbarbi er-Dionche fanben biefe burch Grfahrung aus und tefften bann ihre grobartigen Billen in ber Abficht guentlaften, und weber bor noch nach ihrer Bett ift ihne trgend etwas in ber Arzeneilunde gleichgel



And Anisbergeheilt in 10 dis 14 Tagen.
Erwachsein gebeilt in ein die drei Monaten.
Durchaus teine Bezahlung die gebeilt.
Leine Operation, kein Schwez, feine Gesche.
Rein Joribleiben vom Geschäft. Rathertheilung frei.
Hännurhotden turirt ohne Schwez, Sebrauch die kleifers doer Ausbrennen. Kein Verfabungsburtel, un Horrbleiben vom Geschäft. Keine Bezahlung die keist.

Dr. A. L. DeSOUCHET, Chlengo, II. Office: McBicker-Theatergebände Zimmer 23 und 84. Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bie 5 Uhr Nachm. 26mabro



Der "Rettunge-Aufer" ift auch ju haben in bicago, Jil., bei Derm. Schimpfin, 278 Rorts

Mur für Männer. Bellevne Medical Institute, 157-189 S. Clark St., Chicago, Ill. ellerus Bedlaul lestitute, 157-159 E. Clerk St., (Atongo, III.
morporiet unter ben Celeger des Stantes Alinois.
MEDICAL
misjesteglich der Behandting von allen atniere, dros
ting von allen atniere, dros
tings von allen atniere,
dros
tings von allen atniere,
dros
tings von der beginnen bet
tentener, dat eine Anglierige
Erfahrung in Europa und
Amerikatundem er ein Britarischieler von besi der größen klergie
und Anniechte Erce
feigeren Jamel E. Edoob, Austin
Affint und Dr. C. Cleret. Raditale Kur garantier imerbald der Kurges ken Zeit. Batienten beteftig mit Erfolg behandelt. Korreivondemen in allen Sprachen. Consultation fret. B. NEWTON, M.D., 187-189 S. Clark St., Chicago, III.

Frei-Alinifs

m Deutschen Mebicin Colleg, 512 Roble Str., an Milmantre Abe., welche alle bon 11 bis 12 Uhr abgehalten werben: Brundag: Allgemeine mebiginifche Ktinif. Dienftag: inberf cantheiten. Doinerftag: Bunbarguet und eichlechtstraulheiten. Freitag: Frauentranfheiten. Kinderkrantheiten. Doinnerftag: Wundarzuei und Belglechtstrantheiten. Freiting: Frauentrantheiten. Wödnareinen werden unentheitich aufgemammen und Studierende für Medizin oder nur für Geducklichte fonten fich melden. — Dafelbft inveden jeden klachnitätig a de Krantheiten, vor eine heitung deutsche jeden nachzieft donorar, ohne Beifein der Einbeiten, bes mödpathijch, magnettich ze, gehellt, besonders Nervenkrantheiten. Schneibe dieses aust

Dr. A. ROSHINBER. 6
füht fic auf Sjährige Prazis in der Behandlung gebeimer Arufheiten. Junge Leute, die deutschling gefinden und Ausläweitenkagen geschwäch find. Damen,
die an Hunttionöfhörungen und anderen francentrandhiet auf Huntschlichen, werden durch und einfangreisende Mittel
grändlich geheift. 123 S. Clarz Six. OfficeEinnben 9 bis 11 Borm., 1 bis 3 und 6 die 7 Woends.

Bye and Ear Dispensary.
Alle Arantheiten der Augen und Ohren
dehandeit Annthiche Magen auf Besselung angelertigt. Brillen angewäht.
Bathertheilung frei. 18m3/1
2.104, Clart Str., Ech Adams Str., Jimmer 1.

Deutscher Arzi, Wundarzt n. hesurishelser, 728 S. hatteb Str., Ede 18 Str. Sprechtunden: Morgens dis 9 Uhr; Wachmittags von 2—4; Abends nach 6 Uhr.

Dr. ROHDE,

Dr. F. C. HARNISCH

Deutscher Augenarzt,

bormald langubunger erfter Affilient ber Wonigl. Universitäte Augenstimit zu Leidzig.

Office: 70 State Ser., Jimmer 200.

Stunden: 9%—4. Wohnung: 130 Antolin Ave. Dr. C. B. WAGNER

Erezis lift für Chirurgie und Frauen frantheiten. 506 R. Glart Ctr.: 1-2 Rachmittagi, 5-156 North Ave., Ede Cipbeuru: 10—11 Borm. 3—4 Nachm. I—8 Abenda. bojadilijaImili Dr. C. WELCKER

Mugen: und Ohrenargt. Borm : 70 State Str., Bimmer 500. Ragm: 449 Dit Rorib Mbe.



A rafet Miles m. Das Wefte behaltet Das Lungen-Bud.





Bu was

hustens wenn ein huften geheilt merben tenn burd ben Gebrauch von Sieben Rrautes

ein Duten, weiger guerp nur unverenten ift, wird oft vernachläfigt, ba viele benten baß ein huften auch ohne Medigin beffer wird, obgleich er leiber nur zu oft in Somind-jucht ausariet.

Onften-Balfam. Gin Suften, welder querft nur unbebeutent

Sieben Kräuter guflen-Balfam ift ber Natur eigenstes Mittel nur ans Krän-tern versertigt, und ohne Zweifel bas beste be-tannte Mittel gegen huften, Erfältungen, halbe und Lungenteiben, beilend, wo andere Bittel nicht geholfen. Berfäumt et nicht, sonbern holt eine Rlaiche von Stebest Brautes huften-Balfam von euerem Apotheter und vermeibet jebe Gejahr.

Preis 25 Cents.

Snebofabiom

-Gin-Dankbarer Patient

(Mein Megt tonnte ibm belfen)

Privat Klinik und Dispensary 28 West 11 Str., New York, N. Y.

"Per Jugendfreund" ift auch in der Buchtand tung bon Helig Schnibt, No. 202 Milwaufes Ave, Thrago, JL., zu haben.

Die internationalen Mergte.



Freie Behandlung bis 1. Juli 1892.

Dr. Clarte



wenben.
Confutationen, perfonisch ober briebich, foel und geheim. Mebicinen werben überall bin, gut berhand, beriaubt. Beichreibet bem alten Botror Eure Krand. heit, und er wird Eich sofort sein deriddutes Merk iber dronische Krantheiten arbit einem Zeogedagen erst gusenden. Sprechtunden von 9-8. Mittvoche und Sonnabend dun 9-8. Sonniags von 10-12. Switch Ochsielen.

7. D. Clarte, M. D. 186 S. Clarf Strafe, . Chicago, 311

ODR. DANIS, 186 W. Madison St., Chicago, El., ber große Burgel- und Rranter : Spezialift,

fturirt alle Rrantheiten bes Binten, ber hant, bes Gehins, ber Kugen und Obren, bes halles und bunge, Rniarth, berg- und Lebenderfelwerben, issen alle Krantheiten bes Rerven-Suftend, Gebildtinf ichwäche und Energielofigleit, Burudgezogenheit und alle empfindlichen, ernften unb bart ichnell und bauernb gebeilt Conjuliation auf brieffichem Wege aber in has Office fret. Schiek 10 Cid. in Briefmarten ein fib ben Gefundheits-Wegeneiter. Officeffunden von 9 Uta Bormittags bis v Uhr Abends.

Patienten briefiich behandelt. Kein Dungen, humdel, feles dies des gegen. Die Einzelsso mud Zeigniffe abr. was mit Einstelig den de in Polityselige. Bo. C. W. F. ANYDER, No Pichar's Idealers.

Hämorrhoiden. "MAKESIS" if cir au-gritist par heling bos die mombolden. Die ärnätesik ift in Apothebes pu scheell riche auch unch Europie bei Recisch, St. roftenbei sogs-lantic. Kroben unionf rosa

Trunkenheit und Gewohnheits. Crinten. In ber gangen ! Dr. Haines' Golden Specific Es fann and in einer Tasse Kasses ober Thu, ober in einem anbern Kahrungsmittel gegeben werden, ober daß ber Kattent biese weit, vonn notimendig. Wirtt stell. Ein 45 Seiten enthaltendes Buch fuel gehaben der Dale & Gembill. Druggiften, Clark und Madigen Str., Chicago, Sale.

STOTTERN heilt die g. Jarra'ide Sprachheilanfiatt, 129 S. Feoria Sir., Ede Adams, Chicago. Il.

Fallfucht, heilbar! burch bas berthmte Mittel bon Dr. Quante aus Mine fter, Weftbhalen; nur zu haben bei

Frau Dr. Louise Goortz, 3661 Babaff Mos. Dr. C. SCHROEDER, Sahntarpi,
418 Milwaukos Ave.
6de Carpenter Cir. Belts Cebiffe 5-4 Dolla
3ahn fantersjoë qeagan, bring falling ban 50
anfloaris. Bejts Arbeit garantiet. Countags of

September 1 August 1

Bandwurm-Mittel, "

Un die Bürger der 9. 2Bard.

Die unterzeichneten Stimm-geber und Steuerzahler der 9. Ward erlauben sich, den gegenwärtigen Alderman

E. F. Cullerton

ihren Mitbürgern zur Wieder-wahl zu empfehlen.

Wir alle fennen und schätzen die hohe Begabung Cullertons, seinen Eifer für die Interessen seiner Mitbürger.

Wir alle kennen seine hohen Derdienste um die Ward. Wichtige Derbefferungen und wefentliche materielle Fortschritte haben wir ihm zn verdanken. Er war immer am Platze, wenn es galt, im Stadtrath wie als Präsident des Finanz-Comites die Interessen unserer Ward sowie der gangen Südwestseite gu wahren. Welchen glänzenderen Beweis feiner Cüchtigkeit kann es geben, als sein rasches handeln im letten Herbst, als es während der Abwesenheit des Mayors galt, die Stadt aus sinanziellen Schwierigkeiten zu retten? Herr Cullerton ist der fähigste Vertreter, den unsere Ward je im Stadtr. t's gehabt hat. Dort überragte er viele seiner Collegen als Parlamen-tarier durch Tüchtigseit und Scharsblick. Seinen Bemühungen verdanken wir (viele Dor-theile) manche Derordnungen hinsichtlich der Bahnen, die unferer Ward nur zum Dortheile gereichen.

Unfere Straffen müffen verbeffert werden.

Die Ward erfordert einen stets wachsenden Wasserver-brauch, und dafür muß gesorgt

Undere wichtige materielle In-tereffen der Ward bedürfen der fürforge eines erfahrenen Dertre-

Welch' befferem Mann fonnen wir Steuergahler die Dertretung unferer Ward im Stadtrathe anvertrauen, als dem erfahrenen und tuchtigen Cullerton ? Wogu einen neuen, unerfahrenen Mogu einen neuen, unerfahrenen Moling zu unferen Dertreter machen, gerade in dieser hochwichtigen Periode in der Geschichte unserer Stadt?

Es ist wahr, daß, während niemand die große Cüchtigkeit Cullertans beimeifelt

tons bezweifelt, Beschuldigungen ber Unehrlichkeit und Corruption gegen ihn erhoben werden. Das dauert schon seit Jahren, aber bis-her ist noch nicht eine einzige Bedulbigung erwiesen worden. ber Bürger weiß ja, wie leichtfertig Zeitungen und politische Begner Unflagen erheben und Manner der Deffentlichkeit als Schwindler und Spitbuben hinzustellen fuchen. Dernunftige Menschen geben auf fo grundlofes Befchrei nichts.

Wir erwarten daber, daß unfere Mitburger fich am 5. Upril gahlreich an den Stimmplaten einfinden und herrn Cullerton mit größerer Stimmenmehrheit als je wiedermahlen werden. Die beften Intereffen der Ward machen das wünschenswerth.

Loeb Bros., 644-646 Blue 35: land Uve. 28. 21. Ludwigs, 618 Blue 35.

land Upe. Bruell Bros., 16. u. Throop Str. 2. Mlein, 481 21fhland 2lve. M. Menge, Blue Island Ave. Diaduft.

John Spry Lumber Co., 21fb. land Ave. und 22. Str. Dieme & Dierte, 597 Blue Island Uve.

F. Gante, 577 Blue Island Ave. Geo. Schwigner, 579 Blue 35land Uve. 28m. Soch, 594 Blue Island Uve.

John Rittner, 600 Blue Jsland Geo. 23. Aroll, 535 Blue Island We.

Fred. Paulsmeier, 494 Blue Jeland Ave. 23m. niemann, 470 W. 19. Str. Auguft Daner, 502 Blue Jsland 6. 2. Gener, 517 u. 519 Throop

Thos. Cujad & Co., Throop Sir. und Blue Island Ave. Martin M. Prince, 575 Blue

Island Uve. Mug. Rapte, 628 Blue Island

John C. Rleinke, 920 S. 21sh. land Uve. Benry Schlitt, 688 21. Str.

John Bent, 650 21. Str. Ernft 3. Chiers, 690 W. 20. Str. Chas. Laft, 689 20. Str. 3. Raplanstn, 649 Blue Island

M. Raplansth, 739 Blue Jsland

Bh. Anusmann, 637 Blue 3s land Uve. M. Beiftopf, 610 Blue Jsland

Beo. Rappes, 613 Blue Island

Chas. &. Pfeiffer, 873 Blue Island Uve. 2. 3. Rapta, 835 Blue Jsland

Denry Roesner, 665 Blue Jsland Alpe. John Schweher & Co., 12. und Caflin Str. Und Bunderte mehr.

Herrn Cullertons Rundschreiben.

Er wünscht wieder ge= wählt zu werden.

Alberman G. F. Cullerton bon ber 9. Ward hat an die Wähler ber Ward ein Rundschreiben erlaffen. -Was er darin fagt.

"Durch die Preffe find Beschuldigungen erhoben worden, in denen mit Bezug auf die Unnahme der Chicago & Northern Pacific-Bahn-Derordnung und der Ordinang für die Economic - Basgesellschaft von "Budel" u. dal. die Rede ift. Soweit ich dabei in Betracht fomme, können solche Beschuldigungen als gänzlich aus der Euft gegriffene bezeichnet werden. Die Stadt hat durch die Unnahme der Northern Pacific-Derordnung nicht weniger als \$650,000 gewonnen, die sich wie folgt vertheilen: \$46,000 für den Bau des Diaducts an Ogden Ave.; \$300,000 für den Unfauf des Grundeigenthums und Bau des genannten Diaducts fammt Auffahrten; \$300, 000 für den Bau einer Brücke an Caylor Str. und über \$300,-000 für einen Brücken-Diaduct fammt 2luffahrten an der 14. Straffe.

Die Economic Bas Derord nung wurde in Treue und Ehrlichkeit und in dem auten Blauben angenommen, daß die Bürger dadurch billigeres Ceuchtund Beiggas erhalten wirden; doch zur Ueberraschung von Jedermann wurde die Befellschaft, sobald fie mit dem Legen von Röhren begonnen hattte, von der alten Basgesellschaft aufgekauft. Dafür aber kann der Stadtrath sicherlich nicht verantwortlich gemacht werden. Wenn es der Raum gestattete, könnten alle meine amtlichen Bandlungen gründlicher und befriedigender erläutert werden, d. h. solchen Ceuten gegenüber, die nicht vorurtheilsvoll find.

Meine Collegen von der 9. Ward im Stadtrath waren demofratisch, republikanisch und sociolistisch, während unter meinen persönlichen Unhängern Bürger aller politischen Richtungen und Mationalitäten gefunden werden können.

Ihr ergebener Diener

E. f. Cullerton.

herr Cullerton weist dann noch auf seine langjährigen Dienste im Stadtrath bin und erjucht um feine WiederermähGine unheimliche Lifte.

17 tobtlich verlaufene Gifenbahn-unfälle im Monnt Mary

Der vergangene Monat war in Bezug auf tobtlich verlaufene Gifenbahnnufalle nicht gang fo folimm, als ber Januar und Februar. Bahrend in erfterem 29 und im Februar 26 Unfalle tobtlich verliefen, weift bie Lifte bes Mars nur 17 auf; immerbin noch eine erschredenbe

Folgende Falle verliefen in tobilicher

Frau Daily aus Stone Island wurde burch einen Bug ber Weftern In-biana Bahn überfahren. Man fanb ihre Leiche fpater, in mehrere Stude ger-

fcnitten, an ben Geleifen. 2. Der Arbeiter Daniel Connigan, wohnhaft an ber Ede von Bells und Ringie Str., wurbe an ber Taylor Str. von einem Buge ber Late Chore Bahn überfahren und getöbtet.

3. Zwei Ungeftellte ber Chicago Burlington & Quincy Bahn murben beim Bufammenftoß zweier Buge in Binsbale

5. Gine polnifche Frau Namens G. Barhunda, wohnhaft Ro. 105 Eming Str., murbe nahe ber Bolt Str. über: fahren und getöbtet, mahrend fie bort Roblen gufammenlas. — Ein unbefanns ter Mann murbe an ber 37. Gtr. von einem Buge ber Bittsburg & Fort Bayne Bahn getödtet. — In Bart Ridge murde Frau Elizabeth G. Gaftwood burch einen Bug ber Northwestern Bahn getobtet.

7. John Moran, ein Steinpotirer verlor fein Leben, inbem er an ber 18. Str. und ben Geleifen ber Bittsburg & Fort Bayne Bahn gwifden zwei Bag: gons gerieth und gerquetfct murbe. 9. Der Fuhrmann Frant Moriffen, wehnhaft Ro. 3807 Dearborn Str.,

wurde an ber Ede ber 39. und G. Clart Str. von einem Buge ber Late Shore Bahn geschleubert, fiel unter bie Raber und wurde getobtet. Bon bemfelben Schidfal murbe ein Mann Namens Bm. Dobred in ber Dabe ber Station Sam= thorne von ber "Belt Line" ereilt.

10. Der No. 13 Lace Str. mohnenbe Beichenfteller Dite Totgisti wurde an ber Ringie Gir. von einem Buge ber Rorthwestern Bahn erfaßt und getöbtet. - Frant Brown, wohnhaft Ro. 6410 Booblamn Ave., perfor fein Leben an ber 64. Str., wo er verfuchte, auf einen Bug ber 30. Centr. Babn gu fpringen und unter bie Raber fiet.

12. Der 14 Jahre alte Frant Gals

14. Gin Mann Ramens Caul murbe an ber 49. Str. und Union Ave. von einer Lotomotive ber Grand Trunt

16. Richolas Mundt murbe an ber 31. Str. von einem Buge ben Chicago und Beftern Indiana Bahn überfahren

leife ber Milwautee & St. Baut Bahn gu freugen, von einem Buge erfaßt und verlor babei fein Leben. 22. Der No. 8013 Chauncy Ave.

Grand Croffing einen Bug gu befteigen, fiel babei gwifden bie Raber und gog fich babei Berletungen gu, bie feinen Tob herbeiführten. 26. George Cherman, ein 30 Inhre

Rerns Restaurant und Bier-Bault, 103 La Salle Str. Seute an Japf: Anheufer-Bufch Bilfc-ner, Budweifer und Bodbier, Blags Private Stod, importirtes Bilfener, Dundener, Bargburger,

Weffe und Bergnügungen.

Schleswig holfteiner Sangerbund,

Die Mitglieber unb Freunde bes Schlesmig Solfteiner Sangerbundes werben ben heutigen Abend in Uhlich's nördlicher Salle bei Dufit und Tang in angenehmfter Beife zubringen. Das für bie Reier bes gabnjahrigen Beftehens entworfene Brogramm ift bochintereffant und wird bei ber anerkannten Tuchtigfeit ber Ganger bes Bunbes, gang zweifellos muftergiltig burchgeführt merben.

Aurora Zither Club.

Beecham's Billen bei franter Leber.

* Bie verlautet, ift ber mit febr gro-Ber Erbitterung geführte Biertrieg nicht nur weit von feinem Enbe entfernt, fons bern es wird fogar mit großer Beftimmts beit verfichert, bag ber Breis pro "Reg binnen wenigen Tagen auf \$1 berabe gefest merben murbe.



lagher, mobnhaft No. 25 Daborn Str., fiel zwischen bie Raber eines Buges ber Rorthwestern Bahn und murbe gu Tobe gefahren.

Bahn überfahren und getöbtet.

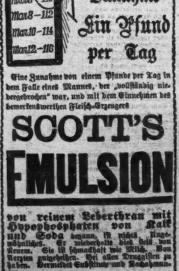
und getöbtet. 20. Gin haufirer Namens h. Gills ner wurde bei bem Berfuch, an ber Jefs ferson Str. und Carroll Ave. Die Ges

wohnhafte James Linfton versuchte in

alter Canadier, fand feinen Lob an ben Beleifen ber Ban Sanbles Bahn, nabe ber 25. Str., indem ein Bug über ibn

Gulmbacher

Der Aurora Bither Club veranstaltet heute Abend fein achtes großes Concert mit barauf folgenben Balle. Alle Bors bereitungen für bas Geft find mit großer Umficht und Gorgfalt getroffen unb laffen einen wirtlich genugreichen Abend



THE MANUFACTURERS' OUTLET,

Ecke State und Monroe Str.

AUSVERKAUF.

Der 30. April

Mnser letzter Tag. Do



Newmarkets

frühiabrs-Jackels

Moderne frühjahrs-Capes \$3.49 and aufwärts.

Plüsch-Jackets,

Plüsch-Sacques,

gewöhnlich verkauft für \$28.00 bis \$43.00,

Montags Preis \$16.99 and \$19.75

Bedenft,

Daß wir ausziehen müssen. Der 30. April unser letter Tag. Breife fpielen teine Rolle.



Capital:: \$500,000.

Depositen-Contos. Die Bant gewährt liberale Accomodationen ihren Depofitoren und ift jur Annahme neuer Rundichaft ftete bereit.

Sparbank-Departement. Sinfen auf alle Einlagen bon einem Monat und Darüber werben am 1. Januar und am 1. Juli berechnet. Wedssel, Creditbriefe,

Poftgahlungen. Anleifen auf Grundeigentfum. Derman Felfenthal, Brafibent. Jacob Groß, Bire-Brafibent. Fred. Miller, Cafftrer.

Ueber Baltimore !

Rorddentscher Lloyd. Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt zwifden

Baltimore und Bremen Direct. burd bie neuen und erprobten Schnellbambfer Darmfiabt, Dresben, Rarleruhe, Münden, Olbenburg, Weimar,

bon Bremen jeden Donnerfrog.
bon Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr Indymittag.
Gröhtmbglichte Schacheit. Binige Preife.
Borgagliche Berpfegung.
Mit Dampfern bes Rordbeutichen Llohd wurden 2,500,000 Paffagiere

gladlich fiber Gee beforbert.
Salons und Rajuten-Zimmer auf Ded.
Die Einrichtung für Jwifdenbedspaffagiern beren Schaffigliellen fich im Oberbed und im zweiten Bert befinden, find anerkannt vortrefflich.
Gieftrische Beiendung in alen Raumen.
Meitere Auslunft ertheilen die General-Agenten M. Schumader & Co., Baltimore, Mb., 3. 29m. Eidenburg, Chicago, 308.,

Aditung!

Aroh ber allgemeinen Preiserhöhung berfanse ich noch Billetse won Dentschland nach Amerika zu dem außergewöhnlich billigen Preis von

19 Dollars and 50 Cents. Rundreife-Billette gu febt ermößigten Preifen. Bechfel, Bollmachten und Erbicaten weren auf's Promptefie befangt.

UNION TIEMET OFFICE, Gus. Sumbold, 171 &. harrifon Str., Offen täglich bis 8 Mir Abenbs, Conntags bis 12 Uhr Mittags. 2aplifabibo

Norddeutscher Lloyd.

Aurge Meifegelt. Diffige Breife. Bute Detoftie OELRICHS & CO.,
Ra. 2 Bonding Green in Reiv Port.
H. CLAUSERIUS & CO.,
General. Centur fix ben Beren.
80 gifth Abe. Chicage.

Binangielles.

J. H. KRÆMER,

93 5. Ave., Staats-Big.-Gebande. Geld ju verleihen auf Chicago Grundseigenthum unter gunftigen Bebingungen. Suvotheten mit 6 unb 7 Brocent Bin-Bollmadten mit confularifder Beglau-

Erbichaften collettirt 2c. Baffage-Scheine von und nach Europa fehr billig. 100flj momifa Sonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

Sichere Beldanlagen. Erfte Oppotheten jum Bertauf an Sanb. Gelber zu berleiben auf Chicago Grunbei

Bollmachten! Feinziehung bon Paffage:Scheine bon und nad Deutschland Billige Preife, gute Bebienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann. 145-146 G. Randolph Str.

Sonntags offen bon 10—12 Uhr. Geld ju berleihen

in größern und lleineren Summen auf irgend welche nie Sicherheit, wie Sagerhansscheine, erster Classe Gigelbachtere und bewegliches Eigenthum. Grundrigenthum, hubdhefen, Baubereink-Altien. Perde. Wagere, Auflich, Philosopher, Bagen, Kignos, Wöbselze. Ich verfeiße nur mein nienens Selb. Betrag ind Bedringungen nach Peliben, zohlorr ratenweile, auf monatliche Abahlung wenn gewäusch und Julien bemgenäh verringert. Alle Geschäfte unter Werfawiegenheit abgewirfelt. Bitte belugen für und aber schreiben Sie wegen nibere Unskunft ober werden Jemand zu Ihnen schiefen.

94 Sa Galle Str. Bimmer 35, Telephon 1275. Division St. Bank

319 G. Divifion Elr. Iinsen auf Spareinlagen, 4 Proc Bauft und verkauft 1. Supotheken. Wediset auf Guropa. 7ja6mbjb Bassage von und nach Europa. W. G. Stoughton, Banfier.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein verborgt Gelb auf Grunbeigenthum zu 5 und 6 Proz. Binfen. Office: 227 G. Rorth Mbe., Chicago. Täglich offen bon 5 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenba.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Wenn 3hr Gelb gabranden folltet, fo wirb es gu mrem Bartheil fein, guerft bei und borgufprechen, ebor 3hr eine Anleide macht. Chicago Mortgage Hoan Co.,

Wer Geld gebraucht, komme ju wir. Ich verleihe von 15 Dollars billig und ichnel auf Mödeln. Pianos und Maschin edur fie zu entfernen. Und auf Lagericheine. B vert, Schmuchadert. Plamanten ober irgand gutet Fland. Moom 61-62, 162 Bafhington Gtr. Finanzielles.

GELD

Batt, wer bei mir Baffagefdeine, Cafüte oben Birffdenbed, mach ober von Deutschland fauft. Ich beförder Haffagiere und und von Jamburg, Bromen, Mettwerven, Motterdam, Um flerdam, Datwe, Baris, Cfeitin ic. via New Dort ober Buttimose. Baffagiere nach Gircola liefere mit Ballimore. Baffagiere nad Guroba liefere mit Sehäd frei an Bord del Damplers. Mer Pressudo Doer Vetwandte von Enropa kommen laffen will, kann es nur in feinem Entereffe finden, dei mir Predi-karten zu löfen. Ankunft der Paffagiere in Chicago stell redgeting gemeldet. Adheres in des General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 Ba Calle Str.

Bollmachis- und Erbschaftsfachen in Buropa, Collettionen, Boftausjahlungen te, prompt beforgt. Countags offen bis 12 Ubr.

Household Loan Association, 85 Dearborn Gir., Bimnter 302. - Geld auf Möbel. -

EF Es mirb bentid gefproden. Household Loan Association, 65 Dearborn Str., Zimmer 302. — Gegründet 1854.

Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, zu niedrigften Binfen, ohne Ford fonflung ober Beröffentlichung, auf Möbein, Bianos, Pferde, Wagen, Wirthschafts- und Laben-Ginrichtungen, rhausscheine und erfter Rlaffe Berthpapier ta Das einzige beutfche Gefcaft in Diefer Wirt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.,

Bimmer 2.

Swijden Dabilan und Balbington Str. Schukverein der Sausbeliker gegen folecht jahlenbe Miether, 371 Barrabee Gir.

Branch Beitert, 820 4 Bentworth Ab. Geter Beder, 528 Milwaufee Ave. Offices: Br. Beit, 614 Nacine Ave. Unt. F. Ciole. 35548. Saifted Str. Geld zu verleihen anf Möbel, Bianon, Pferbe und Wagen, fotote am andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Segem fläube. Riedrige Katen. — Strenge Seheimhaltung. - Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW.

Bimmer 1, 503 Lincoln Abe., Cools Galle.

Abends offen Bis 9 31fr.

Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenihum ju vertaufen. — 4 Progent Jinfen. — viertesfahrlich berechnet — werben auf Spar-Finlagen bezahlt. Wechsel auf Beutschand. Milwaukee Ave. State Bank, Gar Milwantee Abe. u. Carpenter Gir. Montag und Connabend Abenbitunben bon 7-9 Uhr.

E. G. Pauling, 149 Ja Salle Str., Bimmer 15. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen. zimilme

Gelb ju berleihen igo Grundeigenthum in beliebigen Gummen en niedrigsten Naten det CLYBOURN AVE. - ADDITION

zu Cate Diew und Chicago. Die noch übrigen Lotten in biefer popularen Gubbivifion ju fehr niebrigen Breifen

140 Saufer fertig geftellt und bewohnt ! Lotten 25X125 Rug, mit Baffer, Bürgerfteigen ac.

und auf leichte Abzahlung.

Lotten an Clybourn Abe Botten an Wellington Mbe\$550

Runf Jahre Beit. 6 Prozent Binfen. Monatliche Jahlungen.

Mue Roten tonnen gu jeber beliebigen Beit vor bem Fälligfeitstermin bezahlt wer-ben. Bir vermeijen auf 250 Leute, welche Lotten in biefer Gubbivifion getauft haben. Rehmt Cipbourn Ave. Rabelbahn; Fahr-gelb 5 Gts. jur Branch office, Ede Clybourn und Belmont Moc

A. O. BOSWORTH 805 TACOMA BLDG., 2plfamily Rorboft . Ede Mabifon unb LaGalle Str.

Cotten! Cotten! Cotten!

Blue Island Park Addition

West Pullman. Zwei Gifenbahn-Stationen auf unferem Lanbe. Kleine Angahlung; verdoppelt Guer Gelb in turger Zeit. Sechs große Fabriten werben gebaut. Arbeit für Jebermann; tommt zu uns und feht unfer Lanb.

Breis \$275 und aufwärts.

Ercurfionen jeben Sonntag, 1:15 Radm., Ban Buren Str. Depot. Freitidets am Depot und in unferen Officen ju haben. UTITZ & HEIMANN,

Daupt Diffice: 142 Dearborn Str., 3immer 13. laplm, bofabi8 3 meig. Dffice: 341 31. 648.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt In \$300 bis \$400, find nicht fo borguglich als bie großen Lotten boll 25x177 Fuß in Bintelmanns Subbivifion 34

\$500. Diese sind undedingt die besten, größten und diktigen Baupläge in Chicago, liegen buch und trocken in der unmitteldozen Riche von Hundsold Park und haden 1300 Cuadratsung mehr Fiddreninhalt, als anders Kobten. Diese Stadtheil dat gute Berdindbungen mit dem Eentrum der Stadt. Die Rachdoxirchaft ist angenden, gesund, meistentheils deutsch und die kangen den einer Gesegenheit, ein dein gründen. als irgesed eine andere, in welcher Gotten gum selden Preise günstig. Alderes deine Gigenthiuse,

P. 21. Wintelmann, Ro. 166 Mandolph Gir., 3immer 1.

Sonntag bon 2-5 Uhr in der Zweig-Office.

MEYER BALLIN,

166 Randolph Str., nahe La Salle Str DELANYS Garfield Boulevard Subdivision

Lotten \$359 bis \$650. Bebingungen \$25 baar, Reft \$5 monatlid. Burgeneige bereits gelegt und Abftracte mit jeber Bot

steige bereits gelegt und Abstracte mit jeder Bot ausgebandigt. Diele Sotten liegen in ber Rabe ber neuen Sticknet-Stock-Yards und verben in kurger Zeit doppost sobiel werti fein. Wir bauen Ench ein haus und Ihr be zahlt es ab, vote Ihr sonst Wieihe bezahlt. Freitidets in unserer Office

DELANY & SALZMAN, 15 Dearborn Str., Zimmer 34 unb 35. Elmhurft Lotten. \$175 bis \$250. Bürgerfteige gelegt. Straßen grabirt und Abstracts mit jeber 20t. — \$10 baar. Reit \$1.00 ber 2Boche, — Reine Zinfenberechnung. Freitickets in unserer Office.

DELANY & SALZMAN, 115 Dearborn Str., Zimmer 34 u. 35, Billig! Billig! Billig!

Passagen pon unb nad

Europa in Cajute unb 3wifdended. Der Gelb fparen will. fpreche bor bei ber alten bewährten Firma C. B. Richard & Co.

62 Cfark Str. (Cherman Saus).

General Passage-Agenten, 2ja1ja



Leichte Abzahlungen oder Baargeld "The Manufacturer's Depot."
Bit haben ein volles Lager von Uhren, Coldonal Silverwaaren, Diamantekn z., Gerrens Mugden und Neberväden, Dameu-Jadets, Vielbertinffen, Berbängen und Tapeten, die Jhr in fieinen vodgentlichen ober monationen Abgalangen bezahlen fönnt. Kommt nab unterluck. Wir garantren Beiteigung.

Einglich er Er Mossen er, Jinmer 43, 175 Lessale Siz. Rehmi b. Elevalus.

Großer Bargain - Derfauf von Dry:Goods. Geo. E. Cave,

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffouris und Ohio - Beine, 85 Cts. die Callone

und aufmirts, frei in's haus gelief 180—189 O. Randolph Str.,